



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

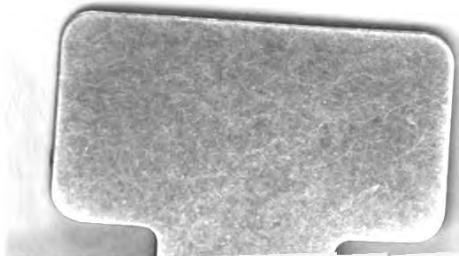
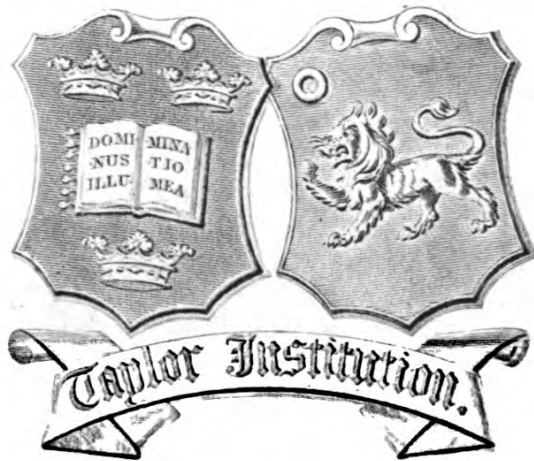
<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.



39. m. 22





DAS
BUCH VON DEN NEUN FELSEN

VON
DEM STRASSBURGER BÜRGER
RULMAN MERSWIN.

1352.

NACH DES VERFASSERS AUTOGRAPH

HERAUSGEGEBEN

VON
Dr. CARL SCHMIDT.

Mit einem Fac-Simile von Merswins Handschrift.

LEIPZIG,
VERLAG VON S. HIRZEL.
1859.



Vorwort.

Das Buch von den neun Felsen findet sich, wenn auch in einer von dem Original theilweise abweichenden Gestalt, schon in den ältesten Ausgaben der Werke des Heinrich Suso. Man war deshalb gewohnt es diesem dichterischen mystischen Mönche zuzuschreiben, bis es mir gelang, in dem handschriftlichen Memorial des Strassburger Johanniterhauses, den wahren Verfasser zu ermitteln. In einem Aufsätze in der Zeitschrift für historische Theologie, 1839, 2tes Heft, habe ich bewiesen dass dieser Verfasser Niemand anders ist als der Strassburger Bürger Rulmann Merswin, und dass das Buch im Jahre 1352 geschrieben worden ist. Erst durch den Umstand dass es von einem Layen herrührt und unter dem Einflusse des geheimen Oberhauptes der Gottesfreunde „im Oberland,“ dem sich Merswin „an Gottes statt zu Grunde gelassen hatte,“ entstanden ist, erhält es seine wahre Bedeutung. Es

ist ein Denkmal des die Gottesfreunde beseelenden Geistes, und wichtig sowohl als psychologische Thatsache, als auch als kirchengeschichtliches Document.

Obschon Merswin das Buch schrieb, um die Christenheit auf ihre Gebrechen aufmerksam zu machen und vor Gottes Zorn zu warnen, so theilte er es doch, sonderbarer Weise, während seiner Lebzeiten Niemandem mit, ausser dem „grossen Gottesfreunde“ Nicolaus von Basel. Erst nach seinem Tode fanden die Johanniterbrüder in seiner Wohnung ein mit seinem Siegel versiegeltes Kästchen, das sowohl das Buch von den neun Felsen als den Bericht über seine Bekehrung (Von den vier Jahren seines Anfanges) und einige Tractate und Briefe des Nicolaus von Basel enthielt. In dankbarer Erinnerung an Merswin, den Stifter des Johanniterhauses, wurden diese sämmtlichen Schriften unter die Urkunden dieser Anstalt aufgenommen. Von einzelnen derselben wurden Abschriften gemacht, um sie an fromme Leute auszuleihen. Die Originale von Merswins Buch von den vier Jahren, und von dem des Nicolaus von den fünf Mannen fügte Nicolaus von Laufen, der Merswins Famulus gewesen war, dem geheimen „Briefbuche“ des Johanniterhauses bei; das von den neun Felsen bildete einen besondern Band der reichen Bibliothek dieses Hauses, in welchem die mystische Richtung lange die vorherrschende war. Nach der französischen Revolution wurde die Johanniter-Bibliothek mit derjenigen der Stadt Strassburg vereinigt; manche sehr werthvolle Codices waren jedoch, wie es scheint früher schon, in andere Hände gekommen. Dies war auch das Schicksal des Autographes der neun Felsen. Die hiesige Bibliothek besitzt drei Abschriften des Buches, von

denen eine in der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts gemachte, auf Pergament, klein 8^o oder 12^o (Cod. E 152) die älteste ist. Ferner wird auf dem Archiv des niederrheinischen Departements eine sehr schön geschriebene, von dem Augustiner Johannes von Schaftolzheim gemachte lateinische Uebersetzung aufbewahrt, die gleichfalls zu den Urkundenbüchern des Johanniterhauses gehört hatte.

Unlängst hatte ich nun das Glück in einer Bücher-Auction das lang gesuchte und lang vermisste Original zu finden, das noch mit dem Bibliothekzeichen des Johanniterhauses versehen ist. Es ist eine Papierhandschrift in 4^o, von 58 Blättern; sie trägt die Spuren häufigen Gebrauches; 11 theils am Anfang theils an verschiedenen anderen Stellen ausgerissene Blätter hat der Bibliothekar der Johanniter zu Anfang des vorigen Jahrhunderts durch Abschrift aus einer der älteren Copien ergänzt. Derselbe hat auch dem Bande eine lateinische Notiz vorangestellt, in der er nicht nur Rulmann Merswin als den Verfasser nennt, sondern auch sagt dass es dessen eigene Handschrift sei. Dass Letzteres vollkommen wahr ist, geht daraus hervor, dass es dieselben Schriftzüge sind, wie die der Urschrift des Buches von den vier Jahren, die, wie oben bemerkt, dem geheimen Briefbuche einverleibt ist.

Das Verhältniss des Originals zu dem unter Susos Schriften aufgenommenen Text habe ich schon oben angedeutet; letzterer ist theilweise nur ein Auszug; manche unnöthige Wiederholungen sind weggelassen; indessen es fehlen auch grössere wichtigere Stücke, die offenbar aus dogmatischen Rücksichten übergangen worden sind; so namentlich die Stelle

über gottesfürchtige Juden und Heiden, welche einen Theil des Abschnittes über „die heilige Ehe“ ausmacht; ja einiges ist geflissentlich verfälscht; so heisst es bei Suso (Augsburger Ausgabe 1512 f^o., f^o. 202^b): „Wiltu wissen was die juden ertötet hat? . . . Wifse das tet die geitikait der juden und ir haimliche sünde“, während es im Originale heisst: „du solt wifsen das es det der christenheite grit.“ In dieser verderbten Gestalt gieng das Buch auch, in Neudeutsch übertragen, in die von Diepenbrock besorgte Ausgabe von Susos Werken über (Regensburg, 1829). 1841 lies Ludwig Hofacker es aus der Augsburger Edition von 1512 wörtlich abdrucken, mit der sonderbaren Behauptung, es sei von einem „schüchternen und ängstlichen Frauenzimmer“ geschrieben.

Bekanntlich führt Mosheim (*Institutiones historiae ecclesiast. antiquae et recentioris*, Helmst. 1764. 4^o. S. 484) einen aus dem Elsass stammenden, im vierzehnten Jahrhundert geschriebenen Codex de novem rupibus an, aus dem er einige Sätze anführt, die der Sekte des freien Geistes angehören; diese Sätze, die theilweise Eckarts Predigten entnommen sind, kommen in Merswins Schrift nicht vor. Ohne Zweifel gab es unter dem nemlichen Titel ein häretisches Buch.

In dem nun folgenden Abdruck gebe ich die in dem Original fehlenden Stellen nicht nach der häufig ungenauen Ergänzung aus dem vorigen Jahrhundert, sondern nach der besten ältesten Copie, Codex E. Sie sind durch Klammern abgesondert. Durch Vergleichung dieser Stellen mit dem Originale selbst wird auch die Eigenthümlichkeit der Orthographic Merswins deutlicher werden. Letztere hat Manches das Be-

achtung verdient: die Verdoppelung mehrerer Consonanten, z. B. *lebben, redder, lidden*; das *h*, das beinahe durchgängig das *t* begleitet, wenn dieses nicht Endbuchstabe ist; das *c* statt *z*, *herce, cit*; *f* statt *v*, *fil, for*; *g* statt *j*, *gung, gudde, gommer*; das stark aspirirte und oft verdoppelte *h*, *sûhen, sehhen*. Zwar sind diese Eigenheiten nicht streng durchgeführt, mehrere Formen wechseln mit einander ab, so z. B. *fûr* und *vir*, *fan* und *von*, *minne* und *miene* statt *mine*, *heilig* und *helg*, u. dergl. Ich glaubte indessen kein Recht zu haben Uniformität einzuführen; es schien mir vielmehr, dass gerade die schwankende Ungleichheit der Schreibweise in sprachgeschichtlicher Hinsicht nicht ohne Interesse sein dürfte. Nur die Interpunction, die in dem Original schlechterdings fehlt, habe ich mir erlaubt herzustellen.

Was *Rulmann Merswins Leben* und überhaupt die Geschichte der Gottesfreunde betrifft, möge man mir gestatten auf meine frühern Arbeiten darüber hinzuweisen: *Die Gottesfreunde im 14. Jahrhundert, Historische Nachrichten und Urkunden, in den von Reuss und Cunitz herausgegebenen Beiträgen zu den theologischen Wissenschaften. Jena, 1854; Biographie Rulmann Merswins, in der Revue d'Alsace, April 1856; Nicolaus von Basel und die Gottesfreunde, in: Basel im 14. Jahrhundert. Basel, 1856.*

Das Buch von den neun Felsen vervollständigt die Documente, die auf das noch so wenig bekannte Treiben des Geheimbundes der Gottesfreunde einiges Licht fallen lassen. Es ist das Werk eines ungelehrten aber frommen Layen, und trotz der etwas breiten, weitschweifigen Redeweise wird man

sich durch den ernsten christlichen Sinn und die bilderreiche Phantasie angezogen fühlen, deren naiver Ausdruck es ist. Es mag daher sowohl den Theologen als den Freunden der mittelalterlichen Literatur empfohlen sein.

C. Schmidt.

[Alle crifton menschen nemen war dirre warnenden lere, und nement ir war mit eime grosen ganzen zûfügenden erneste, wenne ir sôllent daz wifsen, wer der crifton mensche were der dis bûch mit eime rechten ganzen erneste liset oder hôret lesen, von vornan an unze ende us, er mûs sin leben befsern, er welle denne selber freffenliche unde mûtwillikliche in sinen sûnden bliben. Ist aber er ein gût crifton mensche und het sin leben gebefsert, und wolte sich gerne zû gotte fügen, das er zû eime nehern lebende keme, wer dirre mensche ist, der wurt an diseme bûche geleret, nimet er der lere war mit eime erfolgenden erneste, er wurt geleret wele die rechte strose ist die do usgat zû sime ursprunge. Men vindet gar lûzel menschen in disen ziten, lesent sû dis bûch und nement der lere mit eime rechten ernste war, si soltent wol bevinden und ôch bewiset werden wa si noch lebent und was sie noch irret und was der haften sint domitte si gevangen sint und geirret werdent das si nût uff die rechte strose kument die do usgot zû irme ursprunge. Dis ist ein bûch daz allen crifton menschen wol zûgehört zû lesende, er si wie sündig er welle, es ist ime nûzze zû lesende; er si wie heilig oder wie vollekomen er si, es ist ime ôch ane schade zû lesende.

Die erste rede ist, wie ein mensche betwungen wart von gotte das er dis bûch schriben mûfte. Die ander rede ist, wie disen menschen frômede bilde wurdent fûrgehebet. Die dirte rede ist, daz disen menschen wart gelosen sehen und hôren der criftenheite gebreste. Die vierde rede ist, das disen menschen

wart gelasen sehen ein gar grúwelich groser hoher berg mit nún velsen, und wandelten uffē iedem velsen criftonmēfchen, und ift ie ein fels obe dem andern unze uffē den berg. —

In deme namen unsers lieben herren iesu crifti músent alle unser werke volleenden und vollebraht werden.

Es beschach in einen ziten in eime adefenten, vor deme hochgezite unsers lieben herren geburt, an einer morgenstunde frúge, daz ein mēfche wart fúrmanet daz er gar geswinde solte gon an sine heimeliche stat, an die stat do sine gewonheit waz heimeliche zú bettende. Dirre mēfche waz gehorsam und tet also er vermanet waz. Unde do er an die stat kam, do wart dirre mēfche gar sere vermanet, daz er sich mit groseme erneste solte innerliche keren zú sime herren und zú sime gotte. Dirre mēfche det alles daz er fúrmohete und wer gar gerne gehorsam gesin, und hette sich gar gerne mit groseme innerlicheme erneste gekeret zú der ewigen worheit. Do disem mēfchen also rehte ernest wart daz er sich gerne hette mit allen sinen kref-ten gekeret zú der ewigen warheit, do beschach es daz disem mēfchen wurdent fúrgehebet also grose wunderliche frómede bilde, daz dirre mēfche gar sere erschrach, und rúfte an die ewigen worheit und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wunder waz du meineft mit disen so grosen frómeden wunderlichen bilden, und du wol weist daz ich dirre bilde nút meine und ir öch nút begere und ir öch nút enwil, ich sihe denne, herze liep mins, daz du nút anders enwilt; sihe ich denne daz du nút anders enwilt, so wil ich dir gerne gehorsam sin. Dirre mēfche sazte sich mit eime ganzen grosen kreftigen erneste, mit allen sime fúrmógende wider dise bilde, und tet alles sin kúnnen und sin fúrmogen darzú, daz er dirre bilde gerne lidig were worden. Do sich dirre mēfche mit also gar groseme erneste sazte wider dise bilde, do beschach es, ie me sich dirre mēfche sazte wider dise bilde und sich ir gerne geweret hette mit groseme erneste, do sach dirre mēfche

daz der bilde ie me und me wurdent. Do erschrach dirre mensche zû grunde sere úbele, und hûp an und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, waz ist dirre meinungen, daz du mir so grose wunderliche frómede bilde fúrhebest, und du wol weist daz ich ir nût begere und ir öch nût meine; herze liep mins, waz meifest du mitte oder waz ist der sachen? Do wart disem menschen innerliche zûgesprochen: nût wer dich me dirre bilde, du müst si usliden, oder müst si aber haben unze an dinen tot. Do sprach der mensche: ach herzekliches liepliches liep mins, nût zúrne mit mir, wenne ich mag dines zornes mit nûte erliden, ich wil dir zû grunde mins herzen gehorsam sin unze in minen tot. Do beschach es an stete do dirre mensche sinen willen ufgegap, do wurdent disem menschen innerliche fúrgehebet alle dise grosen wunderlichen frómeden bilde; und werte dise gesichte kume eins ave marien lang. Do dirre mensche dise grosen grúwelichen frómeden bilde anegesach, do erschrach er gar sere,] wenne er hette dirre bilde nie me gesehhen, und gedohthe was got mit diesen grosen fremmeden bilden meinde, und sprach aber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was ist diener meinungen, odder was ist der sachen das du mir also gar fil wnderlicher groser fremmeder bilde fúr heft gehebet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt nût erschrecken abbe diesen bilden, diese bilde sollent nût anders sin wenne eine gelichnisse ander dinge die dich got öch wil losen sehhen, die dich fere groser wnder werdent habende denne diese bilde. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mûs ich denne noch me groser wnder sehhen, das ist ein zeihen das ich ferthe das ich minner krankheit engelte. Die entwrte sprach: dún uf diene inren ögen, und sifst gotte gehorsam. Der mensche sprach: ach herce liep mins, das wil ich gerne dún also fere ich mach, und du weist doch wol, herce liep mins, das ich allen creatures hadde urlop gebben und dir alleine wil gehorsam sin unce in minnen dot; ach herce liep mins, du solt mid mir dún in cit und in ewikeit was du wilt, wenne es ist din und ist min

núme. Die entwrte sprach: sit du dich nú gotte also gar zú grunde wilt losen, so dún uf diene inren ögen und sich. Mid demme selben worte do wart dirre menfche gelosen sehhen alle diese grosen wnderlichen wnder die hienoch geschriben stont. Do dirre menfche diese gesihthe gesach, do erschrac er von grunde sins hercen, und werthe diese gesihthe kúme also lange also men eine melfe mehthe gesingen. Der menfche sprach abber: sage mir herceklisches liep mins, du weist doch wol das ich allen creaturen habbe urlop gebben und keinen troft me súhende bin denne dich alleine; ach herceliep minnes, was ist diener meinunge das du mich heft gelosen sehhen so gruowelliche erschreckliche wnder und öch so grose wnderliche wnder? Die entwrte sprach: das solt du schirre befinden was got mitte meinnet.

Do dirre menfche alle diese gesihthe gesach die hienoch geschriben stont, do wart dirre menfche gar zúmole kranc an sinner naturen, und sprach abber: ach herce liep mins, ich bin gar zú grunde mins hercen erschrocken abbe dirre gesihthe, und bin sin öch gar kranc worden an minner naturen. Die entwrte sprach: was ist der sachen das du also uebele bist erschrocken? Der menfche sprach: herceliep mins, das wil ich dir sagen; du heft mich gelosen sehhen das ich sere uebel ferthe das du gar faste erzúrnet bist ueber die cristenheit; ach herceliep mins, mich erbarmet die cristenheit von grunde mins hercen; ach herceliep mins, gedorfte ich dich gebitten vir die cristenheit, das wolte ich gerne dún, ich bekenne mich abber also gar eine unwrdige creature, das ich es nú wol gedar gedún. Die entwrte sprach: es ist gút das du dich vircleinnet und dich demütigest. Der menfche sprach: ach herce liep mins, ich were lieber von rechter demúte wegen in der hellen denne von hoffarte wegen in dem himmel. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, alles das du gesehhen und geheret heft, das ist nú durch dinnen willen beschehen, alleine es ist öch derumbe beschehhen, alles das du gesehhen und gehert heft, das múst du alles samment von worte zú worte an ein bûch schriben,

also dich es got anderwerbe wrt bescheidende, der cristenheit zû helfe und zû warnende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was hilfet es? du weist doch das die cristenheit fil bûher het und öch fil lerer het, und was men in seit das lon si alles durch die sinne lösen und bessernt sich nût drabe, also si schûldich sint zû dûnde. Die entwrte sprach: sag an, wo bist du mit diener minne odder was redde ist dis? sag an, du weist doch wol, ebbe got einnen menschen liese virhorn werden den er eht mid sime dode mehthe behalten, wer es mûgliche er litte e anderwerbe den bittern dot ebbe er ein menschen liese fûrhorn werden; lûge zû dir selber was minnen du heft; wer es das du rehthe minne hetteft, bekantheft du denne das nûme denne ein mensche wrde gebesert von dins schribendes wegen, du soltheft e schriben, solte dir ioch das schriben also sûre werden, das du fûr die rehte worheit wofteft das du ein bittern dot drumbe soltheft lidden. Dirre redde erschrach dirre mensche von grunde sins hercen und sprach: ach herceeliches liepliches liep mins, sich an diene grûndelose erbermede und erlos mich dis schribbendes. Die entwrte sprach: was mere ist dis odder wie gemeinneft du diese redde das du spricheft das du also rehthe nete schribest? Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich meinne das ich wol bekenne das ich eine also rehthe arme unwrdige snede creature bin, und ich weis das wol das du noch wol lerer heft die es der cristenheit gederent kunt gethûn, und du weist das wol das ich dis nût gethar gekûnden, von ordenunge wegen der helgen kirchen. Die entwrte sprach: du bist nût der erste durch den got het gegofsen sine riche gnode; es ist gar fil beschehhen das got sinne riche gnode schûte in menschen die also lûccel geleret worent von der gefchrift also du; dofan lo dich diese dinc nût wnder han, und foch an zû schribende und lo das nût umbe keiner hande sache willen. Der mensche sprach: ach herce liep mins, nût unzûrne, wenne ich bekenne mich sin also rehthe unwrdig das ich es mit nûte schribe ich mûse es denne dûn. Die ent-

wrte sprach: wilt du denne gotte nût gehorsam sin? Der menfche sprach mit fchriggenden weinnenden ögen: ach hercekliches liepliches liep mins, ich wil dir gerne in allen sachen gehorsam sin, denne alleine erlos mich dis fchribbendes. Die entwrtte sprach: wie gemeinneft du dis? Der menfche sprach: ach herce liep mins, do ferthe ich die besen geifte das si mir mit diese fchribbende hoffart inwerfent. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du solt gotte die ere gebben des si öch ist, und solt du sin unangenommen ston; sich, was dir denne inrûnendes von den besen geiften begeggent, das solt du han fûr eine bekorunge, und lit also mer diese bekorunge also eine ander bekorunge; wenne es sol sich nieman annemmen das er gerne des crûces liddig wrde, ebbe in got selber liddiget. Der menfche sprach: ach herce liep mins, minne meinunge ist nût also das ich dis crûce fliehen wil, ich wil gewillekliche und gerne alles das lidden alles das du wilt. Die entwrtte sprach: so foeh an zû fchribende, und hap also mer dis crûce also ein ander crûce das du fil nêther wrft habbende. Der menfche sprach: nût unzûrne sin, herceliep mins, wenne ich nimme mich dirre grosen wrdikeit gar nêthe an. Die entwrtte sprach: wes nimmeft du dich an, du armer stinkender smeckender wrm? gip gotte die ere des si öch ist, und blip du sin unangenommen, und sist du sin armes gezôwelin durch das er wrken wil. Der menfche sprach: ach herceliep mins, nût enzûrne das ich mit dir redder wil, ich wil dir sagen, herceliep mins, ich gedenke die cristenheit werde es fûrwerfende, und werdent sprechende men mege sin nût wol bewern mit der helgen gefchrift. Die entwrtte sprach: das los an got; ich wil dir sagen die cristenheit sol selber finden in iren hercen gefchriben das dis bûch lûter worheit ist; werent alle bûch fûrbrant, nochdenne wer dis bûch lûther worheit; und wil dir sagen, dis redde ich nût derumbe das ich widder die helge gefchrift redde, wenne wer widder die helge gefchrift ret, der ret widder den heiligen geift, und ist das sache das die heilge gefchrift ist us demme helgen

geifte geflossen; glöbest du dis, so ist dir recht. Der menschliche sprach: ach herceliep mins, du weist es doch selber wol das ich es glöbe, wenne es ist unser crifton glöbe. Die entwrte sprach: sidder du nún selber sprichst es si crifton glöbe, sage mir wofan solte denne got nút noch schriben und wrken mit sinnen frúnden was er wolthe, sage mir, odder ist got minre denne er vor dúsent ioren was? Du solt wísen, crifton glöbe haltet das got grose wnder het gewart*) bedde in der alte e und öch in der newe e mit sinnen helgen; sage mir, wofan solthe denne got nút noch wrken in diesen ziten mit sinnen frúnden was er wolte und wie er wolte und wenne er wolthe? Der menschliche sprach: ach herce liep mins, ich glöbe das du algewaltig bist in cit und in ewikeit, das du maht dún und lon was du wilt. Die entwrte sprach: so foch an zú schribende, wenne du solt wísen es det in fil húndert ioren nie so not me also in diesen cithen die criftenheit zú warnende; du solt wísen das die criftenheit sereliche leebet in diesen geggenwertigen citen; denne fan foch rehthe an zú schribende. Der menschliche sprach: ach herceliep mins, mir ist also rehthe wnderliche zú múte in diesen sachhen; sol ich es dún so mús ich rehthe betwngen derzú werden. Die entwrte sprach: wilt du denne nút anders, so sol dich got wol twingen mit alleme liddende in geifte und in der naturen. Der menschliche sprach: ach herce liep mins, gift du mir denne lidden, wenne ich denne gedenke das du so gros bitter lidden heft gehebet durch mich, so dúnket mich gar billiche unde gar múgeliche das ich alles das lidde das du ueber mich fúrhengest; ach herce liep mins, du solt wísen, forthe ich nút me dinnen zorn denne min lidden, so wolte ich das lidden nút fliehen. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, mache es kurec, mache es lanc, so mach es doch nút anders sin, du múst es dún. Der menschliche sprach: zúrne sin nút, herceliep mins, wenne ich fohe es gar nete an, und ist das die

*) Cod. E: gewürket.

sache: wenne ich annesihhe und gedenke das ich eine so gar kranke snede unwrdige creature bin, und mich denne underwinden sol einer so grosen wrdigen sachen, so erschricke ich zû gründe mins hercen. Die entwrte sprach: du solt wîszen, wer diene ungehorsammekeit nût ufser eime rehthen demûtigen grunde kûmen, got hette dich vor langen zithen in den grünt der hellen fûrsenket. Der menfche sprach: ach herce liep mins, ich habbe mich dir zû grunde gelosen und gebben, dofon maht du dîn mit demme dienen in cit und in ewikeit was du wilt, und begere an dich, herce liep mins, mag es sin onne zorn, das du mich erlost dis schribbendes. Die entwrte sprach: ich sihhe wol das du nût anders wilt, men müse dich hiezû twingen; ich wil dir sagen es mag nût lenger sin, du müft anfohen zû schribende, und gebûte dir das bi der helgen trifaltikeit das du öch nût lenger beithest und anfohest zû schribende uff diesen hûtigen dag der hûthe ist. Dis gebottes erschrach dirre menfche von grunde sins hercen und sprach: ach herce liep mins, nût unzôrne, ich wil es gerne dîn und wil dir gerne gehorsam sin; ach herce liep mins, ich bekenne wol alles das ich habbe und alles das ich schriben müs, das das alles von dir kûmet, und ich sihhe wol und bekenne das wol, das ich nût wrdig bin das ich din armes wrmelin heisen sol; abber herce liep mins, ich sihhe nû wol und bekenne öch nû wol, das dir ernest ist und es öch nût anders mag sin, ich müse anfohen zû schribbende; ach herce liep mins, so wil ich es öch gerne und gewillekliche dîn; abber herce liep mins, eins dinges wil ich dich bitten. Die entwrte sprach: was ist das? Der menfche sprach: das wil ich dir sagen, herce liep mins, es ist das ich begere an dich das keine creature niemer befinde durch wen du diese lere heft geschribben. Die entwrte sprach: was sol dir diese redde? du solt es gotte befehlen des es öch ist. Der menfche sprach: sage mir herce liep mins, sidder ich nû schriben sol, gedar ich denne öch geschriben die minnekosende redde die ich mid dir habbe, das ich dir spriche hercekliches liepliches

liep minnes, und òch ander minnekosende wort die mir digke enpfarent geggen dir? Die entwrtte sprach: wofan soltest du si nût schriben? ich wil dir sagen, wer sich selber het fûrlorn und alle ding mit imme und alleine an gotte hanget, der mag wol mid gotte eine minnekosende redde han hie in der cit, und sol dert weren ewikliche; ich wil dir sagen, dis minnekosen ist nût also der welt minnekosen ist; der welte minnekosen het hie in der cit gar digke ein fûrdriesen, und get denne derzû ewiger ruowe*) noch. Ich wil dir sagen, wenne du an diesen bûche wrst schribbende, was du denne nût an stette bekenneft, das fregge mich, so wil ich dich es bewisen an stette, und lo dir òch dis ein gewor urkûnde sin das es got fan dir han wil. Der mensche sprach: ach herce lieb mins, du heft mir nû lange urkûndes gnûc gegeben, wenne das ich mich selber also wol bekante das ich dis schribendes also gar unwrdig was und òch bin dirre rede.

Und noch gar fil me worte hette dirre mensche wol elf wochen mit sime herceliebe, ebbe er sich ie wolte drin gegeben das er an wolte fohen zû schribbende. In diesen elf wochen kam dirre mensche gar digke und gar fil derzû das er wonde er solte an stette fûrgon das er sterben mûfte. Diesen menschen koment in diesen selben citen also rehthe fil virborgener krankheit, dofan men nût wol geschriben mag. Solte dirre mensche alle die redde und alle die wnder schriben die er mit sinme herceliebe hette in den elf wochen, es wrde zû gar fil, men hette alleine wol ein ganc gros bûch derfan geschriben von der redde die in den elf wochen beschach ebbe das in got ie herzû brohthe das er dis anefinge zû schribende. In diesen selben elf wochen beschach es gar digke und gar fil das dirre mensche mûfte lidden und mûfte sehhen uff e eine stûnde alle diese grosen wnder die an diese bûhe geschribben stont; wenne das beschach, so beschach diesem menschen also gar zû grunde we abbe der cristenheithe gebreste, das er also rehthe

*) Cod. E: rûwe, was in obigem ruowe eben auch gemeint ist.

kranc wart das er wonde er solte an stette sterben. Do diese elf wochen uskoment, und dem menschen wart gebotten bi der helgen thrifaltikeit anzúfohende zú schribende diese warnende lere der criftenheit^e zú helfe uffe einen dag, der selbe tag hette sich virzogen ebbe die elf wochen uskoment unce in die faste, uffe denselben dag also diesem menschen gebotten was annezúfohende zú schribbende, do gab er sich gar demútkliche drin gehorsam zú sinde der helgen trifaltikeit, und sprach dirre mensche: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol und weis das wol das ich dirre lere nút wrdig bin; herce liep mins, so bekenne ich wol und weis das wol das du die worheit rettest durch Kaifas, also maht du òch durch mich armen súnder redden was du wilt. Der mensche sprach: herceliep mins, welle wir dirre forredde ein ende gebben und wellent nún annefohen zú schribbende was du meinneft und was diese forredde bethúthet. Die entwrte sprach: io es ist rehthe cit, du solt nút lenger beithen, du solt gehorsam sin der helgen trifaltikeit und solt alles das schriben von worte zú worte das du gesehhen und geheret heft. Der mensche sprach: herce liep mins, ich wil dir nú gerne gehorsam sin und wil nún annefohen zú schribende.

Hie het die forredde ein ende, und das hienoch stot geschribben, das ist von grosen wnderlichen fremmeden bilden die diesen menschen wrdent fúrgehabet und in wrdent gelosen sehhen.

Die entwrte sprach zú diesem menschen: nún dún uf diene inren ögen und sich wo du nún bift. Mit demme selben worte sach dirre mensche umbe sich und sach ein gar gros wnderliche hoch gebirge, und was das gebirge obbenan gar wnderliche wit; und was obbenan uffe demme gebirge gar grose diefe sewehthe wasser, und worent die sewehthen wasser gar lúther anne zú sehhende; und liefert in diesen wasser gar wnderliche fil fische, grose fische und kleine fische. In derselben stúnden wart dirre mensche an ein ende des gebirges gelosen sehhen; do sach dirre mensche das die grosen wasser do usflúsent und

das hohe gebirge ueber abbe flos und fiel ueber die grosen hohen felse ueber abbe zû dal, das sich das wafser also gar sere zûbrach, und det das wafser so gar wnderliche und so gar gruowelliche, ebbe es ie fan eime felse uffe den andern gefiel, das diese menschen rehte gruowelthe, und nam in gros wnder, wenne er hette dirre gesichte nie me gesehhen, und es was òch also gar gruowelliche annezûsehende und òch zû herende das es onne mose was. Do sach abber dirre mensche in dirre selben gesihthe das sich der fische obbenan uffe demme gebirge gar fil zûsammene mahthent, und was der fische gar wnderliche fil, und fielent alle mittenander das wafser obbenan herabbe zû dal ueber die grosen hohen felse, ie von eime felse ueber den andern. Dis nam diesen menschen gar gros wnder was dis meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet dis das dirre fische sich also gar fil zûsammene hant gemaht und alle mittenander dis wafser ueber abbe fallent ueber diese grosen hohen felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dis grose sewehte gebirge het got also beschaffen und geordent, das es dirre fische ursprunc sol sin, und wil dir sagen me, diese fische hant das von naturen, wenne si gewasent unce uffe ir natûrlich zil, so bewiset si ire nature das si sich zûsammene sellent machen, und machent sich òch denne zûsammene, und strichent denne mittenander und fallent dis wafser hinabbe zû dal. Der mensche sprach: sage mir, herce liep mins, wer kûment denne diese fische odder wo ift ir lenden? Die entwrte sprach: dûn uf diene ògen und sich hinabbe zû dal. Der mensche det also und sach den berg abbe zû dal, und sach das die fische flûsent imme dal, und sach das die fische flûsent ufserme dal durch die fliesende wafser, und sach ie ferer die fische flûsent durch die fliesenden wafser, das ir ie minre und ie minre wart; und was das sache das an allen enden menschen worent die den fischen stricke hethent geleit, mid den stricken der fische ie ein deil wart gefangen. Dirre mensche sach das diese fische liefent durch alle wafser unce das si koment in das mer; do si in

das mer koment, do liefent si öch durch das mer; do si do durch das mer koment, do schein es annezúsehende wie kúme die halben fische do werent, und wie die andern halben alle worent ufgefangen die wille si under wegen also umbehút flusent. Dis nam diesen menschen abber wnder und sprach abber: sage mir, herceliep mins, es schinnet annezúsehende das diese fische sint kúmen an das ende des meres, das si nút fúrbas meggent kúmen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es ist wol wor, si sint hie kúmen an ein ende des meres, das si nút wol fúrbas meggent; und du solt wísen das sich diese fische also fere hant fúrlöfen, ebbe si widder heim kúment zú irme ursprunge, ir sol also rehte lúccel und wennig werden, das es dich wrt wnder habbeade. In dirre selben gesiht so siht dirre mensche das sich die fische herumbe kerent und herwidder umbe durch das mer gont und dernoch durch die andern wafser alle; und sach dirre mensche, ie nehher die fische herwidderumbe koment, ie minre und ie minre ir wart; wenne wo diese fische fúrfusent, do fiellent si alles in stricke, wenne in worent in die wege gar fil stricke geleit. Do diese fische widder undenan an den hohen berg koment, do dúthe diesen menschen das ir also rehthe lúccel was worden, diesen menschen dúthe das under dúsent fische kúme einer herwidderumbe kúmen were. Do sach dirre mensche das diese fische sprungent das grose strette fallende wafser von deme dal zú berge, und sprungent also lange unce das si koment uff den nehsten fels, und sprungent do durch das fallende wafser ueber sich uf ie von eimme felse uff den andern; dirre fische fiel abber gar fil herwidder abbe uff die herten felse zú dode, das dirre fische gar lúccel geriet werden. Diese selben fische die hie lebendig bliebert, die stiggent stettekliche alle cit ueber sich uf dis fallende wafser zú berge, und tribent dis also digke und also fil unce das si koment ueber fil hoher herter felse. Do diese fische ueber fil felse das wafser ueber sich uf zú berge gestiegent, do koment si erst undenan an einen gar grosen wnderlichen hohen fels; dirre fels was also

hohe das dirre mensche wnder drabe nam, und sprach dirre mensche: sage mir, herceliep mins, müsent diese fische öch uff diesen hohen fels? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese fische hant das von naturen das si nüt abbelont, si wogent e ir lebben drumbe, si kument denne widder uf zû irme ursprunge. Dirre mensche sach das sich diese fische gar digke und gar fil wogentent und alles ueber sich uf flüfsent und sprungent und werent alles gerne gewesen uff diesen hohen fels; und also digke si hinuf sprungent, so sach er alles das si herwidder abbe fillent, und fillent denne uff die under herten felse zû dode. Dirre mensche sach das diese fische also digke und also fil uffsprungent und gerne werent gewesen uff diesen hohen fels; und sach das si alles herwidder abbe zû dode fillent, unce an ein gar lúccel fische die uff diesen hohen fels koment. Die selben fische die uff diesen fels koment, die liefent von dieseme felse uff das hohe sewehthe gebirge und worent do widder in irme ursprunge. Do diese lúccel fische widder uf iren ursprunc worent kúmen, do schein es wie diese fische also rehthe kranc werent worden, das si rehthe núme mehthent. Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, was ist dirre meinungen das dirre fische also rehthe lúccel ist herwidder uff dis gebirge kúmen, und dieselben die heruf kúmen, wie lúccel ir ist, so schinnet es anezúsehende wie si also rehthe kranc sint das si númme megent. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du sifst selber wol das dis gebirge ist hoch zû stigende. Der mensche sprach: das ist wor. Die entwrte sprach: dofan megent diese fische wol kranc sin worden von dieseme hohe stigende; abber wie kranc si schinnet und wie lúccel ir ist, so sint si doch von naturen also rehthe fro, das si wol wifsent das si widder sint kúmen in iren ursprunc, das diese fische von fräden zû handenan also starc werdent, und also frúhtber werdent, das von diesen lúccel fischen also rehte fil fische kúmet, das alle diese wafser riche werdent von fischen die uff dieseme gebirge sint; und du sifst öch selber wol, welle fische herwidder uf dis gebirge sint

kûmen, die sint anders gefewert worden; du solt òch wîsen, wenne diese fîsche widder in iren ursprunc kûment, so wrt in an stette ein ander namme gegeben.

Es wart ein gros wnderlich wnder in diesen menschen ufstonde, und gedohthe was got mitte meinde das er in hette gelosen sehhen diese grosen wnderliche fremmeden bilde in den selben dîngen. Do dirre mensche was in so grosen wndern, do sprach er abber: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du nût unzûrneft das ich dich wil fregen. Die entwrtte sprach: du solt alles das frogen das du selber nût fûrftest, so wil ich dich alles das bewisen das du nût fûrstoft, also fere es mûgliche ist und also fere es dir zûgehert. Do sprach der mensche: so begere ich an dich, herceliep mins, das du mir sageft was dîner meinungen si das du mich heft gelosen sehhen so grose fremmede wnderliche bilde? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen, alle diese bilde die du hie heft sehhen, das solt du wîsen das dich got diese bilde nût anders het gelosen sehhen wenne das es sol sin ein bizeihen odder einne gelichnisse wie men leebet in diesen serclîchen geggenwertigen cîten uff ertriche, und sûnderlinge wie gar serclîche es stot umbe die crîstenheit. Der mensche sprach: ach herce liep mins, dirre redde bin ich zû grunde mins hercen erschrocken, und begere an dich, hercekliches liepliches liep mins und liebe einigefte minne minne, also fere ich dich gedar gebitten, das du welleft ueber mich fûrhengen einen also schemmelichen lesterlichen dot also du in ueber ie menschen fûrhinge, in der meinunge das du dich welleft erbarmen ueber die crîstenheit. Die entwrtte sprach: nein, nein, es sol nût also sin; du sîft doch selber wol das es gar lûccel hilfet das got selber dot ist, was solte denne helfen din sterben? Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getruowe das din dot noch mannigen menschen behaltet. Die entwrtte sprach: du solt wîsen das es fil minre beschîht in diesen serclîchen geggenwertigen cîten denne die crîstenheit wenet. Der mensche sprach: ach herce liep

mins, ich getruowe das wol, wofte die criftenheit das si also unrechte lebbete, si unthette sin nût. Die entwrtte sprach: des mag sich kein kriston menfche mitte unfchuldigen, wenne welre crifton menfche zû sinnen ioren ist kûmen, und sine fûrnumft und sinne bescheidenheit von gotte het empfangen, der menfche ist schuldich kristenliche ordenunge zû wifende und òch zû haltende. Der menfche sprach: ach herce liep mins, dis ist eine erschreckenliche redde, in der moſe also es nû ftot in der cit. Die entwrtte sprach: lo diese redde sin, du müft nû selber sehhen wie gar wnderliche men lebbet in diesen citen widder alle ordenunge der criftenheit, und wie gar alle gottes forthe fûrgesen ist und wie gar sereliche es ftot umbe die criftenheit. Der menfche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, also fere ich dich gedar gebitten, so bitte ich dich das du mich sin erloft, wenne ich bekenne onne das der criftenheite sünde und ire falsheit also rehthe fil, wenne ich rehthe dran gedenke, so beschiht mir also rehthe we und werde sin òch also rehthe kranc das ich rehthe nûme enmag. Die entwrtte sprach: es ist noch nût, du müft noch gar fil me sehhen denne du noch weiſt, dennefan lo dich rehthe gotte, es enmag nût anders sin; du solt wifsen, du müft nût alleine die thorehten sündigen menschen sehhen, du müft òch die gûtwilligen menschen sehhen, und müft òch sehhen weran si noch hafthent und wo si noch gefangen sint das si nût fûrbas gont. Der menfche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, du solt mit mir dún in cit und in ewikeit was du wilt, und nût undún das ich wil, und follebring dinne werce mit mir armen súnder noch dinnen eren wie du wilt und wenne du wilt und wo du wilt, es dû mir we odder wol, es si mir liep odder leit.

Hie het diese redde ein ende; und das hienoch ftot geschribben das ist wie diesen menschen wart gelosen sehhen der criftenheite gebreſte und wie gar sereliche es ftot in diesen citen umbe die criftenheit, und wie gar zûrgangen sint alle ordenunge

in der cristenheite, bedde geisliche ordenunge und ðch weltliche ordenunge.

Die entwrte sprach zu diesen menschen: nû dîn uf diene inren ögen, und sich wo du nûn bist. In demme selben worte sach dirre mensche umbe sich und siht das er ist gar fere fürfüret in ein dal undenan an einen gar grosen gruowelichen hohen berg, und schein der berg also hohe annezûsehende also er obbenan langete unce an den himmel. Do dirre mensche also diesen hohen berg ufsach, do sach er das die aller wnderlichsten wittesten grosten felse den berg uf logent, und lag ie ein fels obbe dem andern den berg uf unce obbenan uffe den berg; und sach dirre mensche das uffe iedemme felse menschen worent, und hettent ðch die menschen ire wonunge uffe den felsen. In dirre selben gesihthe sach dirre mensche das also gar grûwelliche fil der aller schenneften minnenklichsten blickenden bildelin den berg obbenan herabbe fallent und fielent herabbe unce uffe das ertriche; und was der bildelin gar ufser mosen fil; und also schirre diese minnenklichen bildelin uffe die erde koment, so wrdent si an stette also rehthe zwarc annezûsehende als ein zwarcer kol; und alle die wille diese bildelin obbe der erden worent, so worent si also bliglieht far schenne, das dirre mensche si kûme erlidden mehthe annezûsehende. Obbe dirre gesihthe nam dirre mensche gros wnder was es were odder was der meinunge were, und sprach: sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was ist diese grosen wnder die ich hie hadde gesehhen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die blickenden schennen minnenklichen bildelin, das sint die eddeln sellen die got beschaffen het und si noch imme selber gebildet het, und sendet got denne die eddeln sellen ufser irme ursprunge herabbe uffe das ertriche zû den wibesnammen noch der ordenunge also es got geordent het und noch der naturen löf; und wil dir sagen, also das wip enpfhencliche wrt und es denne die cit wrt, so gûfset got die eddelle selle in den lichomen. Der mensche

sprach: sage mir, herceliep mins, was ist denne der meinungen, so die sellen erst uff das ertriche kument, das si an stette also rehthe zwarc werdent annezusehende also ein zwarcer kol? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die sache ist, wenne die eddeln sellen erst herabbe kument uff das ertriche, so sint si an stette in die erbesunde gefallen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet denne dirre gruwelliche grose hohe berg und diese gruwellichen grosen felse die an diese berge liggent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wisen, du mußt es noch alles samment selber sehhen, abber nüt uff diese stunde; ich wil dir sagen, du mußt e sehhen wie gar sercliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herce lieb mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrte sprach: so dün uf dinne inren ogen, und sich und nim gar genote war, wenne du solt wisen das dich got wil losen sehhen in einer gar kuren stunden, wie gar sercliche es stot in diesen citen umbe die cristenheit, und och wie gar alle cristenliche ordenunge fûrgangen sint in allen menschen, unce an ein wenig menschen der doch gar lûccel ist.

In dirre selben redde und in derselben stunden wart dirre mensche gelosen sehhen wie gar wnderliche und wie gar unerdenliche und wie gar suntuiche die cristenheit in diesen serclichen geggenwertigen citen lebbet; und in wart och gelosen sehhen wie alle ordenungen in der cristenheite sint umbegekeret; und sach och in dirre selben gesichte das also gar lûccel menschen lebbent in dirre cit die die ere gottes sühent und sich selber nüt findent minnende noch meinnende in keinnen dingen. Diesen menschen wart och gar fil fûrborgenner heimmelicher sunden gelosen sehhen, die er nüt wol gethorfte geschribben vor der welthe crancheite. Do dirre mensche diese erschreckenliche gesihthe alle gesach, do erschrach er zû grunde sins hercen, und wart in och die cristenheit zû grunde sins hercen also gar uebele erbarmende, das er in ein also gros getrenge kam das er wart schriggende

und weinnende das es rehthe von imme abbe flos, und wart òch domitte also rehthe kranc und also rehthe zwach, das er gedohthe er solte an der stette fûrgon. Do dirre mensche widder zû imme selber kam und got der nattûren eine fûrborgene kraft hette gebben, do stûnt dirre mensche uf und fiel crûccewis nidder uff die erde, und sprach: ach hercekliches liepliches liep minnes und hercelieber einigester trost minner, du solt wîsen das mich die cristenheit zû grunde mins hercen und minner sellen erbarmet; ach herceliebe einigeste minne minne, ich wolte noch hûthe gerne lip und selle wogen, wer es din wille, in der meinungen das du dich woltest erbarmen ueber die cristenheit, und òch in derselben meinungen das die cristenheit ir lebben wolthent bescern. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen: du sprichst, du woltest selle und lip wogen der cristenheite zû helfe; sage mir, was hûlfe abber das, sidder got alles sin blût het fûrgosen und derzû den bittern schemmellichen dot het gelitten, und in diesen citen so rehthe lûccel hilfet? Ich wil dir sagen, gottes dot ist gar sere fûrgosen in den hercen, und ist abber herfür genummen mid zwerende und mid got uebel handelnde in dem munde. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du annesehhest dinne grûndelose erbarmehercekeit und din bitters lidden, und erbarme dich ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: sage mir, wie sol es got keine lenge gelosen ston? du heft selber wol gesehhen und geheret wie die cristenheit lebbet onne alle rehthe gottes forthe. Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich getrûwe das noch fil menschen sint die rehthe gottes forthe hant. Die entwrte sprach: weller mensche rehthe gottes forthe hette der solte òch widder keine ordenunge dûn der cristenheite; nû lûge umbe dich wie fil der menschen in diesen geggenwertigen citen sint, die rehthe cristenliche ordenunge haltent also es uf wart gesat. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich mag noch unkan nût wol hiewidder gereden, abber herceliep mins, ich begere an dich das du dich wellest erbarmen ueber die helge cristenheit.

[Dise nachgeschribene redde ist von den bebbesten.]*)

Die entwrte sprach: sage mir, du bitteft für die heilige cristenheit; sage mir, wie hellig sint die menschen die do lebbent in diesen citen in der cristenheite? Du sifst doch selber wol das die cristenheit lebbet widder alle cristenliche ordenunge, bedde pfaffen und leggen; sage mir, ich wil dir an demme höften anhebben zû fregende; sage mir, heft du út fil bebbefte gesehen odder gehert sagen, die in diesen citen odder in fil ioren gehelget sint also hiefor fil beschach, die grose helgen sint for gotte? Der mensche sprach: ach herce liep mins, ist es din wille, so begere ich an dich das du mir sageft was der sachhen si das in diesen citen also gar lúccel bebbefte gehelgent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, die bebbefte die hiefor gehelgethent, die fürthent gar zûmole ein ander lebben denne die bebbefte die in diesen citen sint gesin; dis sage ich dir nû alleine von den bebbesten, ich sage dir und meine öch alle die grosen höbet die in der cristenheit ie wrdent, si werent geiflich odder weltliche. Ich wil dir sagen, die helgen bebbefte die hiefor uff ertriche wandelent, die worent mid groseme flise und mid groseme erneste besorget wie si der cristenheite zû helfe kemment mit allen demme liplichen und geiflichen gûte das si erzügen mehthent, und fündent sich selber in keinen wifsen wedder minnende noch meinnende; si fündent sich in alleme irme dünde und in alleme irme lossende sühende und meinnende die ere gottes vor allen dingen, und worent alle cit in grosen sorgen wie sie der cristenheite zû helfe kemment das die ere gottes follebroht wrde; hie sohent si wedder fründe noch moge an; alles ir gewerp und ir gemûte was ufgerihthet zû gotte, und si fünden sich alle cit in demme willen und in der mei-

*) Diese und die folgenden Ueberschriften finden sich nicht im Original, sondern nur in der Abschrift, Codex E, es schien mir zweckmässig sie beizubehalten.

nungen, ebbe si woltent widder got han gethon eins einigen ögenblickes lang, sie wolthent fere lieber durch got han gelitten einnen schemmelichen lesterlichen dot, also öch ettelichen bebbefsten beschach die den dot gewillekliche und gerne littent durch got. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wie ist mir so rehthe zwere zû müthe das es die bebbefste an also rehthe cleinnen dingen lont breften, das si öch wol mehthent kûmen zû also groseme lebrende, das öch grose helgen ufser in mehthent werden. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es mag dich wol kleinne dúnken, es dúnked abber si gar gros; und ist das die sache das das licht rehther geworer ordenunge gar fürlefschen in in ist; lûge umbe dich, und sich wie die bebbefste in diesen citen lebrent und gelebbet hant, men sol nieman mid sûnderheite nemmen; lûge umbe dich, ebbe die bebbefste die in diesen citen lebrent und gelebbet hant, ebbe si út me sorge hant gehebet für sich selber und umbe sich selber, das si in eren blibent, denne das die ere gottes follebroht werde; und lûge umbe dich und sich an ebbe si nût umbe liplich gût werbent, in der meinungen das si iren liplichen frúnden zû helpe kúment, und in derselben meinungen das si grose sorge hant wie si iren liplichen frúnden zu liplichen eren gehelfent. Du solt wíssen das der bebbefste gar lúccel und gar wenig ist gesin in gar fil ioren, die sich selber fundent wedder minnende noch meinnende mit allen irme dünde und mit allen irme losende, und mit allen irme dünde und mit allen irme losende sûchent in alle wise wie die ere gottes follebroht wrde in allen dingen und obbe allen dingen; das ist öch die sachhe das so lúccel bebbefste gehelget sint in also fil ioren. Der mensche sprach: ach herceliep mins, das ist mir ein sûnder crúce das dich nût alle menschen minnent und meinnent in allen dingen und obbe allen dingen, und iren ebbenmenschen also sich selber.

[Dise noch geschribene redde ist von den kardenolen.]

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich fürbas

und sich an wie die kardenol in diesen citen lebent und ge-
 lebbet hant; sage mir, heft du út gehert sagen ebbe die kardenol
 út faste dernoeh stellent und werbende sint das got mege sinne
 gnode in si giefen und sinne heimmelichen werg mege mit in
 gewrken. Der mensche sprach: ach herce liep mins, do han
 ich nût fil noch gefreget und han öch nût fil derfan gehert sagen.
 Die entwrte sprach: so wil abber ich dir derfan sagen wie
 si in diesen citen lebent und gelebbet hant; ich wil dir sagen,
 die kardenol sint also gar fûrblendet mit grite und öch mit der
 hoffart das si iren liplichen frûnden zû groser weltlicher eren
 gehelfent, und öch mit der hoffart das si dernoeh stellende sint
 odder abber dernoeh begerende sint, wenne es beschehe das ein
 boebest abbeginge, das si denne gerne bobbest wrdent. Der
 mensche sprach: ach herceliep mins, si meinent es fil lihthe
 in einer gar gûten meinungen. Die entwrte sprach: nein, es
 ist nût also; die menschen die nû lebent und for fil ioren ge-
 lebbet hant, die hant die ordenunge also gar lecces umbe ge-
 keret, bedde geifliche ordenunge und öch weltliche ordenunge,
 das es onne mose ist. Ich wil dir sagen, wie es hiefor stûnt
 do die cristenheit in iren eren was und öch stûnt, in den selben
 citen so es beschach das in ein boebest abbeginc, so erschrockent
 die kardenol und an allen den es do stûnt, zû grûnde ires her-
 cen, und was iegelicher in grosen forthen das got wrde ueber
 in fûrhengende das men in wrde erwellende zû boebeste; und
 diese demûtigkeit kam ufser eimme gotergebben grûnde; si dûthe
 in irme grûnde ires hercen das si dirre grosen wrdikeit nût wrdig
 werent. Und wenne es beschach das ein boebest abbeginc, so
 fillent die kardenol gotte mit eime grosen demûtigen erneste zû
 fûs und boetent alle gottes frûnde, das si got in hûlfent bitten
 das in got zû bekennende gebbe, wellen er wolte hebben zû
 eime hõbete, der imme aller lebbelicheft were und der cristen-
 heite aller nûceft. Lûge umbe dich wie diese ordenunge also
 gar zûrgangen sint und also gar fûrgesen sint; ich wil dir sa-
 gen das diese ordenunge also gar sere zûrgangen ist und ir also

gar sere fúrgefsen ift, das solt du wifsen das es die sache ift das men so lúccel hebbefte findet in diesen citen die gehelget sint also hiefor fil beschach. Der menfche sprach: ach herce liep mins, mir ift diene meinunge si das du meinest die bebbefte soltent e von gotte erwellet sin ebbe si von den creaturen soltent erwelt werden. Die entwrte sprach: es ift wol wor, si wrdent hiefor e fon gotte erwellet ebbe si von den creaturen wrdent erwellet.

[Dise nochgeschribene rede ift von den bischoffen.]

Nu lúge umbe dich und sich fúrbas und sich an wie die bishefe lebbent in diesen citen und öch gelebbet hant. Die bischofe soltent besorget sin und soltent lügen wie si iren underdonen zú helfe kemment mit rote und mit rehther geworer lere, das si in rehthen criften glöben kemment; und wo er das nüt mehthe erzúgen mit sin selbes libbe, so solte er helfe nemmen und solte súhen und lügen wo er rehthe gewore lerer fúnde die die lere öch mit lebbende hettent erfolget; wo er der lerer einnen fúnde, demme solte er an ftette sinnen gewalt gebben und solte in bitten das er imme húlfe sin folc usrihthen mit gúteme rote und mit geworer criftenlicher lere. Ein hishof solte öch ein also gros heillig demütig reine kúfche lebben fúren das alles das in anesehhe odder fan imme horte sagen, das das von imme gebefsert wrde. Ein hishof solte öch allecit lügen und besorget sin das er sich fúnde alle cit die ere gottes minnende und meinende in allen sime dünde und in allen sime losende, unde sich selber in keinen sachen fúnde wedder minnende noch meinende. Lúge umbe dich, wie gar fúrgefsen diese wisen sint; ich wil dir sagen das dirre weg und diese wisen diesen grosen höbeten der criftenheit also gar unbekant ift und sin also gar fúrgefsen ift; das ift öch die sache das also gar lúccel helgen in diesen citen usser in wrt. Der menfche sprach: das lo dich, herce liep mins, erbarmen das dirre grünt und der rehthe weg also gar fúrfallen ift. Die entwrte sprach: lúge umbe dich und

sich ebbe die bishefe die in diesen citen lebbent ebbe si út me-
 sorge hant wie si fil lipliches gútes zú sammene bringent, in der
 meinungen das si iren liplichen frúnden zú helfe kúment, denne
 si sorge hant wie si den rehthen gettelichen weg lerent beken-
 nen; lúge umbe dich und sich an wie gar alle rehthe ordenunge
 zúrgangen sint. Du und alle menschen die eht bescheidenheit
 hant, die sehhent selber wol mit irre fúrnunfte werzú es ift
 kúmen in diesen citen. Ich wil dir sagen, du sift selber wol,
 wenne ein bistúm liddig wrt in diesen citen, so sift du wol
 das an stette menschen drumbe werbent und drumbe kriegent
 odder es abber kófent; wie reht das ift, das weis got wol der
 alle dinc weis. Der mensche sprach: ach herce liep minnes,
 erbarme dich ueber die cristenheit, wenne mich dúnked das diese
 dinc sint rehte zú einer gewonheit worden. Die entwrte
 sprach: das wil ich dir sagen das die alte gúte gewonheit ift
 worden zú einer mislachen, dofan lot es got gon also es mag.
 Ich wil dir sagen wie der bishefe lebben hiefor was, ich wil
 dir sagen, die bishofe die hiefor lebbentent die worent also
 rehthe demútig das si got und die menschen múftent twingen
 bishof zú werdende; die bishefe die hiefor lebbentent die twun-
 gent got mit irre rehthen demútikeit das er múfte mid in won-
 nen und heimmelliche sin; ufser den bishofen wrdent öch grose
 helgen. Der mensche sprach: das lo dich, herce liep, erbar-
 men das nút alle menschen lebbent noch dienen willen.

[Diese nochgeschribene rede ift von den eptten und ebt-
 schinen.]

Die entwrte sprach: nún sich fúrbas und sich öch an
 wie men lebbet in den clestern do eppete und eppeteschin inne
 wonnent. Ich wil dir sagen, wenne es beschiht das der clester
 eime ein hóbet abbeget und stirbet, so sint an stette zwei men-
 schen do und scharent sich und fallent mittenander in ein krieck
 und bringent das closter in geifliche schúlde und in lipliche ar-
 müt. Ich wil dir sagen, es was hiefor nút also do die helgen

eppete und eppteschin worent; ich wil dir sagen, hiefor wenne ein höbet abbeginc in eime clofter, so hettent si alle grose not und erbeit wie si gethettent das si ein ander höbet gewnnet, und wil dir sagen was das meinde; es meinde das die menschen die hiefor in den clestern worent, die worent also rehthe demütig, wenne men si annekam und si wolte seccen und erwellen, so dotthent si alles das derwidder das si kúndent und mehthent also fere si for gotte gethorftent; in diesen was rehthe demütigkeit; wellen si under in erwellenthent, den mústent si derzú twingen mit demme grosen gebotte rehther gehorsam, ebbe er sinnen willen wolte drin gebben; wenne er denne sinnen willen drin gegap und ein appet wart, so nam er an stette got zú helpe und wisete und lerete sinne underdon sinne brúder, und ginc öch herus ufserme clofter und bredigete und wisete und lerete öch das weltliche folg mit groseme ernefte, und gewan grose minne zú gotte und zú simme ebbemenschen. Lúge umbe dich wie gar diese ordenungen und alle ordenunge sint zúrgangen und umbegekeret; dofan stot es umbe die criftenheit serliche. Der mensche sprach: das lo dich, herceliep mins, erbarmen, es ist mir zú grúnde mins hercen leit, und mehthe ich es gebefsern mit dem libe, den wolte ich gerne in den dot derfúr gebben.

[Dise nochgeschribene rede ist von den bettelórdene.]

Die entwrte sprach: dún uf dinne ögen und nim gar genote mit eime grosen ernefte war, und sich umbe dich und sich an wie die bettelordene lebbent und öch alle die erdenne do die bihther inne wonnent und öch die das gottes wort uffe dem stúlle dunt; lúge umbe dich und nim mit eime grosen ernefte war wie si lebbent in diesen geggenwertigen citen. Sage mir, wie fil sift du bihther gehelgen in diesen geggenwertigen citen, also hiefor fil beschach die grose helgen sint vor gotte? Der mensche sprach: ach herce liep mins, ich getrúwe das der bihther noch fil uffe ertriche si das bidderwe lúte sint. Die

entwrte sprach: du sprichst men finde noch bidderwe bihther, das wil ich nût widderredde, abber ir ist also rehthe lúccel und wennig die den rehthen weg bekennent und in follegont mit dem lebbende, das es onne mosse ist; ich wil dir sagen, der mennege der bihther die in diesen citen lebbent, hettent die hiefor gelebet, men hette si kúme in den cleftern gelosen wonnen, men hette si öch keine bihthe gelosen heren. Du solt wísen die welt ist alles falsches föl. Du solt wísen, wo die lúte in diesen citen einen bihther findent der in liht semfte ist und in erlöbet ire wise und in glöbig ist mit liebekosende, den kiesent die lúthe us und sprechent er si ein bidderman, er fúrstande sich wol in der helgen gefchrift, und fúrgefsent ganc und gar sins lebbendes. Du solt wísen, es ist alles fals; du solt wísen, men wrt hie noch andere mere befindende, so men an die stat kúmet do men núme wenken mag und do men ewekliche wonnen und bliben mûs; du solt wísen, so men in die falle gefellet so ist das liebekosen der bihther us. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther sprechent die menschen sint kranker denne si hiefor worent und men megge in nût also herte gesin also hiefor. Die entwrte sprach: es ist nût wor und ist falsche redde und falsche lere und ein falsche glose; ich wil dir sagen, got der beschúf nie das súnde solte die nature sterken; gedenke selber, hette got beschaffen das súnde solte die nature sterken, das wer doch widder reht, das fúrmehte got nût getún. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther meinnet fillihthe das die menschen nût also grose erbeit meggent erlidden als hiefor, und meinnet fillihthe die nature si zú kranc worden. Die entwrte sprach: got der heiset nieman dún wenne das er wol erlidden mag, und heiset die súnde fliehen. Ich wil dir sagen, do got selber uf ertriche wandelte in menslicher naturen, do sprach er zú den siechen: stant uf und sif gesúnt und súnde fúrbas núme; er sprach nût: go enweg und fúrderbe dinne nature und dette*)

*) tödte.

dich selber; er sprach òch das der mensche solte nemmen sin selbes crúce uff sich, das ist also vil gesprochen das der mensche also vil solte dún also er fúrmehte und nút fúrbas. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wol eine milte senfte redde dis ist den menschen die sich mit erneste zú dir hant gekeret. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wolte ein mensche nút sünde losen durch dich, es mehte sünde losen von ir selbes unart die do fúrborgen lit in den sünden. Die entwrte sprach: das dúnket dich wol zú dünde; ich wil dir sagen, es dúnket abber die menschen nút die do in den sünden fúrblendet sint; ich wil dir sagen, wir sellent diese redde losen sin, und sage mir eins das ich dich fregen wil, sage mir wie vil findet men in diesen citen bihther die die ere gottes minnent und meinnet vor allen dingen und obbe allen dingen, und sich selber findent in keinnen sachen wedder minnende noch meinende, und sich findent iren ebbenmenschen meinende also sich selber in allen trúwen; lúge umbe dich, wie vil mag der bihther sin in diesen citen die nút iren gewin sühent? Du solt wíssen das der bihther also rehte lúccel ist die den rehthen weg bekennet; dofan beschiht es gar digke und gar vil in diesen serclichen citen das die bihther forfallent in eine gar sercliche phinliche grúbe, und fallent die menschen uff si den si for in der bihthe hant gestattet das si einen nattúrlichen glosierthen weg sint gegangen, es si in wellen wísen es si. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mir ist es si also sercliche bihthe heren, und wer ich derzú gesat, mir ist ich wolte keine bihthe heren. Die entwrte sprach: das ist nút wor, hetteft du es von ordenunge das du bihthe soltest heren, du mústest bihthe heren, und wil dir sagen werumbe: welre mensche derzú geordent ist das er bihte mag heren, der es het von der geschrift und òch von lebbende, liese es der mensche derumbe, das er bihthe nút wolte heren, in der meinungen das er den lúten nút die worheit wolte sagen, weller bihther das were, umbe den stúnde es sercliche, wenne weller bihther die worheit bekennet der sol die worheit nút fúrzwingen,

wedder umbe sterben noch umbe genesen. Der mensche sprach: liebes liep mins, erbarme dich ueber die cristenheit.

[Dise nochgeschribene rede ist von den lerern.]

Die entwrte sprach: dūn uf diene ògen und sich fúrbas und sich an wie fil men lerer findet in diesen citen, die das gottes wort uffe demme stulle dūnt und die rehthe worheit effenliche geterent gesagen, und òch geterent effenliche gesagen die grosen múrdigen gebresten die in der cristenheite sint ufgangen, und òch die cristenheit geterent effenliche gewarnen und derumbe ir lebben wellent wogen gotte zū ein eren. Der mensche sprach: ach herce liep mins, die lerer meinnet es fillithe in der meinungen das si meinnet, do du uf ertriche were do was dinne lere underwillen gar fúrbergenliche. Die entwrte sprach: es ist wol wor, do cristus uffe ertriche wandelte in menslicher naturen, do rette er fil fúrborgener worte; das det er in der meinunge das er wol wolte das sinne cit noch do nūt kúmen was das er den dot solte lidden; abber do die cit kam, do seite er in die worheit rehthe durch den munt. Abber ich wil dir sagen, es ist in diesen citen fil anders denne es was in den citen do die cristenheit ane húp; do fúrgúfsent die helgen fil blútes umbe der worheite willen; abber in diesen citen in gar fil ioren wart nie effenliche blút fúrgofsen umbe der worheite willen. Der mensche sprach: ach herce liep mins, die lerer meinnet fillithe, seithent si die worheit blos, also si an ir selber ist, das die menschen wrdent umbefchlahende und wrdent eins mit dem ander fúrlierende. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; gotte dem wer lieber das men in diesen serclichen citen die rehthe worheit effenliche und kúnliche durch den munt seithe weran es lege und was der bresten were, wenne men es fúrzwiget; du solt wísen das gotte ein mensche lieber were das den rehthen weg ginge denne húndert dusent die den unrehthen weg gíngent; und wer den menschen fere weger, men

liese si gon in grosen forthen denne si gont und wennent rehthe dún und doch unrehte dúnt. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getrúwe men finde noch wol lerer in der cit die gerne ir lebben woltent wogen umbe der gerehtikeite willen. Die entwrte sprach: das wil ich nút widderredde men finde si, abber du solt wísen ir íft also rehthe lúccel und wennig das es ein wnder íft; du solt wísen ir íft also rehte lúccel das es nút gút were das men derfan seite; ich wil dir sagen das der gerehten kúnen geworen lerer also rehthe lúccel íft in diesen citen, das íft òch die sache das so rehthe lúccel lerer gehelgent in diesen citen. Der mensche sprach: ach herceliches liepliches liep mins, ich begere an dich das du dich welleft erbarmen ueber die crístenheit.

[Dise nochgeschribene redde íft von den frowen clóstern.]

Die entwrte sprach: lúge umbe dich und sich an wie men in diesen citen in den froewen clestern lebbet; ich wil dir sagen, in den froewenclestern was hiefor ein so gar erbers indewendiges ernestafles heiliges lebben, wer si annesach odder mit in rette der wart fan in gebefsert. Nú wil ich dir sagen, nú íft es in diesen citen derzú kúmen, wo ein reht críston mensche íft der mús si fliehen; und íft das die sache das irre geberde und ire wort und ir wandel íft nút also behút noch also getteliche das men fan in gebefsert mege werden; ich wil dir sagen, den closter froewen íft indewendiges ernestafles getteliches lebendes gar fúrgesen; si singent wol fil mit dem munde und bettent wol fil mit demme munde, abber ir hercen sint fere gekeret von gotte; ich mús dir sagen und òch clagen, du solt wísen es íft in diesen citen derzú kúmen, welre mensche sich mit eime gancen zúfügenden erneste wil keren zú der ewigen worheit, des menschen spottet men und fúrnútet in und sin lebben alzumole, dis spotten beschíht in froewen clestern und in manne clestern. Ich wil dir sagen, alle die menschen die in

den clestern sint, die den menschen fürkerent ir lebben und si durchehthent mit spottende, es si heimmelliche oder effenliche, wer die menschen sint, es si in manne clester odder in froewen clestern, die menschen megent wol for der welte ein geislichen nammen han, si heisent abber for gotte die gottes zúrfterer unde zúrftererin. Ich wil dir abber fürbas sagen von den froewen clestern; ich wil dir sagen, in den froewen clestern ist gar lúccel und wenig froewen, nemment si mit eime grosen erneste war, si soltent wol befinden das si iemer ettewo mitte gefangen werent do mitte si swerliche widder got dettent und in grose sünden fiellent; und wil dir sagen womitte si gefangen sint; du solt wísen, ein deil ist gefangen mit der sünden der gritikeit und ein deil mit hoffart und ein deil mit zorne und ein deil mit ungehorsammekeit und ein deil mit unkúfchekeit; wie das si das si es nút mit den werken follebringent, so dúnt si abber grose unkúse sünde mit dem willen, so sündet ir ein deil mit hoffertigen unkúfchen cleider und mit hoffertigen unkúfchen geberden, so sündent ir ein deil mit heimmellichen fürborgen sünden, von den sünden men nút wol gethar geschriben, die es do sint die wísent wol was ich meine. Du solt wísen das also gar mannigfaltige sünden in diesen froewen clester beschehent, bedde heimmelliche und effenliche, das es gar sereliche umbe si stot. Du solt wísen das die rehthen strosen eins indewendigen gettelichen lebbedes sint gar sere faste zúrfallen und fürgesen in den [frowenclöstern; daz ist öch die sache daz also rehte lúzel closter frowen geheiligent in disen ziten also hievor vil beschach, die ewikliche grose heiligen sint vor gotte. Der mensche sprach: ach herze lieb mins, mich erbarmet dise frowen zú grunde mins herzen daz si nút ein rehten inker zú dir túnt, wenne si derzú geordent sint daz si allen creaturen soltent urlop geben und soltent alleine an dir hangen, so mótent si öch troft finden. Die entwúrte sprach: lúge umbe dich und sich an und nim gar genote war wie gar zúrgangen sint alle geisliche ordenunge und geisliches indewendiges leben, und sich an wer-

zû geifchlicher name ift worden; bede in manne clôftern und in frowen clôftern, si sint bechlofen oder offen, es si bettel ordene oder ander ordene. Der menfche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch wol clôfter die ein reht indewendiges ernesthaftes leben fürent. Die entwúrte sprach: daz ift wol war, aber du solt wifsen das der ernesthaften clôfter also rehte lúzel und wennig ift, das es onne mose ift. Der menfche sprach: daz lo dich, min trut herzeliep, erbarmen; ach herzeliep mins, wie bin ich dirre rede zû grunde úbele erfchrocken.

Dise nochgefchribene rede ift von den weltlichen phaffen.

Die entwúrte sprach: wir sóllent dirre rede ein ende geben. Tûn uf dine ögen und sich fürbas und nim gar genote war wie die weltliche phafheit lebet, und nim war wie gar wunderliche die weltliche phafheit lebet, und lûge umbe dich unde sich an wie die phafheit daz gût fúrtünt und wie wol si es anlegent daz gût daz si von den gottesgoben nemment; lûge umbe dich und sich an wie si die gottesgoben so fchemelich und so fchentliche fúrtünt und fúrzerent mit so groser unkúfchekeit und mit so groser frefseriege und mit so groser hofart, und lûge umbe dich und sich an wie si gont so gar unphefliche und so gar fürlefsenliche mit iren cleidern und mit allen irren geberden und mit maniger hande fürlofenheite; lûge umbe dich und sich an daz also rehte lúzel und also rehte wennig gottes goben wurt gebruht und fúrton noch rehter göttelicher ordenungen also ez uf ift gesat. Lûge umbe dich und sich an daz also lúzel und wennig gottes goben lidig werdent, do werdent alles criege und unselde us; lûge umbe dich und sich an wie gar alle ordenunge sint fúrgangen und umbe sint gekeret; lûge umbe dich und sich an was eren die priefter selber priefterlicher wurdekeite bietent, und lûge umbe dich und sich an wie vil der priefter mag sin in disen ziten die sich selber nût findent

minnende noch meinnende und die ere gottes sūchent und òch
 meinende sint mit allen irme tūnde und mit allen irme losende.
 Du solt wīsen daz rehtes indewendiges götteliches ernesthaftes
 lebendes ist gar sere fūrgesen in den priestern. Der mensche
 sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men finde noch ge-
 wore erlūhte priester die rehten indewendigen ernest hant. Die
 entwūrte sprach: daz ist wol wor, ir ist aber also rehte lūzel
 und wennig daz es onne mose ist; und du solt wīsen daz dirre
 indewendigen wege und dirre indewendigen wīsen in den priestern
 also gar fūrgangen sint und also gar fūrgesen sint. Daz ist
 òch die sache daz men also lūzel priester findet in disen ziten
 die geheiligt sint, also hievor vil beschach, die grose heiligen
 sint vor gotte. Der mensche sprach: ach herzekliches liep-
 liches liep mins, wenne mōhte min herze blūt zū den ògen us-
 gießen, daz wolte ich gerne tūn in der meinungen daz dise in-
 dewendigen wege und dise göttelichen indewendigen wīsen wi-
 derumbe wurdent bekant also si hievor worent bekant. Die
 entwūrte sprach: daz solt du wīsen, daz wer wol behalten
 und soltest du den bitteren strengen schemmelichen tot darumbe
 liden; wenne du solt wīsen daz dise indewendigen wege und
 wīsen der phafheit, bede geifliche und weltliche, gar fūrborgen
 sint, und ist die schulde ir, und ist daz die meinunge das si
 me noch kunft stellent, domitte si ere erwerbent, denne si stellent
 noch der indewendigen kunft, domitte si den heiligen geift mōhtent
 erwerben. Ich wil dir sagen, dovon beschicht es, so die phaf-
 heit sich weret dez göttelichen influses der indewendigen götte-
 lichen gnoden, was tūt denne got? Ich wil dir sagen, got der
 ist also milte sine gnode zū gende und get der, die selbe gnode
 die si hant die nimet er in, und git si den menschen die vor
 vil gnode hant. Der mensche sprach: ach herze liep mins,
 wie het mich diz eine so frōmede rede, daz du eimē nimmest
 der lūzel het und daz selbe eime gift der vil het. Die ent-
 wūrte sprach: het dich dis eine frōmede rede? es stot doch
 geschriben in deme heiligen ewangelium; ich wil dir sagen, wo

got sine gnode hin gúfset und men si denne dórliche fúrschúttet, so get got der und nimmet daz selbe daz do• blibet und git es eime andern menschen daz vor vil gnoden het und si mit erneste behaltet. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, sift gedanket und gelobet daz eht ieman in der zit ist in den du dine gnode maht gegiefen. Die entwúrte sprach: du solt wísen daz der selben menschen gar lúzel ist, und wenne die selben menschen gerwe ufser der zit kemment, so múste öch die crístenheit ein ende han. Der mensche sprach: ach herze liep mins, sift gedanket und gelobet, daz eht ieman in der zit si der die crístenheit ufenthaltet.

Dise nochgeschribene redde ist von den begginnen.

Die entwúrte sprach: lúge umbe dich und sich an wie die begginnen lebet in disen ziten; lúge umbe dich und sich an wer ir indewendiges ernesthaft leben si kumen. Ich wil dir sagen, sie löfent und klaffent vil, aber ein indewendiger zúfügender ernest ist gar fúrlöfchen. Der mensche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe men sólle noch vil begginnen finden die rehten grosen indewendigen ernest hant. Die entwúrte sprach: daz wil ich nút widerreden, aber wie vil ir si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, die begginnen die in disen ziten lebet, die mennege der begginnen under in úbet alle irre werg und irre wísen ufser eigínschaft, und siht men daz daran wol, wenne men irre eigene wísen wil abesprechen, so hant si kein volgen daran. Ich wil dir sagen, die begginnen die hievor lebetent, daz worent also gar swigende einfeltige gütherzige begginnen und hettent also gar grosen einfeltigen indewendigen grosen ernest, daz in got gar heimeliche was mit siner gnoden. Der mensche sprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz dir nút alle begginnen gehorsam sint und alle menschen mit in in rehter gelosenheite ir selbes.

Dise nochgeschribene rede ist von den beggeharten den múnchen.

Die entwúrte sprach: lúge umbe dich und nim war und sich wie die beggeharte lebet, die múnche, die brúder die after wege löffent. Du solt wísen daz den der rehte indewendige weg gar sere ist fúrgesen in disen ziten. Der mensche sprach: ach herze liep mins, ich getruwe daz men noch vil menschen under den brúdern finde daz gar gúte indewendige menschen sint. Die entwúrte sprach: es ist wol wor, do sint gúte menschen under in, aber wie vil der si, daz weis got wol. Ich wil dir sagen, solte got oder wolte got sine indewendige gnode in ieman giefsen durch vil fúrnúnftiges klaffendes willen, so gúfse er gar vil gnoden in die brúder die in disen ziten lebet. Ich wil dir sagen, du solt wísen daz es nút lit an flogierenden fúrnúnftigen claffende; ich wil dir sagen, es lit an eime rehten underworfenen demútigen gelosen grunde; daz solt du wísen das dise brúder vil breften in disen stucken hant. Der mensche sprach: daz lo dich, herze liep, erbarmen daz so vil wísen ist ufgangen in der cristenheite. Ach herzeliep mins, du heft mich also vil gebreften gelosen sehen wie die phafheit lebet, bede geifchliche und weltliche, daz ich fórhete daz sich die weltlichen menschen werdent sere stosen und abe der phafheit sich werdent ergernde. Die entwúrte sprach: nein es ist nút also du fórhetest, du múft noch selber sehen daz die weltlichen menschen also gar unrehte lebet wider alle cristenliche ordenunge also die phafheit; es darf nieman hie den andern zihen, wenne die schulde ist ir beder geliche. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich úber die cristenheit. Die entwúrte sprach: nún tún uf dine ögen und sich öch und nim öch mit groseme erneste war wie die weltlichen menschen lebet in disen sorglichen ziten, bede man und wip, und lúge und sich wie gar sorgliche si lebet in disen ziten und sich an wie si lebet wider alle ordenunge der cristenheite. Der mensche sprach: ach herze liep mins, erbarme dich úber din volk. Die

entwürte sprach: du sprichst und meinst got sölle sich erbarmen úber sin folk; -sage mir, du weist doch wol daz got dem menschen het geben sinen eigen willen, mit deme selben willen lebent si wider alle cristenliche ordenunge; sprichst du denne got sölle sich erbarmen úber sin folk, der nût sin wil sin, wie sol er sich úber den erbarmen? Der mensche sprach: ich getruwe daz alle menschen gerne din werent und ein willen hant sich zû besernde. Die entwürte sprach: du solt wísen, der lange ufgeschlagene wille füret gar vil menschen in disen sorgklichen ziten in den ewigen tot. Der mensche sprach: daz lo dich, herzeliep, erbarmen daz nût alle menschen rehte gedenkent wo si ewekliche wonen söllent.

Dise nochgeschribene rede ist von den keysern und kúnigen.

Die entwürte sprach: ich wil dir sagen, du solt uflûn dine inren ögen und solt anefohende sin zû sehende die grosen weltlichen höbet, daz sint keiser und keiserin, und sint kúnege und kúnegin. Nu lûge umbe dich und sich an wie die lebent und gelebet hant in disen ziten. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, wer solte mir sagen wie die heren lebent, ich han alle mine tage nût vil dernoch gefroget. Die entwürte sprach: so wil aber ich dir sagen wie die herren hievor lebetent und öch wie si lebent in disen ziten; ich wil dir sagen, hievor do worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demütig, und wenne es beschach daz das rómefche kúnigriche öftüre stünt, so worent die grosen weltlichen herren also gar zû grunde demütig, das kein herre noch deme kúnigriche wolte ston noch werben, und dottent daz in der meinungen daz ieder herre also vil demütikeit an imme hette daz in duhte in sime herzen er wer der grosen eren und dez grosen gewaltes nût wurdig. Ich wil dir aber sagen, wenne es beschach daz got úber ein herren fúrhieng daz er wart erwellet zû eime rómefchen kúnege, so enphieng er daz kúnigriche gar demütikliche

von gotte und gap gotte die ere und wart er sin kneht, und gieng der kúnig der und nam got an stete zú helle und waz besorget daz er fride und gnode gemahte in der cristenheit, und er nam got zú helle und streit kúnlich umbe der gerehtekeite willen, er gap gotte sin lip und sine selle und gút und ere in sine hant, daz er mit ime dette waz er wolte in zit und in ewikeit; du solt wísen, die kúnege die in den ziten wórent, die fundent sich weder minnende noch meinende in keinen sachen, si fundent sich in allen irme túnde und in allen irme losende súchende und meinende die ere gottes vor allen dingen und obe allen dingen. Du solt wísen daz hievor in denselben ziten do wórent die keiser und die keiserin und die kúnege und die kúnegin mit allen irme wandelle also rehte demútig und also rehte götteliche daz die cristenheit gar sere von in gebesert wart. Nu solte ich dir öch sagen wie si in disen ziten lebet und gelebet hant; solte ich dir daz mit underscheiden wóren sagen, es wurde zú lang; ich wil dirs sagen mit eime worte; du solt wísen daz die keiser und die keiserin und die kúnege und die kúnegin die in disen ziten lebet und gelebet hant, daz die gar anders lebet denne men hievor lebete, und lebet wider alle diese] forgeschriben wege und wísen und widder alle gerehte gewore ordenunge; ich darf dir nút me sagen, sich es selber an mit der bescheidenheit so sifft du wol wie es stot. Der menfche sprach: ach herceliep mins, mehte es sin und gethorfte ich dich öch gebitten das die cristenheit widder in irre rehte getteliche wise und ordenunge keme, das wer mir gar trefliche. Die entwrte sprach: nú sich umbe dich wie gar sere diese wege fúrwestet und fúrfallen und zúrgangen sint; ich wil dir sagen, das diese wege und diese ordenunge also gar zúrgangen sint, das ift öch die sache das men so rehthe lúccel in diesen citen findet wedder keiser noch keiserin noch kúnege noch kúnegin die gehelgent, also hiefor fil beschach, die for gotte grose helgen sint. Der menfche sprach: das lo dich, herceliep, erbarmen das die menfchen die nú lebent also gar sere uffsich selber sint gekeret.

[Dise nochgeschribene rede ist von den herzogen.]

Die entwrte sprach: dūn uf diene ögen und sich umbe dich und sich an wie gar wnderliche es stot umbe die herzogen und umbe die grofen und umbe die friggen und öch umbe ire wiber. Ich wil dir sagen wie si hiefor lebbetent, die weltlichen heren die noment got zū helffe und wogentent iren lip und ir lebben drumbe und strittent gotte zū ein eren, in der meinungen das fride und gnode wrde in der cristenheite und sūnderlinge in iren landen; si fürthent öch ein also rehtthe getteliches ernestaf-tes demütiges lebben, alles das si annesach und iren wandel annesach, das wart fan in gebefsert; dis selbe thottent öch irre wiber. Du solt wifsen, irre wiber die hettent öch ein also zū- thigen gettelichen demütigen wandel, alles das si annesach das wart öch fan in gebefsert. Ich wil dir sagen, weller herre ein wip hette die nūt got ferthen wolte und mit irme frefeln mūt- willen wolte lebben, der herre ginc der und nam got zū helffe unde twanc das wip mit liebe und mit leide, das si imme müfte gehorsam sin. Ich wil dir sagen, die heren und ire wiber die hiefor lebbetent die hettent also gar grösen ernest und also gar grose minne zū gotte das si sich selber in keinen weg fündent wedder minnende noch meinnende, sie fündent sich in allen irme dūnde und in alleme irme losende sūhende und meinnende das die ere gottes follebroht wrde. Sich, also was hiefor der welt- lichen heren und der weltlichen froewen lebben; das was öch die sache das ir hiefor fil heillig wart, bedde heren und froewen, die ewekliche grose helgen sint for gotte. Der mensche sprach: aeh herceliep mīns, wie ist mir so rehtthe leit das nūt alle men- schen noch rehther cristenlicher ordenungen lebbent und sūn- derlinge ieder mensche noch der ordenunge also imme zūge- horthe. Die entwrte sprach: lūge umbe dich und sich an und sich wie gar wnderliche frefelliche die heren und die froewen lebbent in diesen citen mit allen dem mūtwillen den si in der naturen erzügen megent, bedde heren und froewen, und mit aller

der frefflicher müthwilliger hoffart die si erdenken künent oder megent. Du solt wifsen das si hant fürgefsen alles gettelichen ernest; du solt öch wifsen das si keine getteliche forthe lont bi in wonnen; also fehirre so si getteliche forthe annestoset, so thribent si balde us; du solt wifsen, si netigent und trengent irre armen lúthe ueber recht und nemment in irre erbeit abbe ueber recht, und fúrdünt si es denne alzúmole widder got. Lúge umbe dich und sich an wie gar zúrgangen ift gettelicher ernest und getteliche forthe. Der menfche sprach: ach herceliep mins, das lo dich erbarmen das gettelicher ernest und getteliche forthe also gar fürgefsen ift, das ift mir von gründe mins hercen leit.

[Dise nochgefchribene rede ift von den edelen lúten und von den rittern.]

Die entwrte sprach: dün uf diene ögen und sich umbe dich und sich an wie dernoeh eddel lúthe lebbent, die do heisent diene flúte und ritter und eddelknehthe; sich an wie gar wnderliche ir lebben in diesen citen ift, in so gar manniger hande wnderlicher wifen. Lúge umbe dich wie si gont; si gont mit irme gewande also gar fehentliche und also gar onne alle gottes forthe und hant geberde rehthe also ebbe si nút sinne hettent, si dünt mit allen iren wifen also ebbe si nie befcheidenheit von gotte hettent empfangen. Nim war werzú ritterliche zúht und ritterlicher schimf worden ift; ich wil dir sagen, ritterliche zúht ift gar und ganc zúrgangen; so wil ich dir me sagen, so ift ritterlicher schimf gar zúmole zú erneste worden. Ich wil dir sagen, die ritter und die knehthe die lebbent in allen dem müthwillen den si erdenken odder in aller irre naturen erzúgen megent onne alle gottes forthe; si lebbent öch mit aller der ueberflúfsigen mannigfaltigen hoffart die si mit libbe und mit gúte erzúgen megent. Ich wil dir sagen, do hiefor die gerehthen ritter worent, den was wol erlobet zú dúrnierende

und zû stechende, abber si dotthent es in der meinnungen das si woltent leren sriten, so es not dette das si kûdent mit der gottes helfe der cristenheite zû helfe kûmen, und òch hûlfent wittewen und weisen beschirmen. Die ritter hettent òch hiefor ein also gar zûthigen sittigen bescheiden gettelichen wandel, wer si annesach und mit in wandelte der wart von in gebesert. Die ritter die hiefor lebhentent, die fûdent sich selber in keinnen dingen wedder minnende noch meinnende, si fûdent sich mit allen irme dûnde und mit allen irme losende sûhende und meinnende die ere gottes for allen dingen. Also was hiefor der geworen bescheiden gettelicher ritter lebben, dofan wurdent ir òch ein deil hellig die ewikliche grose helgen for gotte sint. Lûge umbe dich wie gar fûrgangen sint alle ritterliche getteliche ordenunge. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si und kûm in zû helfe.

[Dise nochgeschriben rede ist von den burgern und von den kôflûten.]

Die entwrte sprach: dûn uf din ògen und nim òch war und sich an wie die bûrger und die kôflûthe in den stetten lebent. Du solt wîsen das es umbe die burger und umbe die kôflûte òch gar sercliche stot in diesen citen; und ist das die sache das der allergreſte grûwellicheſte grit in si ist gefallen, und sint also gar sere fûrblendet und behesthet mit demme grithe das men ir gar lûccel und wennig siht das ir keiner vor sime dode des grites iemer liddig wrt. Du solt wîsen das dirre grit derzû ufser eime hoffertigen grûnde kûmet, und ist das die sache das ie einer ueber den andern mit sime gûthe stigen wil. Ich wil dir sagen, men gewinnet in diesen citen liplich gût das es also sercliche wrt gewonnen mit ein deil bihther urlop das es got wol weis der alle dinc weis. Du solt wîsen das der kôflûte concigencige in diesen citen gar wit worden ist. Du solt wîsen, die burger die kôflûte die hiefor lebhentent die worent

also gar gûtherzige menschen und worent also gar gûtes einfaltiges dinges und worent also gar gerûwig in iren herzen mit allen irre kôfmanchaft, und worent òch domitte also gar benûgig das si benûgete mit cleinneme gûthe. Du solt wîszen das mit diesen kôflûten got wonnete, und was das die sache, er fant irre hercen nût also fôl grites und also gar zûrzeret also nu die kôflûte hant die in diesen citen lebbent. Du solt wîszen das got in kein zûbrochen zûrzeret herce kûmen mag; do got wonnen sol do mûs ein gerûwig herce sin. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber si durch diener grûndelosen erbermede willen, und gip in das si for irme thode des citlichen zûrgenclichen gûtes fûrgesende werdent und das ewige gût minnende und meinnende werdent. Die entwrte sprach: das solt du wîszen das es in diesen citen gar not dette, wenne blibent si also mit irme hoffertigen grite unce an das ende, so stot es fere serclicher umbe si denne si selber bekennent odder wîszen megent odder in ir selbes bihther seit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis folc, wenne si bekennent sin nût und wennent si sellent gar wol gefarn. Die entwrte sprach: das ist nût wor, ich wil dir sagen si bekennent es wol und wîszen es wol, abber si wellent es nût wîszen. Ich wil dir sagen, got der rûnet in digke und fil in ire hercen und in irre gedenke das si abbe sellent losen unde sich derfan sellent keren, es si cit und got hûlfe in gerne das si derfan kemment, so lont si sich den besen geift also gar umbefohen und umbegrifen und beheften mit dem hoffertigen grithe das si wellent ueber ander lûte stigen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber dis folc, wenne ich getrûwe das si wennent das si ir gût mit rehthe gewinnen und sprechent, wer gût mit rehthe gewinnen mege das si weger denne si mûsig gont. Die entwrte sprach: si findent redde wie si wellent, das si in irme grite blibent; abber eins wil ich dir sagen, du heft wol geheret sagen das geschriben stot das der rîche man alles sin gût mit rehthe gewnnen hette

und für doch in die helle; das was des schült das er gotte das sinne forbehûp. Du solt wîssen, es dette in diesen citen den richen burgern den köflûten gar not das si sich hiefor hûthent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie soltent denne die köflûthe dûn das si hiefor behût wrdent? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; wenne es beschehe das got eime köfman gehûlfe das er gros liplich gût gewnne das er ein richer burger hiese, so solte er das lipliche gût mit gotte deilen der es ime öch fûrlûhen het, und das lipliche gût das ime got fûrlûhen het, das solte er nût mit der welte úppiger falscher hoffart fûrtûn. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, men findet doch fil köflûthe die nût ire notthûrft hant; wer den gût das si keine köfmanchaft tribent? Die entwrtte sprach: es ift wol erlôbet das der mensche sine notthûrft gewnne, wo er si mit rehthe gewinnen mehthe, abber die menschen die in diesen citen lebbent die hant ufser der notthûrft also fil gemacht das es gar sercliche stot, und ift das die sache das jederman gût gewinnet also fil inne werden mag, in der meinungen das er andern lûten gelich werde und öch ueber ander lûte kûme. Ich wil dir sagen, ein arm köfman wenne den got beriete das er und sine kindelin wol fûrent, so solte er sich losen benûgen und solte denne ein erber gettelich lebben an sich nemen, domitte er das ewige lebben erwrbte. Der mensche sprach: ach herceliep, ich wil dich mit urlobe eins dinges froggen; sage mir, herceliep mins, was ift der sachen das du ein deil menschen also gros unmmûgelych liplich gût fûrlihest, das ich ferthe das es in nût nûcce zû der sellen si? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîssen das got also gar erbarmeherzig ift das er nût kan noch mag enberen, er lonne dem menschen iemer ettewomitte; wenne denne got siht das des menschen herce und gemûthe gar und ganc ift gekeret uff diese zûrgenclichen dinc, so lonet imme got mit diesen zûrgenclichen dingen und úrfûllet imme sinne begerunge und sinen willen, und fûrlibhet imme fil zûrgencliches gûtes und fil welt-

licher zürgenlicher eren. Abber ich wil dir sagen, es stot gar serclich umbe die menschen die irre benügede hie in der cit sühent; ich wil dir sagen, dem richhen man dem wart öch sin wille erfüllet in der cit, und mûs derumbe ewekliche ein hellebrant sin. Du solt wîsen das fil menschen farent fan dirre cit die men nût wennet, si hant gar wol gefarn und fallent doch zû dem richen man in den ewigen dot. Du solt wîsen, das urtheil gottes ist nût also es die dorehthen menschen in irren sinnen usrihthent; du solt wîsen, das urtheil gottes ist gar gerecht und gar sleht und öch gar geswinde. Der mensche sprach: herceliep mins, ich wil dich eins dinges mit urlobe fregen; sage mir, herceliep mins, du fûrnûtest der burger der köflûte lebben gar sere; sage mir, herceliep mins, leb bent si serclicher denne die eddellûte? Die entwrte sprach: des spriche ich nût; du solt wîsen, wo die eddellûte sint leb bent die der welte noch also men in diesen serclichen cithen leb bent, so stot es gar uebele und gar sercliche umbe si; herumbe ist der burger der köfman nût deste benser, der alles sin leb ben mit grite und mit hoffart fûrtribet und sin herce dag und naht zûrzeret und besorgende ist wie er fil gûthes zûsammene bringen mege. Der mensche sprach: ach herceliep mins, si wennent gar rehthe dûn und enpfohent alle ior gottes lichomen. Die entwrte sprach: das ist öch der schadde das si wennent rehthe dûn und wellent öch rehthe han; du solt wîsen, woltent si sich demûtekliche bekennen und woltent mit groseme erneste fregen wie si zû gotte kement, so mehthe ir rot werden; dûnt si des nût, so stot es öch sercliche umbe si. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die cristenheit.

[Dise nochgeschribene rede ist von den antwercken.]

Die entwrte sprach: dûn uf diene ögen und sich an wie die antwere in den stetten in diesen cithen leb bent. Lüge umbe

dich und sich an wie gar föl grithes si in diesen citen worden sint, und sich an wie gar föl hoffart und wie gar föl uebermüthes man und wip in diesen citen worden sint; und sich öch an wie gar föl nides und hafses die antwere worden sint. Du solt wifsen das es in diesen citen derzû ift kûmen das sich die antwerclûthe den wellent geliche tragen under den si von rehther gettelicher ordenunge von rehthte soltent sin. Ich wil dir sagen, die antwerclûte die hiefor lebbentent, bedde man und wip, die worent also gar einfeltig und öch also gar zû gründe demütig mit irme gewande und mit allen iren sitten und mit allen iren geberden und mit allen iren werken, das in got in den citen gar gütlichhe tet. Du solt wifsen das diese rehthen demütigen wege und wifsen also gar under den antwerclûthen zûrgangen sint; das ift öch die sache das got nût in iren hercen wonnen mag, du weist selber wol das got in kein uebermütig hoffertig herce kûmen mag. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die antwerclûthe, wenne ich wonde nût es werent gar einfeltige demütige menschen, so sihhe ich nû wol es dût in öch gar not das du dich erbarmest ueber si; liebes herceliep mins, ich begere an dich das du dich wellest erbarmen ueber die antwerclûte.

[Dise nochgeschribenne rede ift von den geburen.]

Die entwrte sprach: dûn uf diene ögen und sich an wie gar wnderliche die geburen in den derfern in diesen citen lebbent. Du solt wifsen, die geburen lebbent in diesen citen onne alle gottes forthe rehthe also fihhe, und si sint öch also gar schalcehte worden und also rehthe hoffertig und also rehthe bese in irme gemûte, und si tragent in diesen citen also gar zû gründe bese gedenke und willen in iren hercen, domitte si der bese geift beselsen het mit aller sinner craft. Du solt wifsen, wenne das got wrt erbetten durch sine frunt, do beschehent anders grose wnder durch die geburen. Der mensche sprach:

ach hercekliches liepliches liep mins, wer min armes krankes gebet nuce, so wolte ich dich gerne von grunde mins hercen bitten das du es langer uffschlugeft. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der furtreit der cristenheite unce uff eine flunde, unce das es die gerehthekeit gottes nimme lidden wil. Der menfche sprach: das lo dich, herceliep, erbarmen und mache ein gut ende drus. Die entwrte sprach: wie es ende sol nemmen das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, die geburen worent hiefor also gar zu grunde einfeltig und also rehthe demutig und also rehthe fol guter gedenke und willen, das in got in den citen gar gneddig was zu selle und zu libe. Der menfche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich weis rehthe was ich me sol sprechen wenne das mich die cristenheit zu grunde mins hercen ser uebelle erbarmet.

[Dise nochgeschribenne redde ist von den wiben.]

Die entwrte sprach: es ist noch nut; du solt wifsen du muft noch gar grose gruwelliche unflchtige schemmelliche erschreckenliche sunden befinden; nu dun uf diene ogen und din herce und nim gar genote war und sich umbe dich und sich werzu wibesnamme worden ist und och wer wibeszuht kumen ist, und luge und sich wie gar alle rehthe getteliche forthe und getteliche schamme in den wiben zurgangen ist; luge umbe dich und nim war werzu wibesnamme in diesen citen kumen ist. Du solt wifsen das die wibesnammen noch irre mosen fere kuner und freffeler und mutwilliger zu sundende sint worden denne man. Der menfche sprach: ach herceliep mins, ich getruwe das men noch gar fil selliger erber froewen findet. Die entwrte sprach: das wil ich nut widderreden, men finde noch gute wibesnamme, abber wie fil der ist das weis got wol der alle dinc weis. Ich wil dir sagen, so ich zu dir redde von wibesnamme so meinne ich nut alle wibesnammen, ich meinne die wibesnammen die sich der welte annemmen und me besorget

sint wie si der welte gediennent denne gotte, und me cit und stünden der welte gent denne gotte. Ich wil dir sagen, wibesnamme ist in diesen serclichen geggenwertigen citen worden zû einer dûfelschen hellenschen mortgrûben. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich durch diener gründelosen erbermede willen ueber wibesnamme. Die entwrtte sprach: sage mir, wie woltest du das sich got me ueber si erbarmete denne er dût? du sifst doch selber wol das er in alles das fûrbenget und fûrtreit das si in diesen citen fûrbringent und dunt. Der mensche sprach: ach herceliep mins, abbe dirre redde bin ich sere uebelle erschrocken, und ist das die sache, das ich ferthe das du meinest das du wibesnamme iren mûtwillen in dirre cit wellest losen und du ir in der ewikeit wellest fûrgelsen; ach hercekliches liep mins, das undûn nût und erbarme dich durch diener gründelosen erbermede willen ueber wibesnamme, und gedenke daran das du dich digke heft erbarmet ueber mannige offenne sûnderin. Die entwrtte sprach: das ist wol wor, abber die offene sûnderin sündete in groser forthe und kam òch zû rûwe und zû bihthe; abber ich wil dir sagen, dise freffeln wip die wellent bidderwe wibesnammen heisen, abber du solt wifsen das ir fil in diesen citen uf ertliche ist die gottes lichomen alle ior enpfohent, die gotte fil ungenemmer sint denne etteliche offene sûnderin; und du solt wifsen das die selben freffeln wibesnammen demme thûfele ferre weger und lieber sint denne etteliche offene sûnderin, und ist das die sache das si imme me rotes und nucces schaffent denne etteliche offene sûnderin. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrtte sprach: du sprichest got selle sich erbarmen ueber wibesnamme; sage mir, wie sol sich got erbarmen ueber wibesnamme? lûge umbe dich und nim war wie gar schentliche und wie gar schemmeliche und wie gar unklûschekliche wibesnamme in diesen citen gont mit irme gewande und mit allen iren geberden. Ich wil dir sagen was gar digke und gar fil in diesen serclichen citen

befchiht; ich wil dir sagen, du solt wifsen das fil wibesnamme die in diesen citen lebbent und bidderwe wip wellent heisen, das under den wibesnamme gar fil ist der eine gar digke uff ein dag hundert dotsünden dūt, und fon den dotsünden wil si derzū nūt wifsen, und ist si doch in der rehthen worheit an in allen schuldig. Der menfche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das si also unwifsende in sūnde fallent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen was der meinungen ist; die meinunge ist, siht ein man ein also gar fūrlosen wip an, die mit also gar unkūfcheme gewande und gezierde get, befchiht es denne das der man demme wibe nochget in demme gancen willen, mehthe imme das wip werden er wolte mit ir sūnden, du solt wifsen, also digke der man dis dūt mit bedothen mūte und willen, so dūt der man eine dotsūnde, wie das ist das es niemer zū den werken kūmet; und du solt wifsen, also digke der man in dotsūnde fellet, also digke fellet das fūrlosene wip mit dem man in dotsūnde, wenne das fūrlosene wip ist sin ein ursache und ein anhebberin gesin; ich wil dir me sagen, siht ein man ein sollich fūrlosen wip an, es si in der kirchen, es si an der strosen, es si an wellen enden das si, fellet dem man von des fūrlosen wibes wegen unkūfchekeit in, und befchiht es denne das der man get an die stat do er eine offene feile sūnderin findet und sūndet mit der, der man dūt eine dotsūnde und die offene sūnderin dūt öch eine dotsūnde, an diesen bedden sūnden ist das fūrlosene hoffertige wip schuldig die den man zū demme ersten mole mit der gesichte derzū brohte und in fūrfellete mit iren unkūfchen cleidern und geberden; wie das si das sis selber mit den werken nūt endūt und öch nūt drumbe wil wifsen, so ist si doch unwifsende in dotsūnde gefallen. Lüge umbe dich und nim selber war, ebbe ein fūrlosen wip nūt mege uff ein dag hundert dotsünden gedūn und machet dūnde von irre fūrlofsenheite wegen an den si allen schuldig ist. Der menfche sprach: ach herceliep mins, zūrne nūt das ich rede; ich wil dir sagen, ich han digke geheret

sagen das ein deil lerer sprechent, der mensche dún nút lihthekliche eine dotsúnde, selle er eine dotsúnde dún so múse er si gar freffelliche und mit eime rehthen wissende dún, und sprechent, das der mensche nút enweis das schat imme òch nút. Die entwrte sprach: das ist nút wor; ich wil dir sagen, weller mensche zú sinnen dagen ist kúmen und fan gotte het fúrnumft und bescheidenheit, der ist schúldich cristenliche ordenunge zú wissende und òch stette zú haltende; sage mir, werumbe het ime got anders sinne fúrnumft und sinne bescheidenheit fúrlúhen? Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, du solt wísen das wibesnamme het fúrgefsen alle getteliche wipliche zúht, und het òch fúrgefsen alle rehthe getteliche forthe; wibesnamme leebet in diesen serclichen eithen widder alle bescheidenheit usfer ir selbes eigin mútwilleger wísen; ich wil dir sagen, dofan beschiht es gar digke und gar fil so ein sollich fúrlosen wip kúmet an ir ende, so enfohet si gottes lichomen, und wennent denne die frúnt nút si selle gar wol farn? so ist der dúfel do gesin und het demme fúrlosennen wibe also fil wnders fúrgehebet das si fúrzwifelte, und fúr denne in den ewigen dot; dis ist gar digke und gar fil mannigem freffeln wibesnamme beschehhen die ire cit hettent mit also grosen fúrlosenhait fúrtribben. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dis ist wibesnamme gar eine erschreckenliche redde; ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das dise redde alle wibesnamme hortent odder es in die bihther abber durch den múnt seitent, so getrüwe ich wibesnamme si doch also zart das si soltent erschrecken und ir leben soltent besfern. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dirre falschen liebekosenden bihther ist manniger gefallen in den ewigen dot, und die bihthedochther das fúrlosene wip uff den bihther. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich erbarmet von grúnde mins hercen wibesnamme; ach herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme. Die entwrte sprach: lúge und sich

selber wie es got die lenge selle fürtragen, wenne ich wil dir sagen, wibesnamme ist zû gar ferre ufser aller rehther gettelicher ordenunge kûmen; ich wil dir me sagen, men findet das fürlosene wip in disen geggenwertigen citen die in dūsent dotsûnden gottes lichome enpfohet. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie ist das einne so gar erschreckenliche herte redde; ach herceliep mins, sage mir was ist der meinungen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die meinunge ist, so ein sollich fürlosen wip ein ganc ior lebbet in aller irre fürlosenheite, so denne das ior uskûmet und die faste kûmet, so kûmet si zû irne bihther und bihthet imme, und bihthet imme nût von den fürborggen dotsûnden do si ein ganc ior inne het gelebet, und het öch willen das si noch östern widder in die erste fürlosheit welle tretten, und deruf behebet si allen den gezûg der zû der fürlosenheite hert. Der mensche sprach: ach herceliep, ich getrüwe wenne si zû dem grosen erwdigen lichomen sellent gon, das si forhin gar erneschliche hant gebihthet. Die entwrte sprach: es ist wol wor si bihthent forhin, abber si bihthent nût mit eimme gancen creftigen willen nimer me willen han zû dunde widder got; du solt wifsen, si het ein ganc ior gelebbet mit aller irre fürlosenheite do fil menschen inne fürfallen sint do si an in allen schûldich ist und ir derzû nût bihthet noch rûwet; und ist das die sache, das si die fürlosenheit noch östern widder wil triben. Du solt wifsen, dirre wibe findet men fil in der cristenheit, die gottes lichome enpfohent zû den östern me denne in dūsent fürborggen dotsûnden, do si nût umbe wellent wifsen und si doch in der rehthen worheit an in allen schûldich sint. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich von dirre redde zû gründe uebelle erschrocken; ach herceliep mins, so dūnket mich das es weger were die bihther fürbûttent den freffeln wiben gottes lichome denne si in urlop gent zû enpfohende. Die entwrte sprach: du solt wifsen, wer der bihther ist der ein sollich fürlosen wip urlop git und si heiset gottes lichome enpfohen, demme bihther

wer ferre weger er lise imme ein gemmerlichen schemmelichen dot andûn durch got; ich wil dir sagen, stirbet der bihther onne grosen rûwen, er fellet in eine gar diefe grûbe und das fûrlose wip uff den bihther. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was sol ein bihther me dîn, so men imme gelobet besserunge? dût men ir denne nût, das getrûwe ich es si imme leit. Die entwrte sprach: Das wil ich dir sagen, got der uebersehhe wol beschehe es nûgent zû einem mole; so het ettelich wip ettelicheme bihter zwei ior odder fûnf ior odder zehhen ior nût wor geseit, und het alle ior gottes lichome empfangen; das solt du wîsen, das ist fals; der bihther solte dergon, welles wip in zû einnem mole betrûge, so solte er ir dernoeh niemer me erlôben noch heisen gottes lichomen zû enpfohende, si hette denne for alles das abbegeleit und hinnegeleit das zû sûnden treffen odder reisen mag. Der mensche sprach: ach herceliep mins, so dünked mich das es weger were das diese fûrlosen wibesnammen onne gottes lichome werent, denne si in alle ior enpfohent. Die entwrte sprach: io du solt wîsen das in ferre weger were under zweigen eins, das sû den munt ufdettent und hûndert dûsent dûfele liesent mûtwilkliche in si farn, denne si gottes lichome zû einnem mole enpfingent. Du solt wîsen das es in diesen serclichen citen derzû ist kûmen das men gottes lichomen gar kleine ere bûtet. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich forthe, wert men dem menschen gottes lichomen zû enpfohende, das er fûrrûhe und fere beser werde denne for. Die entwrte sprach: sage mir, du bist eine arme creature, hette dich morne ein mensche geladden das dirs wol solte biethen, und ginge der mensche der und beslûfse dich in ein stinkende sprochhûs, sage mir, wie wol woltest du das fûr gût han? Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich dirre redde so gar uebele erschrocken! herceliep mins, diese redde het mir fûrsnitten min herce in mime liebe; liebes herceblût mins, diese rede het mich so sere erfreckt, das ich gedenke ich getere dich nimer me also digke

enpfohen inne sackermente also ich for han geton. Die ent-
 wrte sprach: nein du solt nû erfchrecken, es ist nû also' du
 wenneft; ich wil dir sagen, du solt wifsen die menschen die sich
 gotte zû grunde hant gelosen, der lûccel in diesen citen ist, du
 solt wifsen, wo der mensche eins ist, das wer gotte lieber das
 der mensche gottes lichome alle dage enpfinge denne in ein
 sündig fûrlosen mensche zû dūsent ioren zû einem mole enpfinge.
 Der mensche sprach: liebes herceliep mins, ich getrûwe diener
 gründelosen barmhercekeit wol das du diesen wibesnamme nût
 also herte sifst also diese wort hellent. Die entwrtte sprach:
 das wil ich dir sagen, got der ist barmhercig úber die gungen
 kint die noch nût zû irren dagen sint kûmen das si schuldich
 sint gottes lichomen iores zû enpfohende; abber ich wil dir sa-
 gen, die wibesnammen die zû irn dagen sint kûmen und alle
 ior gottes lichome enpfohent und alle ior gotte gelobent bese-
 runge, und imme denne alle ior mit irre fûrlofsenheite abbegont
 und gotte brechhent sinne geluebede, umbe die wibesnammen
 stot es gar sercliche; und ist das die sache, das si zû iren da-
 gen sint kûmen und schuldich sint worden cristenliche ordenunge
 zû haltende. Ich wil dir sagen, du solt wifsen, wenne die selle
 erft von dem libe kûmet, so ist es nûme zû schonnende, die
 selle ist denne in das strenge urtheil gottes gefallen, und die
 selle wrt an stette gelosen sehhen alle die werc die si demme
 fûlen stinkenden lichomen fûrhenget het, si sint bese odder gût,
 und noch diesen werken mûs die selle sich selber urtheillen.
 Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich erbarmet zû
 gründe uebele die wibesnammen die mit der welte úppiger fal-
 scher fûrlofener zûrgenlicher frèden umbegont; sage mir, her-
 celiep mins, ebbe es nû beschehe das dirre wibesnamme eine
 sich umbekerte und ein gût wille in si kemme das ir ire sünde
 leit wrde und beseern und bûfen wolte, sage mir, herceliep
 mins, solte men der nût gottes lichome gebben? Die ent-
 wrte sprach: io, wofan nût? men solte ir an stette gebben.
 Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wrket gottes

lichome út fafte in dem menschen das alle sinne dage het gelebet in fürlosenheite und nû widderkeret mit rûwe und mit bihthe, und dich denne, enigefstes herceliep, selb selber unpfohet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen: also gottes lichome den ist ein ewiger schlac*) den menschen die in in fürlofsenheite enpfohent, also ist er diesen widderkerden menschen ein ewiger ufunthalt, minre und me, also dernoche des menschen rûwe und besserunge ist. Ich wil dir sagen, welles wip gottes lichome enpfohet in eime gancen festen rûwen und in eime gancen willen sich zû hûtende vor der welte falscher zûrgenclicher súnlicher frêden, do solt du wîsen das gottes lichome an stette gar frúhtberliche wrket; du solt wîsen das gottes lichome die eddelle selle an stette nimmet und dût si ufser der hellen und seccet si in das fegefûr das nût ewekliche weren sol. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, die selle mûs doch bi demme libe sin, sol der mensche gottes lichome enpfohen, so sprichst du gottes lichome nemme die selle ufser der ewigen hellen und secce si in das fegefûr; sage mir, herceliep mins, was ist dirre meinungen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die meinunge ist: wenne der mensche in dotsúnden ist, so ist die selle geschribben in die ewige helle, wenne es abber beschicht das der mensche mit eime gancen rûwenden erneste gottes lichome enpfohet, so solt du wîsen das gottes lichome also gar frúhtberliche wrket, das er die eddelle selle an stette nimmet ufser der ewigen hellen und seccet si in das fegefûr. Der mensche sprach: herceliep mins, mich het sún-derlinge gros wnder an wibesnamme das si nût gar sere erschreckent obbe der hellen, die ewikliche onne ende bliben und weren mûs. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das si der thúfel lúccesar gar fafte het umbefangen, und ist das die sache das er gar wol bekennet und weis das si imme in diesen serclichen citen gar fil rotes und nucces

*) In der Urschrift corrigirt durch: schade.

schaffent; ich wil dir sagen, lúccesar düt mit aller sinner gesellschaft und mit aller sinner maht wie er mag das er diese weltlichen dorehthen fürlosen wibesnamme bi imme behebe das si imme nüt enwenkent. Der mensche sprach: herceliep mins, mich het gros vnder an wibesnamme, also gar carte creaturen si sint, das si in diesen citen also gar meinliche kúne und also gar fürwegene gemúte gewnnen hant; liebes herceliep mins, erbarme dich ueber wibesnamme.

[Dise nochgeschribene rede ist von der heiligen e.]

Die entwrte sprach: lüge umbe dich und sich an werzú die hellige e worden ist. Du solt wíssen, das meiste deil der menschen die in diesen serclichen citen lebbent in der e, die machent die hellige e zú einer mißlachen; und ist das die sache das si lebbent in der e also fihhe, mit allen demme mütwillen den si in der naturen erzúgen megent, und lebbent widder alle rehthe gesatte ordenunge der helgen e und widder alle hefcheidenheit. Ich wil dir sagen, got der satte die helge e nüt in der meinunge uf das men alle unfúre und allen mütwillen dinne solte triben, got satte die helge e, in der alten e und in der núwen e, uf das men in der helgen e gar ein gettelich rehtfertíg ernestaft lebben solte fúren, und solte si halten mit aller der ordenunge also si uf ist gesat. Der mensche sprach: ach herceliep mins, die bihther sprechent, die menschen die nú in diesen citen lebbent die sint zú kranc worden das si der helgen e nüt also strencliche megent gehalten also si uf ist gesat. Die entwrte sprach: das ist nüt wor und ist eine falsche glose und ist eine falsche lere; ich wil dir sagen für die rehthe worheit, so solt du wíssen, wer der mensche were der die hellige e stette hilde noch der ordenunge also si ufgesat ist, wer der mensche were, er solte fere sterker sin denne der mensche der noch allen sinnen mütwillen lebbet; du solt wíssen das got nüt ein zúrfterer der naturen ist, got ist ein follefúrer liebes und sellen

den menschen die noch sinnen willen lebbent. Ich wil dir sagen, du solt wísen das men also fil in diesen citen wídder die gesatte ordenunge der helge e lebbet, das íft öch sache das menschliche nature in diesen citen also kranc íft worden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, erbarme dich ueber menschliche nature.

Die entwrte sprach: du sprichest got selle sich erbarmen. Sage mir, wie lange sol sich got erbarmen? du síft doch selber wol das die crístenheit föl alles unflotes worden íft mit föl mannegger hande unkúfchekeit, bedde in der e und onne die e, bedde in pfaffen und in leggen, bedde in froewen clestern und in manne clestern. Du solt wísen men findet in diesen citen nút fil menschen, si sint iemer ettewomitte besflecket; sint si nút mit der gethot besflecket, so sint si abber mit dem willen besflecket. Sage mir, was wilt du noch das got sol anefohen odder was sol er dún in diesen citen? Ich wil dir sagen, du solt wísen das got lies die welt undergon unce an ahthe menschen von einer sünde wegen. Du solt wísen, solte got die welt losen undergon fon sünde wegen, so múfte er si alle dage und alle stúnden losen undergon, also öch wol ettewas forspilles in kurcen zites beschehhen mag. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, nút redde also und gedenke daran das du uns also rehthe dúre kóft heft mit dieme kosporn blúte und mit dieme bitteren schemmelichen dode. Die entwrte sprach: ich han dirs me geseit, was sol got gedenken an sin dot? Ich wil dir sagen, sin dot íft doch also gar fúrgesen in der menschen hercen die nú in diesen serlichen citen wonent; ich wil dir abber sagen, si hant sin abber gar unfergesen in dem munde mit zwerende und mit got uebel handelde und mit allen besen unsúfern unkúfchen worten. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die crístenheit und warne si abber womitte du wilt, das si nút also gar blindelinge und also gar gemmerliche in iren sünden fúrderbent. Die entwrte sprach: du sprichest got selle si

abber warnen; ich wil dir sagen, sich es selber an und sich wie gar fruntliche und wie gar getrúweliche si got gewarnet het in kurzen ioren, und nim war wie gar unferfencliche es ist gesin und wie gar lúccel es geholfen het und wie gar undancberliche es die cristenheit empfangen het, und sich an wie gar sin fúrgefsen ist, rehte also ebbe es for dúsent ioren beschehen were, und sich óch wie sich die cristenheit derzú alle cit ergert und fan cit zú cit ie beser und ie beser wrt. Der mensche sprach: dise wort snident mir durch herce und durch selle. Die entwrtte sprach: du solt wísen das die cristenheit diese grose gnode also undancberliche het empfangen und sich so lúccel dobi het gebefsert, dennefan mag es wol beschehen wenne got nú wrt schlahende, das er wrt fúrhengede das ie ein mensche das andere wrt ermúrdende und erschlahende, und gar grós wnderlich angeft und not und iomer wrt ufftonde in der cristenheit. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches lieb mins, das dún nút geswinde, sich e an diene gründelose erbarmercekeit die dich twang von himmel herabbe zú kúrende uffte dis ellende ertriche uns armen súndern zu helfe. Die entwrtte sprach: was sol got dún? lúge umbe dich und sich selber an ebbe nút das meiste deil der menschen zú schlahende und zú múrdende sint bereit; du sift selber wol, die menschen die in diesen serclichen citen lebbent, das die also gar fól hoffarte sint, und also gar fól niddes und hafsés, das ie eins das ander wil under sich trucken; hienoch ringet und fihthet und wirbet das meiste deil der menschen die in diesen serclichen citen lebbent. Dis kúmet alles von uebermútiger hoffart; von der hoffarte wegen fties got lúccesar herabbe und alle sinne nochfolger mit imme. Nú der, was wolteft du das got dette, sidder du selber wol sift das die cristenheit vol hoffertiges uebermútes worden ist, und sift óch selber wol das der cristenlúte herce zú ermúrdende sint bereit, und sift óch selber wol das die cristenheit vol aller falscher múrdeger súnden worden ist. Du solt óch wísen das es in diesen serclichen citen derzú ist kúmen das men súnde

nümme für sünde wil han. Diese dorehthen debbigen menschen sprechent öch: ach das wir nüt unwisent das schat uns öch nüt; du solt wísen, die also freffellige reddent widder got und widder cristenliche ordenunge, in si schimf oder ernest, umbe die menschen stot es gar sercliche. Ich wil dir sagen, du solt wísen das ein deil menschen in diesen serclichen citen lebbent, die dünt rehthe also ebbe got keinen gewalt me hette. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, erbarme dich ueber die arme cristenheit und gedenke daran das das bese guddesche*) folc und das bese heidensche folc alle samment widder dich dünt und öch mit gancer craft widder dich sint und öch alle fúrlorn werdent. Die entwrtte sprach: ich wil dir sagen, du heft rehthe das du sprichest got selle sich erbarmen ueber die arme cristenheit, wenne du solt wísen das die cristenheit in fil hündert ioren nie so arm noch so bese wart also in diesen citen; abber ich wil dir sagen, das du sprichest das das bese guddesche folc und das bese heidensche folc alles fúrlorn selle werden, das ist nüt wor; ich wil dir sagen, got der het ein deil heiden und ein deil gudden in diesen citen fil lieber denne fil menschen die cristennammen hant und doch widder alle cristenliche ordenunge lebbent. Der mensche sprach: ach herce liep mins, wie het mich dis eine so fremmede redde; sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; die meinunge ist, wo ein gudde oder ein heiden, an wellen enden der welte er were, het der gudde oder der heiden einen gúten got ferthenden grúnt in imme und ist domitte einfeltig und bidderwe, und bekennet in aller sinner fúrnúmfígen hescheidenheit keinen befsern glöben denne den glöben do er inne geborn ist, und het öch das in sime grúnde und in sime gancen willen, befúnde er ein andern glöben das imme zú bekende wrde gebben das er gotte lieber were denne sin glöbe do er inne geborn ist, er wolte simme glöben urlop gebben,

*) jüdische.

und solte er derumbe wogen lip und gût, so wolte er gotte gehorsam sin; ich wil dir sagen, wo der gudden odder der heiden einer ist der do in eime sollichen grosen erneste lebbete, sage mir, solte der einre gotte nût fil lieber sin denne fil beser falscher cristenner menschen die den dôf hant empfangen und wol wissent das si widder got dunt und es doch dunt? Ich wil dir sagen, dis dût der gûte gudde oder der gûte heiden nût, er bekennet kein befsers, bekante er ein befsers er wolte e den dot lidden durch got er keme denne zû dem befsern. Der mensche sprach: ach herce liep mins, diese redde het mich gar eine wnderliche fremmede redde, und wil dir sagen wofan men findet in der helgen geschrift geschribben und ist och unser criston glöbe das nieman zû himmelrichhe mege kûmen er si denne e in dem helgen dôfe gedêfet. Die entwrte sprach: das ist och wor und ist och reht criston glöbe; ich wil dir abber sagen, wo got findet einen also gar gerehthen gûten heiden odder einen also gar gerehthen gûten gudden, was dût denne got? ich wil dir sagen, got der mag von sinner friggen minnen und von sinner gründelosen erbermede nût gelosen er kûme in zû helfe; ich wil dir sagen, got der findet mannegem fûrborgen weg das er die gûtwilligen gotmeinnenden menschen nût fûrlorn lose werden, si sint ioch an wellen enden si wellent in der witen welte. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie gedûft du denne das diese ungedêften menschen behalten werden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das beschicht in mannegem hande fûrborgener wisen die der mennege der cristenheite in diesen citen unbekant ist; abber ich wil dir sagen von einer wise die der cristenheit wol zû glöbende ist und si och wol glöbet; ich wil dir sagen, wo dirre gûter heiden odder dirre gûter gudden einer an sin ende kûmet, so kûmet imme got zû helfe und urlûhtet in mit cristoneme glöben, das der criston glöbe imme also bekant wrt das er von allen sime hercen des dôfes begerde wrt; mag imme denne der dôf nût geggenwertig werden und ist doch sin begirde von gründe

sins hercen dernoeh, so wil ich dir sagen was got denne düt, got der get und dëfet in in sime gûten begerden willen und in sime ellenden dode. Du solt wîsen das dirre gûter heiden und dirre gûter guden fil îft in demme ewigen lebbende, die alle in sollicher wîsen drin sint kûmen. Du solt wîsen, das san pãwels öch also beschach; san pãwels was ein gar bidderwer got ferthender man, und was doch ein durchehther der crîftenheite; das det er in der meinungen das er gotte ein grosen dienest wonde mitte dún. Du solt wîsen das gar kûme kein got ferthender getrûwer gerehther demûtiger mensche fûrlorn mag werden, er si an wellen enden er in der witen welte wonne, got findet iemer ettelichen weg das er behalten wrt; wenne du solt wîsen das der hoffertigen ungerehthen menschen also gar fil wandelt in diesen serclîchen citen in der crîftenheite, der gar fil farent in die ewige helle, die men doch bi irme lebbende hette fûr erbere bidderwe menschen. Ich han dirs me geseit, ich wil dirs abber sagen, du solt wîsen das das urtheil gottes gar fil anders îft denne es diese dorehthen menschen scheccent; du solt wîsen, wenne die selle von dem libe kûmet, so mûs si sich an stette selber urtheilen, wenne ir wrt an stette aller der gebreffe fûrgehebet den si in dirre cit geûbet het, noch demme gebreften mûs sich die selle an stette selber urtheilen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie îft dis eine so gar grûwelliche erschreckenliche redde; ach herceliep mins, wer es din wille, wie wer es mir denne so gar trefliche das alle menschen din strenges urtheil bekantent, ich getrûwe, wie herte si werent si wrdent ir lebben beserde. Die entwrtte sprach: lûge umbe dich und nim war wie gar fil menschen sint die crîfton nammen hant, abber si wellent der crîftenlicher ordenunge nût halten; ich wil dir sagen men findet fil menschen in diesen serclîchen citen die fûnf ior odder zehhen ior odder zwenzîg ior onne gottes lichome sint gesin; sage mir, sint das crîftonmenschen? ich wil dir sagen, si megent wol ein crîftonnammen for den lûten han, si sint abber for gotte keine crîftonmenschen,

wenne si heisent for gotte die gottes fürsmoher. Ich wil dir sagen, also alle citliche dinc ende müsent nemmen, wenne es denne beſchiht das dirre ungehorsammene menſche und dirre gottes fürsmohende menſche einer an ſin ende kúmet, ſo kúmet ſin bihther und ſinne frúnt und ſprechent zú imme er ſelle ſich rihthen und ſelle gottes lichome enpfohen, ſo hant dirre menſchen fil geſprochen: nein ich wil noch beithen, ich bin noch ftarc, ich kúme noch wol. Lúge umbe dich was minnen dieſe menſchen zú gotte hant; ich wil dir ſagen, ſi hant alle ire dage nút fil minne zú gotte gehebet, dofan hant ſi öch an demme ende nút fil minne; ich wil dir ſagen, die werce die onne minne beſchehhent die ſint kleinne for gotte. Ich wil dir ſagen, ſo dieſe menſchen also kranc werdent das die dodesſteſe imme gerotent not dún, ſo ſpricht er erſt: es iſt cit, heiſſent mir gottes lichome hertragen. Was dút denne got? du ſolt wiſſen das got an ſtette gehorsam iſt und lot ſich der tragen; ſo unpfohet dirre menſche gottes lichome mit einer gar demütiger ſchinender geberden, das die frúnt und der bihther alle fro werdent, und ſprechent denne zúſammene: wir getrúwent zú gotte wol er ſelle einne gúte fart ſin gefarn, er het iemer gar ein gút ſemfte ende genúmmen und ſint imme alle ſinne recht beſchehhen. Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ich wonde ſelber nút, ſo ein menſche dich also liepliche enpfinge und imme alle ſinne recht beſchehhent, das er denne gar wol ſolte farn. Die entwrte ſprach: das wil ich dir ſagen, wer es also es ſchinet, ſo wer es deſte beſſer, ſo het ſich dirre menſche unce an das ende geſpart; ſo men denne wennet das er rúwe hadde gehebet umbe ſinne súnde, ſo iſt es alles ſchrecke und forthe geſin unde leit umbe ire frúnt und umbe ir gút, und manniger hande gebreſte den in der dúfel fürhebbet domitte er ſi irret das ſi onne alle getteliche minne ſterbent; und iſt das ſache das ſi bi irme lebende kleinne minne zú gotte hant gehebet, dofan wiſſent ſi an demme ende nút was getteliche minne iſt, dofan iſt in öch gar unbekant des thúfels boſheit und ſine liſtige behendekcit.

Du solt wifsen das dirre menschen fil an demme ende fürzwifelt ist do der bihther und die frúnt nút wondent er solte gar wol sin gefarn; ich wil dir sagen, es ist gar ein serlich dine das men rúwe an das ende sparet, wenne die besen geiste hant gros werg an eins sollichen menschen ende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wolte, wer es din wille, das alle menschen woftent was angeft und not an eins fürlofsen sündigen menschen ende were. Die entwrte sprach: du solt wifsen das fil sellen in diesen serlichen citen fan hinnan farent in so grose zwere lidden das si unce an den gungesten dag nút megent befinden ebbe si in der hellen odder in dem fegefúr sint; ich wil dir sagen, dis sint die menschen die in also grosen freffeln sünden sint gesin unce nohe an ir ende, wart in denne ein rúwe vor irme ende und stúrbent denne ebbe si die sünde in dirre cit gebúsentent, so fielent si in dise zwere phinne. Ich wil dir sagen, got der ist also sere erzúrnet ueber diese sellen das er ir nút wil gedenken unce an den gungensten dag; er wil öch nút das sinne frúnt die hie in der cit sint für si bittent. Du solt wifsen das es gar fil anders ist denne die lúte wennent, und ist faste des schúlt das men der gemeinde der cristenheite die rehthe worheit nút gedar blos gesagen also si ist. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das die lerer der gemeinde die rehte worheit fürzwigent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen was der sachen ist; der sachen sint fil. Ich wil dir sagen, die erste sache ist das es die gemeinde der cristenheit nút heren noch glöben wellent. Die ander sache ist das die lerer ferthent, seitent si die worheit blos also si an ir selber were, das die gemeinde der cristenheit noch beser wrdent, und das selbe das si túnt das wrdent si öch abbe londe und wrdent eins mit dem andern fürlierende; und ist das des schúlt das rehther cristenlicher ordenunge gar fürgefsen ist. Die dirthe sache ist, stiget ein lerer uf der ein heiliger man ist und von gotte berúret ist, und wolte der gerne die cristenheit warnen und wolte in die rehte worheit sagen, so ungedar er for den

andern lerern; und ist das die sache das er wol befunden het das die andern lerer die liebekeseler ufftigent und es alles samment umbekerent und es fürwerfent, so ist das folc weic und mürwe worden, und folget gerne den lerern die in die lere noch irren willen sagent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich dis so grünt uebele! sage mir, herceliep mins, mehthe men keinnen rot derzû getûn das die cristenheit ettewas in besfer ordenunge kemme? Die entwrte sprach: io, men kemme ir noch wol zû helfe, die lerer sint noch nût gar enweg, men findet noch lerer, ist ir ioch lúccel, die sich selber wedder minnent noch meinnet. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie solte denne die cristenheit dún? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die höbet der cristenheit, es si geifliche odder weltliche, die soltent der gon und soltent allen iren ernest derzû dún das si lütent*) wo si einen lerer fündent der ein lebbemeister were, der keinen zitlichen gesúch sùthe, wo men solliche lerer fünde die solte men heisen die worheit sagen, und solte men öch den glöben und solte si öch nieman widderredde, und solte men nût den glöben die sich selber minnent unde liebekeseler sint und sprechent si sint wol geleret an der gefchrift, abber ir lebben ist fere fan gotte. Ich wil dir sagen, es dette öch gar not das ie die stat, dernoch si gros were, sùthe lerer die es anme lebbende hettent, die si wisentent das si widder uffte die rehte criston strose kement, wenne si sint gar fere ufser wege gegangen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe dir nú die cristenheit wolte folgen, fünde men denn wol sollicher gerehter lerer gnúc das ir an allen enden in der cristenheite gnúc were? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, wer der cristenheite ernest das die grosen höbet sùthent und öch die burger in den stetten, und iren ernest dran leithent das got befünde das in ernest were, got der solte in gnúc zûwissen; du weist doch wol das got sinne

*) Cod. E: lügetent.

zwelf iungern sante an zwelf ende der welte, also solte er noch wol dün, sehhe er das der cristenheite ernest were; wer der cristenheite ernest, er mathe nūwe menschen die der cristenheite zū helpe kemment. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nū dis die cristenheit gemeinliche nūt undūt, und ebbe ein hōbet, ein herre odder eine stat es sūnderlinge dette, wer das nūt gūt, wolteft du dich nūt ueber die sūnderlinge erbarmen? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, wo ein hōbet, ein herre were der solliche gelebete heilige lerer hette und die imme alles sin lant lerentent und warnentent, do solt du wifsen weller herre das dette in einer rehten gettelichen meinungen, des herren lant und lūte solte deste sicher sin for alleme uebele zū liebe und zū selle; und ift es òch das got wrt einne grose ploge sendende, so gestūnde des herren lant und lūte deste behūter. Ich wil dir sagen, dis thette diesen grosen stetten òch gar not das si òch solliche lerer sūthent die si in diesen serclichen citen warnentent, ebbe got kemme mit sime corne, das si denne gewore getteliche helpe hettent. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, wer es din wille das diese redde alle menschen befūdent, wie wer mir das so gar treftliche. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; was men dis den weltweisen menschen seit, so hant si es fūr ein gelpette, got der fūrtreit es also lange also er wil; ich wil dir sagen, got der rūnet diesen weltweisen menschen fil in, so tribent sis balde von irren hercen; du solt wifsen das got fil weltweisen menschen inrūnet, werent si imme gehorsam er mahte eddelle gottes frūnde drus, so lont sis in alles den dūfel widder in-schlahen und wennent nūt si megent got sinne welt besorgen so er si selber nūt geziehen kan. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie erbarmet mich so rehthe uebele das die besen geifte in diesen citen also gar fil gewaltes hant. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, den gewalt den si in diesen serclichen citen hant der ift in worden von der sūnde wegen die men in diesen citen tribet; ich wil dir sagen, wilt du wifsen

was die gudden erthote? Der menfche sprach: sage mir herceliep mins, det das nût die criftenheit? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das es det der criftenheite grit und der gudden heimelliche sünden, die zwei erfchlügent die gudden; sage mir, wie dünked dich, solte got òch in diesen citen die criftenheit fchlafen umbe ire heimellichen sünden und òch umbe ire offenboren sünden, er thethe in diesen serclichen citen niemer anders denne fchlafen, also òch wol in kurcen citen befchehen mag, es si denne das sich die criftenheit umbekere und sich befserere. Der menfche sprach: ach herceliep mins, fchlach uf dienen corn und erbarme dich ueber die criftenheit. Die entwrtte sprach: dún uf diene ògen und sich wie gar sere und wie gar fil und wie gar diefe die criftenheit gefallen ift in den pfûl der unkúfchekeit und in den pfûl der gritikeit und in den pfûl der hoffart und in den pfûl des nides und des hafses. Du solt wifsen das diese sünden got súnderlinge hafset, und ift das sache das ufer diesen sünden kúment das meifte deil aller sünden; dirre sünden sint òch also gar fil worden in diesen serclichen citen, das ir die stette fól sint und die clefter fól und paffen und leggen; nieman darf es hie den andern cihen, es darf kein legge fprechen: es ift der paffen schûlt; so darf òch kein paffe fprechen das es der leggen schûlt si; du solt wifsen die schûlde ift ir bedde geliche, und ift das sache das si bedden sitten lebbent widder rehthe gewore gesatte criftenliche ordenunge. Du solt wifsen das es gar not dette in diesen citen das nût ie eins demme andern die schûlde gebbe, und ieder menfche solte sin selbes warnemmen; und dette das ie der menfche mit eime rehthen ernefte, er solte also fil mit imme selber zû dünde gewinnen, das er wol ander menschen fúrgese und nieman keine schûlde gebbe denne imme selber alleine. Ich wil dir sagen, das ie eins demme andern die schûlde git und ie eins ueber das ander wil sin und rehthe gewore demútekeit also gar fúrlesfchen ift, dennefan wrt got uff e etteliche cit fúrhengende das die criftenheit irre hende

werdent zûsammene windende. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, wol eine erschreckenliche gemerliche redde dis ist, abber herceliep mins ich froewe mich eins dinges, das du ionas den grosen proffeten gar digke liese zû eime lûgener werden. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen was der sachen was; die sache was, wenne das folc durch ionas gewarnet wart, so det das folc an stette gotte also grose beserunge mit also gar groser underworfener demûtikeit das sich got müfte ueber si erbarmen; abber ich wil dir sagen, wie fil die lerer das folc gewarnet het, das het alles nût geholfen; nûn het got selber das folc gewarnet, und hilfet öch nût. Ich wil dir sagen, wie gerne got das folc warnete, so dût das folc in diesen serclichen citen rehthe also ebbe got nûme got si, und also ebbe got keinen gewalt me hadde, und wrt das folc von cite zû cite ie beser und ie beser. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich weis was ich me sol redder wenne das mich die cristenheit gar sere uebele erbarmet, und ich begere, herceliep mins, das du dich erbarmest ueber die cristenheit. Die entwrte sprach: was sol sich got erbarmen odder was sol er beithen? du sift selber wol das die menschen die in der cristenheite wonnent, das der das meiste deil smackent noch dem false. Der mensche sprach: ach herceliep mins, bewise mich was du hiemitte meinest das du sprichest die menschen smackent noch demme false. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, lûge selber ebbe es war si; ich wil dir sagen was der meinungen ist: got der gûset die eddelle selle die noch imme selber gebildet ist in das weste stinkende fas den lichomen, und git demme lichomen lebben das er zû ein menschen wrt; so nû denne der mensche derzû kûmet das er sinne bescheidenheit gewinnet, das er bekennet was bese und gût ist, dis bekennen und diese bescheidenheit het der stinkende lichome von der eddeln sellen; du sift selber wol, wenne die eddele selle ufser demme stinkenden false dem fûlen lichomen kûmet, so sift du wol das in dirre cit nût unwerders ist denne das stinkende fas der fûle

lichome; nû het die selle das von irme addelle das si alles ueber sich uf siht und rotet alles dem lichomen das er ir folge; das solte ðch billiche und reht sin das das minre dem meren solte folgen und gehorsam sin, und das beser das beser solte under sich trucken. Dis bechiht gar lúccel und gar wenig in diesen serclichen gegenwertigen citen, das das stinkende fas der fúle lichome der eddeln sellen gehorsam si. Ich wil dir sagen, die eddelle selle wrt alles betwungen von dem lichomen das si mûs demme fúlen westen stinkenden false gehorsam sin; das ist ðch die sache das die eddelle selle wrt stinkende und smackende noch demme fúlen westen lichomen, und mûs die eddelle selle dis stinkenden fúlen lichomen ewekliche engelthen, und mûs sin ðch der lichome noch demme gungenften dage ewekliche engelten. Nû han ich dir die meinunge bewiset, das ich sprach das meiste deil der menschen die do wandelnt in der cristenheite smackent noch dem false; ich spriche me das ir gar lúccel und wenig ist in diesen serclichen geggenwertigen citen die das fúle stinkende fas bindent und twingent und es also súfer und also schenne haltent das das fas noch der eddelen sellen wrde smackende; so stúnde es ðch wol umbe den menschen. Ich wil dir sagen got der het es also geordent das es von rehthe solte sin das der fúle stinkende lichome der eddeln sellen solte gehorsam sin unce in den dot, ebbe der mensche selber wolte mit sime eigin frigen willen; ich wil dir sagen dis nimmet gar lúccel menschen war in diesen serclichen citen. Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins und gründelose ewige minne minne, erbarme dich ueber die cristenheit und gedenke was minnen und trúwen du der cristenheit geton heft, und gedenke ðch daran wie bitterliche sùre du die cristenheit erarnet heft. Die entwrte sprach: du seift wol wor, got der het der cristenheite gar fil gútes gethon, abber des gútes das er ir geton het das ist gar faste fúrgesen in der lúte hercen; lúge umbe dich und nim war wie gar rehte alle getteliche minne fúrleschen ist, und nim war wie gar alle cristenliche ordenunge zúrgangen sint,

und nim war wie gar wnderliche freffelliche die criftenheit leb-
bet in diesen serclichen eiten. Du solt wifsen, die lúte die nú
lebbent die dunt der gelich also soltent si ewekliche in dirre
eit wonnen und blibende sin; sage mir, wie sol dis got die
lenge fürtragen? Ich wil dir sagen, der fatter in der ewikeit
der ift gar sere erzúrnet ueber die criftenheit; und wil dir sa-
gen was der sachen ift: die sache ift das die criftenheit sins
súnes gar sere fúrgelsen hant und öch aller rehther geworer
criftenlicher ordenunge; ich wil dir sagen, und befsert sich die
criftenheit nút, so fúrsihhe ich mich das der ewige fatter werde
urlop gende der gerehtekeit, das si heifse die barmehercekeit
zwingen, und alle gottes frúnde mit ir unce an die stúnde das
der ewige fatter sin einbornen sún gerichtet. Der mensche
sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bin dirre redde
und dirre gesihthe also gar kranc und zwach worden, das mir
rehthe ift ich selle an stette fúrgon; ach herceliep mins, wer
das din wille, das liese ich öch gar gút sin. Die entwrte
sprach: nein es ift noch nút eit, du múft noch lenger in der
eit sin und múft noch fúrbas sehhen und heren. Der men-
sche sprach: ach herceliep mins, din wille werde follebroht
an mir armen súnder in eit und in ewikeit.

Diese redde het hie ende, und das wir nú wellent reddend,
das ift wie diesen menschen wart gelosen sehhen ein grúwel-
liche groser witer hoher berg, und was an dem berge núne
grose grúwelliche wite felse, und logent die felse ie einer obbe
dem andern unce obbenan uffe den berg, und wandelnt uffe diesen
felsen criftenmenschen. Nú hebbet hie an von dem ersten felse
zú reddende; es mag öch nieman zú gotte kúmen er hadde
denne eine wonunge uffe dieseme ersten felse; wer abber hie
in der eit dernoch wolte werben das er in der eit wrde ge-
losen sehhen in den ursprunc dennan die eddelle selle kúmen
ift, der múfte gar ein fúrwegen kúne gemúte han, und múfte
klimmen ueber diese grosen hohen felse alle unce das er keme

uffe den ebbersten den hehensten fels, do solte er denne wol bewiset werden wo er hin solte; dis wer ein eddeler mensche der sich wolte wogen uffe diesen felsehten hohen berg, der gesiggete hie in der cit allen sinnen figgenden an und wrde denne ein groser helge in demme ewigen lebbende.

Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde und dirre gesihthe ende geben; du solt wifsen, soltheft du dis keinne wile fürbas gesehhen und geheret hebben, diene menfliche nature wer zû kranc worden und si mehthe sin nût lenger erlitthen hebben; ich wil dir sagen, du wrft nû sehen und heren das du gerne wrft sehhende und herende werden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dinen willen den follebring an mir armen sûnder noch dinnen eren und nût noch minnen willen. Die entwrte sprach: so dûn uf diene inren ögen und sich umbe dich und sich an wo du nû bist. Der mensche was gehorsam und sach umbe sich und sprach: ach herceliep mins, ich sihhe das du mich widder gefüret heft an die erste stat do ich öch for bin gesin, undenan an den hohen grosen berg, abber was du domitte meineft das unweis ich nût, ich begere an dich, herceliep mins, das du mich bewiseft was dinner meinungen si. Die entwrte sprach: so dûn uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich, und siht abber das die eddeln sellen obbenan herabbe zû dal fallent, und fan den eddeln sellen ginc ein also gar schenner liechter glanc das dirre mensche kûme erlidden mehthe irre annegesihthe. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ist ein selle, so si noch denne ist in irme ursprunge, annezusehhende also du mich si hie heft gelosen sehhen in diesen schennen glencenden bilden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen und liese dich got eine selle sehhen also si in irme ursprunge wonende ist und also si noch gotte gebilthet ist, diene menfliche nature mehthe sin nût erlidden, si wer zû kranc derzû; und du solt wifsen, du mehtheft

sin öch mit aller dinner sinnelicher fúrnumft nût begriffen was es were; ich wil dir sagen, got der het dich diese eddeln selten gelosen sehhen in bilden das du es geworthen megest, in der meinungen das du derfan geschribben megest; ich wil dir sagen me, alles das du dofor gesehhen heft in bilden und alles das du noch sehhende wrft in bilden, das dût got alles in der meinungen das du es zû worthen bringen megest, in der meinungen das du derfan geschribben künneft der cristenheit zû helse und zû einer warnenden lerre. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wil dir gerne gehorsam sin unce in minnen dot. Die entwrte sprach: so dún uf diene ögen und sich ueber dich uf. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich uf und sach das der berg also gar grûweliche hohe was, das in dûthe der berg ginge obenan unce an den himmel, und was öch der berg also gar grûweliche wit und gros das der mensche kein ende des berges gesehhen mehthe, und was den berg uf ie ein fels obbe dem andern unce obbenan uff den berg, und worent diese felse also gar grûweliche wit und gros annezûsehende das dirre mensche gros wnder drabe nam. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, mich het gros wnder was der meinungen si das du mich zû zweigen mollen heft gelosen sehhen diesen grosen wnderlichen hohen withen berg mit so grûwelichen witen grosen felsen. Die entwrte sprach: so dún uf diene ögen, du solt selber sehhen was an dieseme berge ist und was menschen uff diesen felsen wonnende sint. Der mensche sprach: ach herceliep mins, din wille sol follebroht werden.

In diesen selben worten wart dirre mensche genúmmen und wart gefüret usser demme dal und wart ufgefüret uff den aller nehhensten ersten nidderssten fels, und was doch dirre fels also gar hohe obbe der erden das dirre mensche sach ueber alles ertriche und ueber die welt mittenander. Dirre mensche sach diesen fels abbe und sach das ueber alle die welt mittenander ein garn gezogen was, onne alleine ueber diesen grosen withen

hohen berg, der was liddig. Abbe dirre gesihthe nam dirre menfche gros wnder und grosen schrecken, und sprach: ach herceliep minnes, sage mir wedder ist mir reht odder unrehte, wenne mir ist rehthe also wer ueber alle die welt ein garn gezogen onne alleine ueber diesen berg, der ist nût drunder. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das du rehthe heft gesehen, abber du solt wifsen, got der het dich dis gelosen sehhen in eime sollichen bilde das du es erlidden maht; du solt wifsen, und solthe dich got han gelosen sehhen wie gar grûwelliche swerliche die welt gefangen ist in irren sünden, du solt wifsen diene menfliche nature mehthe sin nût erlitthen han. Der menfche sprach: ach herceliep mins, ich wonde nût du hethest mich gelosen sehhen der cristenheite sünde. Die entwrtte sprach: das ist wol wor, got der het dich gelosen befinden das meiste deil der cristenheite sünde, abber wie zwerliche die cristenheit gefangen ist umbe irre sünde und wie zwere die marthel und die phinne wrt sinde die si lidden mûs umbe irre sünde, das het dich got noch nût gelosen sehhen, und ist das sache das got wol bekennet das dine menfliche nature zû kranc ist das sis nût erlidden mehthe. Der menfche sprach: sage mir herceliep mins, was ist der sachen das dirre grose hohe berg sûnderlinge usgenommen ist, das er nût öch under demme garne gefangen ist? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das die menschen die an diese berge wonnende sint, das die alle lebbent in der forthe gottes und onne alle dotsünden. Der menfche sprach: ach herce liep mins, diese redde und diese gesihthe het mir rehthe sûnderlinge einne grose kraft gebben. Die entwrtte sprach: sage mir wie gemeinnest du dis? Der menfche sprach: ach herceliep mins, was sol ich dir sagen? ich weis doch wol das du alle meinungen wol bekennest; abber doch wil ich dir sagen minne meinunge ist das ich mich froewe von gründe mins hercen das men noch menschen findet in der cristenheithe die in der forthe gottes lebbent und onne alle dotsünden lebbent.

Die entwrte sprach: lüge umbe dich und shecke wie fil dirre menschen mege sin die uffē diese me ersten grosen felse wonende sint, widder den menschen die do gefangen liggent under demme garne, die menschen alleine die cristenonnammen hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, es ist zū fil, ich kan es nūt gescheccen fūr keinne worheit. Die entwrte sprach: so shecke es noch gedünke. Der mensche sach umbe sich uffē den felse und sheckete die menschen die uffē demme felse wonde sint, und sach dohinabbe under das garn, und sheckethe die menschen dergegene und sprach do: ach herceliep mins, ich bin úrfchrocken abbe diese me sheckende. Die entwrte sprach: was ist der sachen das du erschrocken bist? Der mensche sprach: ach herceliep mins, solte ich nūt erschrocken sin? ich han gescheccet noch mime bekennde und dúnked mich, wo ein mensche uffē diese me felse wonende si, das hundert menschen under demme garne dergegene gefangen in iren sünden liggent, die alle derzū cristonnammen hant. Die entwrte sprach: du solt wísen das du rehthe gesehhen heft, und öch rehthe gescheccest heft, du solt öch wísen das es e me denne minre ist. Der mensche sprach: ach herceliep mins, welle einne erschreckenliche redde dis ist; sage mir herceliep mins, ist abber noch nūt gar fil menschen uffē diesen grosen hohen felsen die hie obbe uns liggent diesen grosen berg uf? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das uffē diese me ersten understen felse me menschen wonende sint denne uffē allen den ander grosen withen felsen die hie obbe uns liggent. Der mensche sprach: sage mir herceliep mins, was menschen sint diese menschen odder was lebendes hant diese menschen die hie wonende sint uffē diese me allerersten understen felse. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das es lewe tregge kalte menschen sint und wellent öch nūt groser úbungen haben, und hant willen das sū sich hūthen wellent for thotsünden und dúnked si das si also wellent úrsterben in eime sollichen einfeltigen lebende, und si meinnet si bekennt nūt besers. Der mensche

sprach: ach herceliep mins, nim fan in fûr gût, ich getrûwe das si kein befsers bekennent. Die entwrtte sprach: du solt wifsen das es noch gar krencliche und gar sercliche umbe diese menschen stot, und ist das sache das si noch gar nohe bi demme garne wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen nût menschen die behalten sùllent werden? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, ich spriche io, si sellent behalten werden, blibent si eht stette onne dotsünde uffe dieseme felse unce an iren dot; abber ich wil dir sagen, es stot noch gar fere serclicher umbe diese menschen denne si selber wennent, und ist das sache das si wennent der naturen und gotte mittenander lebben, das gar sercliche ist und gar kûme geston mag; ich wil dir sagen abber, welre mensche blibet wonnende uffe dieseme felse und nût widder under das garn löfet, stirbet er uffe dieseme felse so wrt er behalten, abber er mûs in also gros zwere fegefûr das unsprechlich ist und mûs do inne also gros angeft und not lidden und mûs also gros unmeftsig unsegeleich lidden hebben, also lange also es die ordenunge gottes geordent het unce an die stûnde das er die allerminfte sünde usgelidet die er ie follebrothe in der cit; so er denne dis alles mit groseme swerme liddende usgeliddet, so fert er denne erft zû himmele, und so er denne zû himmele kûmet, so het er gar kleinen ewigen lon for gotte widder andern menschen, und ist das sache das er kleinne erbeit und kleinne minne zû gotte het gehebet in dirre cit.

Dirre mensche sach uffe dieseme selben felse das ein deil menschen von diesen menschen gar geswinde den fels wrdent abbe gestosen, und fielent also gar geswinde under das garn das dirre mensche in eine grose erbermede fil und hette in öch gros wnder was es meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was dirre meinungen si das men dirre menschen ein deil nimmet abbe dieseme felse und si wrfet also gar geswinde under das garn. Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen in dotsünden sint gefallen; du solt

wifsen, welle menschen in dotsünden fallent, die mag dirre fels nût erlidden.

In dirre selben gesihthe do dirre mensche alsus sehende was den fels abbe under das garn, do siht er das an fil enden des garnes menschen herfür schluffent, und worent die menschen also zwarc gel anne zû sehende, rehthe also ebbe si dot werent gesin und lange zit under der erden werent gelegen; abbe diesen dingen nam abber dirre mensche gros wnder was es were, und sprach: sage mir, herceliep mins, was meinet diese gesihthe odder was menschen sint diese menschen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; es sint menschen die der bese geift under demme garne gefangen hette in dotsünden, und ist diesen selben menschen ein rûwe under demme garne worden umbe alle ire sünde; du solt wifsen, also schirre also dirre menschen eime ein ganc rûwe wrt, so het der bese geift keinnen gewalt me ueber in und mûs in an stette ufser demme garne losen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es denne das si also gar dotfar sint annezûsehende widder den menschen die uffē diese felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen den rûwen noch nût follebroht hant mit der bihthe; ich wil dir sagen, wenne es bechiht das diese menschen die bihthe zû demme rûwen gedünt, so werdent si an stette zû diesen menschen uffē diesen fels gesat und werdent denne rehthe annezûsehende also diese menschen die uffē diese erste felse wonnende sint.

Dirre mensche sach abber fûrbas uffē diese selben felse und sach das gar fil gûnger lûccelliger*) blûgender menschen, mannes namme und wibes namme, pfaffen und leggen, mûnche und nûnnen, hie was nieman ufse**), hie was aller der hande menschen so er in der cristenheithe erdenken kûnde, dirre gûngen

*) leutselig.

**) Cod. E fûgt bei: genomen.

blügenden lüccelligen menschen was gar fil und liefent alle mitthen-
 a der zû einen mole under das garn. Abbe dirre gesihthe nam
 abber dirre mensche gros wuder, und erbarmenthent in òch
 diese gûngen menschen zû gründe sins hercen, und sprach: ach
 herceliep mins, sage mir was dirre meinungen si das diese
 gûngen lüccelligen blügenden menschen alle mittenander also gar
 geswinde sint gelöffen under das garn. Die entwrte sprach:
 das wil ich dir sagen, du solt wifsen das nû erft rehte anne
 fohet das du wrft ermannet der gelichnisse der fische die von
 irme ursprunge die hohen felse herabbe zû dal fillent und der-
 noch durch das mer dirre welthe liefent, und ir also fil do-
 zwifsent under wegen mit stricken gefangen wrdent; du solt
 wifsen, do dich got lies sehhen diese gelichnisse dirre fische,
 do meinde got diese gûngen menschen die du hie heft gesehhen
 also geswinde illen und löfen under das garn. Der mensche
 sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese gûngen
 menschen die also gar sere geillet hant wie si under das garn
 kemment? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt
 wifsen das es alle die gûngen menschen sint die also wit also die
 cristenheit wonnende sint und die erft zû iren dagen kûmen
 sint; du solt wifsen das sich diese gûngen menschen solthent
 hinuf rihthen und keren zû irme ursprunge do si òch us kûmen
 sint; so wil ich dir sagen, so dunt si rehthe also diese doreh-
 then fische und fallent ir selbes nature noch und fallent mit
 irme eigin willen under das garn dirre falschen welthe das die
 besen geifte fól stricke geleit hant; du solt wifsen das die be-
 sen geifte alles ir fûrmûgen derzû dunt wie si diese menschen
 behebent mit der welte stricke das si eht wonnende blibent
 under demme garne dirre falschen welthe; lûge umbe dich und
 sich an, wer mag diesen serlichen stricken allen entrinnen, also
 gar fil ir worden ist in diesen serlichen citen. Der mensche
 sprach: ach herceliep mins, es ist wol wor, mir ist es si gar
 ein serlich dinc eime menschen zû wandelde under diesen fal-
 schen serlichen stricken; mir ist, herceliep mins, also es nû

stot in der cristenheite, sol ein mensche diesen serclichen stricken allen untrinnen, er müse sich mit eime gancen fürwegen kúnen gemúthe und willen derfan alzúmole keren. Die entwrte sprach: du solt wísen das do die worheit het durch dich geret, unde du solt öch wísen das es gar not were das es fil menschen annesehhe in diesen serclichen citen; lúge umbe dich und sich an wie sich diese gúngen menschen selber fohent, und sich an, ie lenger und ie ferer si under das garn gont, ie me si in stricke fallent und ie serclicher es umbe si wrt stonde; und du solt wísen, sellent si iemer ufser demme garne entrinnen, ie ferer si denne under das garn sint gelöfen ie súrer es in mús werden ebbe si iemer ufser demme garne kúment; und íft das sache, ie ferer und ie lenger si löfent, ie me und ie me si in stricke dirre falschen welte fallent do mitthe si gefangen und behebet werdent, das si nút ufser demme garne kúmen megent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder an den menschen die in diesen citen lebbent, das die also rehthe dorehte sint das si diese zúrgenclichen citlichen dinge also sere minnent widder den ewigen dingen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, si dúnt rehthe also unfúrstandene fihhe, was den geggenwertig íft das minnen si öch; dún uf diene ögen und sich fürbas. Der mensche was gehorsam und siht fürbas alles uff diese erste felse, und siht das eine gar gúnge doeder*), die schein annezúsehhe also ebbe si kúme uff ire fierzeh ior alt were, diese gúnge doeder fürthe gebunden an eime seille gar einen erberen geiflichen man, und noch demme geiflichen man ginc ein erber weltlich man öch gebunden an demme selben seille, und dernoch zwo froewennamme öch gebunden an demme selben seille; und ginc diese gúnge doeder den fels for abbe und zoch den erbern geiflichen man ir noch, und dernoch den weltlichen man und die zwo froewen alle mittenander under das garn. Abbe dirre gesihthe nam abber dirre mensche gros

*) Tochter.

wnder und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist dirre meinungen das eine also gar gûnge doeder fûret gebûnden an eime seille also gar erbere menschen und zûhet si den fels abbe ir noch under das garn? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, dirre weltliche man und dirre froewen nammen eine sint zwei elûte lange ior gesin und hant gelebbet in der forthe gottes und hant sich gehûthet for dotsûnden; nû het in got kint fûrlûhen, und ist dise doeder ir elteste kint, und ist dise doeder zû irren dagen kûmen und het diese doeder under sich under das garn gesehhen und het gesehhen under demme garne der welte ûpige zûrgenliche falsche frêde, und diese gûnge doeder ist rehte dran gefallen und wil rehte òch denselben weg und sprichet zû fatter und zû mûter, si sie einne gûnge doeder, si hette òch gerne also ander doeder hant die in irre mosen sint; nû wil ich dir sagen, diese zwei elûte fatter und mûter solthent diese doeder han gezogen von eime kinde uf das es kûnde sin gangen diesen berg uf geggen sinne ursprunge, des hant si nû gethon und sint nû gangen zû irme bihther und wolthent irre doeder gerne willen und hant demme bihther die sache fûrgeleit; ich wil dir sagen, was si den bihther hant gefreget, das het er in alles sament erlòbet und het das gethon in der meinungen das er der richen lûthe frûnfschaft gerne wolthe beheben, und het gesprochen es si in diesen citen sitte und ir fordern hant es òch gethon, und der es nû undetthe, irre doeder mehthe in einen schadden fallen der fere greser were; dirre bihther het diese zwei elûte geleret das hoffart wol geston mag, und weis er selber wol das lûccesar und alle sinne gesellefschaft von hoffarte wegen fûrtribben und herabbe gestofsen wrdent; ich wil dir sagen das dirre bihther diese menschen den unrehthen weg het geleret gon, das ist òch sache das diese gûnge doeder den bihther foran fûret, und dernoch fatter und mûther und dernoch irre gûnfroewe, und fûret si alle mittenander under das garn. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wofan het es fatter und mûther fûrschûldet, so es in ir bihther ûrlòbet het?

Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; fatter und müther sint des urlöbendes fro gesin, und seit in doch ir selbes bescheidenheit das es nüt wol mit gotte gefton mag und das es nüt der rehthe cristenliche weg si, dis weis der bihther öch wol und bekennet wol das alle hoffart got hafset, es si nūwe sitte odder alt sitte, und bekennet öch wol das es nüt der rehthe weg ist der do get zū der ewigen worheit; dirre bihther het diese menschen den unrehthen weg gelosen gon in der meinungen das er dirre richen menschen frúntschaft gerne wolthe beheben. Der mensche sprach: ach herceliep mins, dis ist ein erschreckenlich dinc das ein bihther ein lerer solliche dinc dūt. Die entwrte sprach: du solt wísen das diese dinc in diesen serclichen citen nüt fremmede sint; ich wil dir sagen, du solt wísen soltheft du keinne lenge uff diese felse bliben, du wrdest dirre dinge noch gar fil sehende werden. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen daz die gūnfroewe die nūwent der elúthe dienest was öch under das garn wart gefúret? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die gūnfroewe ginc der und riet irren froewen das si irre doeder solte ciehen zū der welthe úppiger falscher hoffertiger fúrlosenheite. Nū han ich dich bescheiden was diese gesihthe meinnet das eine gūnge doeder fúret an eimme seille einen bihther und dernoeh fatter und müther und dernoeh ire gūnfroewe, und alle mittenander fielent under das garn. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie sint die dinc so gar anders denne die menschen wennent und öch gewiset und gelernt werdent. Die entwrte sprach: men wiset si und leret si gnúc, abber die bihther erlöbent in zū .fil; ich wil dir sagen, du solt gehorsam sin, du müft an das ende dis felses. Der mensche sprach: herceliep mins, gerne.

In demme selben worthe wart dirre mensche gefúret an das ende dis felses; do sach dirre mensche umbe sich und sach den fels abbe und sach das in dūthe er were an eime ende der welthe. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wedder

ift mir recht odder unrechte, mir ist rechte also weren wir an eime ende der welthe. Die entwrte sprach: dir ist rechte und ist öch wor, du sifst hie ein ende der welte, nû sich umbe dich und sich nebbent dich us. Dirre mensche was gehorsam und sach umbe sich. In dirre selben gesihthe do sehre dirre mensche einen gar gemmerlichen sehre. Die entwrte sprach: was ist dir schriggende? Der mensche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, kûm mir zû helfe, ich mag sin anders nût onne dinne helfe erlidden. Die entwrte sprach: sage mir, was ist dir denne? Der mensche sprach: ach herceliep mins, do sihhe ich an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grûwellich erschreckenlich fertlich wnder, das mir nût unift min herce in mine libbe welle mir zûrspringen von angeft und fon forthe die in mir ist; liebes einigest herceliep mins, kûm mir zû helfe, ich ferthe anders das ich fûrzage, ich mag es keine lenge erlidden onne dinne helfe. Die entwrte sprach: wie kûmet dis das du also gar fûrzaget bist? sage mir, was ist dir odder was heft du gesehhen abbe demme du also gar sere erschrocken bist? Der mensche sprach: ach herceliep mins, solte ich nût erschrocken sin? du weist doch wol das du mich heft gelosen sehhen an dieseme ende dirre welte ein so gar gros grûwellich fertlich bilde, und ist das bilde ane zû sehhende also gar fertliche und also gar grûwelliche und also gar grûsenliche und also gar wnderliche gros annezûsehhende also ein groser hoher berg, und het das grûwelliche grose fertliche bilde eine gar grose ketthin umbe sich gebunden und ist die grose ketthin öch an das garn gebunden, und ist annezûsehhende das dis fertliche bilde also fil krestbe habbe und also stare si, wenne du nût mit dinner grûndelosen erbermede die welte behûtheft, so ist dis fertliche grûwelliche bilde also gar gros und also stare annezûsehhende das es wol craft und maht hette alle die welt under zû ziehende und zû fûrderbende. Die entwrte sprach: sage mir, bist du abbe dirre gesihthe also gar sere uebele erschrocken? sage mir, gehert dis eime gotminnende menschen zû,

das er also gar umbe kleine dinc also gar uebele sich geheben sol? sage mir, und dünked dich dis eine also gar grüwelliche fertliche gesihthe? Ich wil dir sagen, du solt wifsen das dich got het gelosen sehhen diese gesihthe in eime bilde, in der meinungen das du derfan gefchribben megest; du solt wifsen, und solte dich got han gelosen sehhen diese dinc in der gefalt also si in der rehthen worheithe sint, so solt du in der rehthen worheithe wifsen, und hette denne din herce düsent hercen craft gehebet, es wer an fette zürsprüngen, die craft gottes hette es denne ufenthalthen. Der menfche sprach: ach herceliep mins, ich kan mit allen minnen sinnen nüt begriffen wie es grüwelicher und fertlicher solte gesin, und das du sprichest es si noch fere erfchreckenlicher und fertlicher, das het mich wnder; ach herceliep mins, sage mir was es ist. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das bilde das du gesehhen heft das ist der grose bese geift lúccifar, und wil dir sagen, die grose ketthin die umbe lúccifar gebunden ist, do solt du wifsen das er do mitte wol maht hette alle die welt mittenander under zû zihende, liesent in ein deil menschen die noch wonnende sint in der eit; abber ich wil dir sagen, du solt wifsen für die rehthe worheit das der selben menschen gar zúmole lúccel und wennig worden ist. Der menfche sprach: liebes herceliep mins, sif gedanket und gelobet, das men noch solliche menschen in der eit findet die die cristenheit ufenthalhent; ach hercekliches liepliches liep mins, sage mir, mag ich nüt befinden wo diese menschen wonnende sint uff den die welt in diesen eithen blibet stonde? Die entwrte sprach: du solt wifsen, du muß si noch selber sehhende werden, und wil dir sagen, dirre menschen wonunge ist uff demme aller hochensten felse obbenan uff dieseme hohen berge. Der menfche sprach: sage mir, herceliep mins, het der bese geift noch grosen gewalt ueber diese menschen die hie wonnende sint uff dieseme understen ersten felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das der bese geift keinnen gewalt het ueber diese menschen

ebbe si selber wellent und öch onne dotsünden blibent wonnende uff diese erste underste felse; abber ich wil dir sagen, alle diese menschen die hie wonnende sint uff diese felse, zû diesen menschen het der bese geist noch ein güt getruwen und grose zûfersiht, und ist das sache das der bese geist wol bekennede ist das diese menschen noch gar vil bekumbert sint mit weltlichen sachen und mit mannigfaltigen unnützen gedanken, und sint besorget wie sie ere und gemach dirre welle gewinnen und hûthent sich doch for dotsünden; ich wil dir sagen, wie das ist das sich diese menschen hûthent for dotsünden, so ist doch ir leben gar serliche, und ist das sache das si alle ire werben und iren wandel noch gar nohe hant bi demme garne und het der bese geist noch grose zûfersiht das si imme under das garn werdent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen nût fürbas ufgont geggen irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant in den besen geist einen angel gelosen in ire nature werfen, domitte er si hebbet und gefangen het das si nût fürbas ufgont uff die nehhere strose die get zû irme ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was angels ist dis domitte der bese geist diese menschen behebet und fohet, odder was ist dirre menschen leben odder was menschen sint diese menschen die hie wonnende sint uff diese erste underste felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, es sint alle die menschen die in der cristenheithe sint die do also doreithe sint das si wennent das men gotte und der naturen megge mittenander *geleben, das doch gar serliche ist, und diese selben menschen hant öch in iren willen gesat das si erbere bidderwe einfeltige menschen wellent sin und meinnet si wellent sich hûthen for dotsünden, in der meinungen das si nût in die helle farent; und diese menschen dünked in irme gemûte das in got holt si, und ist das sache das si sich selber hant für erbere bidderwe menschen; diesen menschen gefellet ir selbes wise und ir selbes leben also wol das

si keinnen gommer wellent hebben wie si zû eime nohhern leb-
bende kemment, und meinnet si wellent sich hûthen for dot-
sûnden und wellent in diese lebende erfterben; und wer die-
sen menschen seit fan irme lebende das es sercliche ist, und
si gerne fûrbas wisethe zû eime nehhern lebende, demme fol-
gent si nût und folgent demme besen geifte, der behebet si mit
demme angelle ir selbes eigin nature der si òch selber leben
wellent. Du solt wîsen, das diese menschen lebbent ufser ir
selbes wolgefâllenden eigin gûtdûnkenden willen, und hant ir
leben userkòsen fûr ein sicher leben, das doch gar unsicher
ist und zûmole sercliche ist; und ist das sache das si demme
garne gar nohe sint und alle ire wonunge noch nohe bi demme
garne hant. Du solt wîsen, der bese geift nimmet wol fûr gût
von diesen menschen die wille si nût fûrbas freggent und òch
nût fûrbas lebbent; ich wil dir sagen, der bese geift bekennet
wol das diese menschen keinnen rehthen gettelichen ernest hant
noch keinne rehthe getteliche minne, und hant òch keinen reh-
then gommer wie si fûrbas ufkemment noher zû irme ursprunge.
Ich wil dir sagen, der bese geift lot diese menschen in irre nat-
turen und in iren eigin selbes wolgefâllende gûtdûnkenden wil-
len; abber ich wil dir sagen, der bese geift het noch gar grose
zûfûrsiht zû diesen menschen. Nû der, nû habbe ich dir bewiset
was menschen diese menschen sint die hie wonnende sint uff
dieseme ersten understen felse, und han dir òch bewiset wie ir
wonunge und ir leben ist. Der mensche sprach: ach her-
celiep mins, ich bin abbe dirre redde erschrocken; sage mir,
herceliep mins, farent diese menschen nût zû himmelle so si
ûrfterbent? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du
solt wîsen, welle menschen blibent wonnende uff diese felse
und nût mit dotsûnden widder under das garn lõfent, welle men-
schen denne gestont und blibent wonnende uff diese felse und
huffe erfterbent, die farent zû himmelle so es cit wrt; ich wil
dir sagen, ebbe diese menschen zû gotte kûment, so mûsent si
e gros grûwellich unsprechlich fegefûr lidden, also lange also es

die ordenunge gottes geordent het und also lange unce an die stunde das si alles das usgeliddent das si ie mit lúfte widder got in irre naturen geúbenthent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder das diese menschen ufser demme garne untrúnnen sint und die rehthe strose for in lit und das si nút freggent wo si fúrbas uf sellent gon. Die entwrte sprach: sage mir, wen woltheft du das diese menschen freggenthent? Der mensche sprach: herceliep mins, der mensche der do irre get und gerne den nohhensten weg were, der mús iemer freggen die menschen den der rehthe weg kunt ift; liebes herceliep mins, ich wolte das diese menschen freggenthent die menschen die si bekanthent die irre naturen und dirre falschen welte núme lebent und dir alleine, einigest herceliep mins, wellent leben. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du sifst doch selber wol, so men si wil ein andern weg wisen abbe irre naturen, das sis denne fúr ein gespette hant und meinnet men megge wol der naturen und gotte in eime einfeltigen gúten sinne leben; ich wil dir sagen, si sagent in einer wisen wol wor, abber das ift sache das in got fil dinges in diesen citen uebersiht; abber ich wil dir sagen, bekanthe der mensche was die selle múste lidden umbe das minnefte lúftelin das der mensche ie gehette odder gebrúthe in der cit das widder got was, und bekante der mensche was die selle múfte angeft und not und liddendes haben umbe das minnefte lúftelin das der mensche öch nimmet in der naturen das widder got ift, so solt du wifsen, wer der mensche were der dis bekante, ebbe er denne wolte eine deggeliche súde dün, er wolthe e úrwellen das men imme alle dage sin höbet solte abbefchlafen und alle dage unce in sin dot einen núwen dot solte lidden. Du solt öch wifsen das diese menschen die uffe dieseme felse wonnende sint groses ewiges lonnes enberen músent umbe den luft und den mútwillen den si in irre naturen gebrúhet hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het gros wnder das nút alle menschen gont und illent noch dinner gettelicher minnen. Die entwrte

sprach: es ist dir gar süße und gar leicht zu reddende, es ist abber den menschen gar schwere zu dünne die lange zeit hant rüwe und gemach gesüht in irre naturen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich bekenne und weis wol das nieman mag rüwe noch gemach noch fridde noch frède finden denne in dir alleine. Die entwrte sprach: das ist wol wor, du solt abber wifsen das nieman mag fridde noch frède finden in demme heiligen geiste denne die menschen die sich gotte zu gründe gebben und gelosen hant. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, mehthent diese menschen die uff diese felse wonnende sint nüt öch zu dirre fräden kumen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das diese menschen die hie uff diese ersten understen felse wonnende sint, öch wol kemment zu dirre fräden, abber si müftent e leren noch wiseme rothe wie si gelerthent irre nature ueberwinden. Nû habbe ich dich gelosen sehhen und habbe dich öch bescheiden was menschen uff diese ersten nidersten understen felse wonnende sint; nû wil ich dir sagen, du müft nû fürbafser sehhen und müft uff den andern fels. Der mensche sprach: ach herceliep mins, was du wilt das sol sin, ich sol dir billiche und gerne gehorsam sin unce in minnen dot.

Hie het diese erste redde von diesem ersten felse ein ende, und hebbent hienoch ane zu reddende von den menschen die uff demme andern felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dün uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich, und sach fan demme ersten felse uf und sach den andern fels, und siht wie dieser menschen ein deil gont von diesem ersten felse und gont uf und gont zu demme andern felse; und do diese menschen obbenan an den andern fels koment, do fiel dirre menschen ein deil also gar geswinde herwidder abbe und ein deil die blibbent und koment obbenan uff den andern fels; und

welle menschen obbenan uff den andern fels koment und duffe blibbent, die mehthe dirre mensche an flette nümme gesehen. Abbe dirre gesihthe nam dirre mensche gros wnder und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen der gesihthe der ich hie gesehen hadde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, alle die menschen die von dieseme ersten felse flieht und löfent uff den andern fels, das sint menschen die wol bekant hant das uff demme ersten felse serliche wonnen ist, und ist in in irre gedenke kúmen das si fúrbas solthent gon und hant öch demme güthen gedanke gefolget, und sint ufgestanden mid eime fúrwegenen kúnen gemúte und sint gangen von dieseme ersten felse unce uff den andern fels. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist denne der meinungen das dirre menschen ein deil also gar geswinde herwidder abbe sint gefallen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, die menschen die uff dieseme andern fels wonnende sint der hie obbe uns lit, die menschen hant ein herther uebender lebben denne diese menschen die uff dieseme ersten felse wonnende sint; dis ist öch die sache, wenne diese menschen kúment von dieseme ersten felse und ufgont und anesehhent wie der menschen lebben ist die do wonnende sint uff demme andern felse, so missefellet in ir lebben und dúned si zú herthe und lont in denne den besen geist ingen: ach du bist noch kranc, du maht sin nút úrlidden; dis ist die sache das die menschen herwidder abbe fallent von demme andern felse widder uff den ersten felse, do men me noch der naturen zartheit uff lebbet denne uff demme andern felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns uff dieseme andern felse wonnende sint? Die entwrte sprach: dún uf dinne ögen, du múst si selber sehen. In dieseme selben worte was dirre mensche uff dieseme andern felse und sach umbe sich und fant sin herce fúrbafser wolgemút denne uff demme ersten felse, und was das sache das diese menschen einen fil lieplichern wandel hettent

denne die menschen die er for uffē demme ersten felse gesehen hette; abber ir was gar lūccel und wennig widder den menschen die er uffē demme ersten felse gesehen hette, und was òch dirre andere fels gar wit und fchenne annezūsehende widder demme ersten felse. Dis nam abber diesen menschen wnder was dirre sachen were, und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen, wenne si gefallen mir fere bas denne die menschen die uffē demme ersten felse wonnende sint? Die entwrtē sprach: das wil ich dir sagen, du solt wīsen die menschen die uffē dieseme felse wonnende sint, das sint menschen die ire nature twingent das si sich mit eime fūrwegē gemūte kerent von der welthe, und hant òch in irme willen und in irre meinungen das si iren eigin willen wellent ufgebben und wellent eime gottesfrūnde, demme der weg wol bekant ist, gehorsam sin an gottes stat unce in iren dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist das dis menschen sint die ich liep wil hebben, wenne ich getrūwe du habbest si òch liep. Die entwrtē sprach: es ist wol wor, got der het si lieber denne die menschen die uffē demme ersten understen felse wonnende sint, abber ich wil dir sagen, diese menschen die uffē dieseme ander felse wonnende sint, wie liep du si heft, so hant si doch noch gar fere und gar hohe zū irme ursprunge; und ist das sache, so diese menschen der bese geift annesiht, so erschriket er abbe diesen menschen, und ist das sache das er ferthet das si iume untrinnen wellent, wenne der bese geift bekennet wol das sich diese menschen gerothent ufkeren geggen irme ursprunge, und ist der bese geift der gangen und het einnen angel in si geworfen domitte er si behebet das si blibent stille stonde das si nūt fūrbas ufgont das si noher kemment zū irme ursprunge. Der mensche sprach: sage mīr, herceliep mins, was ist der angel domitte der bese geift diese menschen behebet das si nūt fūrbas ufgont? Die entwrtē sprach: das wil ich dir sagen; du solt wīsen das diese menschen in irme ersten anefange gar kūne fūrwegene menschen in irme gemūte

und in irme willen worent, abber ich wil dir sagen, si bekantent noch do nût des besen geiftes schalkehthen stricke, und wil dir sagen, nû ist der bese geift zû gangen und het ein ange in si geworfen domitte er si gefangen het. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der engel domitte der bese geift diese menschen gefangen het? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, der engel ist domitte der bese geift diese menschen hebbet, das ist das der bese geift heimmeliche in diese menschen rûnet und sprichet zû ire naturen, si sint cranke carte menschen von naturen, si meggent nût wol fûrbas kûmen und sellent ein gût getrûwen zû gotte hebben, und rûnet in denne in ire gedenke, si habbent sich der welthe abbedon mit der si sich noch wol fil iore mehthent gefroewet und ûrgezzet hebben. In diesen dingen machet der bese geift diesen menschen ettewas geiflicher hoffart, der si noch nût wol selber bekennen kûnnent; der bese geift git diesen menschen òch in ire gedenke das si sich selber also wise dûnket und also wol wissende, das in irme gemûte gerot uffton das si des dûnked das si keins menschen rothes noch helfe me bederfent; und der bese geift lot diese menschen rechte ein benûgen in dieseme lebbende finden, und meinnet si hant sich deruf gesat das si in dieseme lebbende ûrsterben wellent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie ist der bese geift so gar behende uffte alle heimmeliche bosheit; sage mir, liebes herceliep mins, du spreche doch, diese menschen hettent sich den gottes frûnden gelosen; sage mir, herceliep mins, werzû wiset und leret nût ie der gottes frûnt ie den menschen der sich imme gelosen het, das diese menschen fûrbas ufgiengent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; es ist wol wor, diese menschen hetthent sich in irme ersten zûker den gottes frûnden gelosen, abber do die gottes frûnde sohhent und merkentent das der bese geift diese menschen gefangen und behebet hette, do erschrockent die gottes frûnde und gedorstent diese menschen nût fûrbas gewisen noch fûrbas roten zû gonde, und was das sache das die gottes frûnde wol be-

kanthent, der diese menschen fürbas uf solte wisen, das si denne nüt gehorsam werent und denne beser wrdent denne si forworent, und fil lihte von dieseme felse abbe fielent under das garn. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie úrbarmet mich so grünt uebele das diese menschen alsus gefangen sellent sin das si nüt fürbas ufgont. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das der bese geift ein angel het in diese menschen geworfen domittæ er si fafte behebet das si nüt fürbas ufgont; ich wil dir sagen, der angel ist das diese menschen lebent in irme eigin gütdünkenden wolgefalden willen, in demme si ir selbes eiginschaft gebrühen wellent unce in iren dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, do ich zû erft uff diese felse kam do was ich gar fro und wonde nüt dis werent gar güte menschen, und was das sache, do ich diese menschen annesach do was ir wandel also gar liepliche annezúsehende widder der menschen wandel die uff demme erften felse wonnende sint. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen das got diese menschen die uff dieseme andern felse wonnende sint fere lieber und werder het denne die menschen die uff demme erften felse wonnende sint; und ist das sache das si irre nature fere me annegriffent und strenlich uebent denne die menschen die uff demme erften understen felse dünt; und wil dir sagen, diese menschen hant öch fere noher zû irme ursprunge denne die uff demme erften felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menschen öch feggefúr so si úrsterbent? Die entwrte sprach: wie ist diene froge noch so gar einfeltig! du solt wifsen das diese menschen, die uff dieseme andern felse wonnende sint gros swere grúwellich phinlich feggefúr müsent lidden; abber ich wil dir sagen, dirre menschen feggefúr wrt doch fil minre denne der menschen feggefúr die uff demme erften felse wonnende sint, und ist öch dirre menschen ewiger lon vor gotte fere me denne der menschen uff demme under felse. Ich wil dir sagen me, wer zû sime ursprunge kúmen wil, der mús diesen

fels ueberftigen und alle diese andern grosen herthen felse die an diesen hohen berg uf liggent, unce das er kûmet obbenan uff diesen grosen hohen berg. Der menfche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich bekenne dich in diener minnenden trûwen also milthe und also gût, wo ein menfche were der ein gût getrûwen zû dir hette mit eime gancen fûrweggen kûnen gemûte und willen urlop zû gebbende allen creatûren und dich alleine zû eime herceliebe nemmen wolte, wer der menfche were der sich mit sollichen crefthen zû dir kerthe, ich getrûwe er solte an stette helfe in dir finden das er gar geswinde diese grosen herthen felse alle ueberftigge. Die entwrte sprach: das ist wol wor, got liese nût, wo er ein reht fûrwegen kûne gemûte mit eime stetten willen fûnde, er kemme imme zû helfe und fûrthe in selber fûrbas; abber ich wil dir sagen, men findet gar lûccel fûrwegener kûner gemûte in diesen eiten. Der menfche sprach: das lo dich herceliep mins erbarmen.

Hie het diese andere redde von dieseme anderen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zû reddende von den menfchen die uff demme dirthen felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der menfche was gehorsam und sach ueber sich, und sach von demme andern felse unce obbenan an den dirthen fels, und siht wie dieser menfchen ein deil gont von demme andern felse und gont uf und gont zû demme dirthen felse; und do diese menfchen obbenan an den dirthen fels koment, do fiel dirre menfchen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und ein deil menfchen blibbent und koment obbenan uff den fels. Dirre menfche sach den fels abbe und sach das menfchen gont gar geswinde und gont eins gondes von demme erften felse und lösent fûr den andern fels und kûment obbenan uff den dirthen fels; dis nam diesen menfchen wnder was dis meinde und sprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesihte bethûthet die ich

hie gesehhen hadde. Die entwrte sprach: sage mir, het dich dis wnder das du menschen heft gesehhen gon eins gondes von demme erften felse unce uff den dirthen fels? Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was der meinungen si. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; es ist nüt unmögliche das es dich wnder het, wenne es beschilt gar lúccel in diesen cithen, abber ich wil dir sagen es beschach hiefor in andern cithen gar digke und gar fil das sich menschen also gar fürwegeliche ufkerthent zú der ewigen worheite und gar kúnliche urlop gobpent ir selbes nature und allen creatúren mittinander und sich ufkerthent geggen irme ursprunge und in also ernest wart, das si mit der helfe gottes liefent eins löfes von dieseme erften underften felse ueber diese grosen herthen felse alle unce obbenan an den aller ebberften hohen fels der obbenan uff dieseme hohen berge lit. Der mensche sprach: herceliep mins, du heft mich dis wol bescheiden; sage mir öch, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns wonnende sint uff dieseme dirthen felse? Die entwrte sprach: so dún uf dinne ögen, du solt si selber sehhen.

In demme selben worthe was dirre mensche uff demme dirthen felse, und sach umbe sich und was gar fro, und was das sache das diese menschen gar fil gütlicher und lieplicher worent annezúsehende denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint der under dieseme felse lit; und was abber dirre menschen gar lúccel widder den menschen die er for hette gesehhen uff demme andern felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie wonnende sint uff dieseme dirthen felse? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wíssen das dis menschen sint die got fil lieber und fil werder het denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint; und wil dir sagen, und ist das sache das diese menschen fere strenger uebungen durch got hant an sich genúmen denne die menschen die uff demme andern felse wonnende sint; diese menschen hant in selber

swere übungen ufgesat, in der meinungen das si in das himmel-
 riche kument und for der hellen behüt werdent und das si lüccel
 fegefüres liddende werdent; diese menschen hant sich öch fere
 me des weltlichen kumbers abbe gethon denne die menschen die
 uffe demme andern felse wonnende sint. Der mensche sprach:
 ach herceliep mins, mir gefallent diese menschen fere bas denne
 alle die menschen die ich for gesehhen hadde. Die entwrte
 sprach: es ist wol wor, diese menschen sint befsere denne die
 menschen die du for gesehhen heft; abber ich wil dir sagen,
 wie güt dich diese menschen dünkent, so hant si noch gar fere
 und gar hohe zü irme ursprunge, und wie das ist, so ist doch
 der bese geift abbe diesen menschen erfrocken und het einen
 grosen angel in diese menschen geworfen domitte er si behebet
 das si nüt fürbas ufgont. Der mensche sprach: sage mir,
 herceliep mins, was ist der grose angel domitte der bese geift
 diese menschen hebbet das si nüt fürbas ufgont? Die entwrte
 sprach: das wil ich dir sagen; der grose angel domitte der bese
 geift diese menschen hebbet, das ist das diese menschen noch
 ettewas ufgesihthes und kumbers mit der welthe hant und fin-
 dent sich selber do inne meinnende; diese wise und alle irre
 wisen und alle ire strenge übungen hant si mit ir selbes wol-
 gefallender eiginschaft besessen; und dis ist öch der grose angel
 domitte si der bese geift behebet das si nüt fürbas ufgont. Der
 mensche sprach: sage mir, herceliep mins, müsente diese men-
 schen öch fegefür lidden? Die entwrte sprach: das wil ich
 dir sagen; du solt wifsen, werdent diese menschen mitme dode
 uffe dieseme dirthen felse fünden, so müsente si gros gräwellich
 swere fegefür lidden, abber doch nüt also gros noch also streng:
 also die menschen die uffe demme andern felse wonnende sint
 der under dieseme felse lit, und diese menschen hant me ewiges
 lonnes for gotte denne die menschen uffe demme andern felse;
 und ist das sache das diese menschen ire nature fil fürweggen-
 licher und künlicher hant anegegriffen denne die menschen die
 uffe demme andern felse wonnende sint. Der mensche sprach

ach herceliep mins, mich úrbarmet diese menschen zú gründe mins hercen das sú sich nút mit gewalt ufser des besen geiftes angel brechent und fúrbas ufgont noher zú irme ursprunge.

Hie het diese dirthe redde von diese dirthen felse ein ende, und hebbent nún hienoch anne zú reddende von den menschen die uffe demme fierden felse wonnende sint.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich und siht wie dieser menschen ein deil gont von demme dirthen felse und gont uf und gont zú demme fierden felse, und do diese menschen obbenan an den fels koment do fiel dirre menschen ein deil also gar geswinde herwidder abbe, und fielent also gar diefe hinabbe unce das si under das garn koment. Do dirre mensche alsus dirre gesihthe hinabbe noch sach, do siht er das ein mensche ufserme garne kúmet schlieffende und löfet gar geswinde diesen berg uf, unde löfet eins löfes ueber diese drigge felse und kúmet obbenan uffe den fierden fels. Dirre mensche nam gros wnder abbe dirre gesihthe und sprach: sage mir, herceliep mins, was diese gesihthe bethúthet die ich hie gesehen habbe. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, die menschen die obbenan herabbe von demme fierden felse gefallen sint und eins fallendes fielent unce under das garn, das sint menschen gesin die mit groser erbeite und mit strenger úbunge sint kúmen unce obbenan an den fierden fels, und do si fúrbas uf solthent sin gangen, do liesent si sich den besen geift und ir selbes eigin nature ueberwinden, das si hún-der sich herwidder abbe under das garn sint gefallen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie úrbarmet mich dis so gar grúnt uebele das diese menschen in selber also gar unrehte hant gethon. Die entwrte sprach: du solt wísen, es íft öch wol zú úrbarmende; du solt wísen, sellent si herwidder uf, es mús in grúweliche sùre werden. Der mensche sprach:

sage mir, herceliep mins, was der sachen ist das der eine mensche also geswinde mehthe untrinnen ufser demme garne und uf lief und eins löffes lief vonme garne und lief ueber diese drigge felse und kam uffe den fierden fels. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, den menschen den du heft gesehhen von demme garne lösen und eins löfes ist gelöfen ueber diese drigge felse und uffe den fierden fels ist kûmen, do solt du wifsen das demme selben menschen ein also gar groser swinder kreftiger rûwe under demme garne wart umbe alle sinne sünde, und mehthe imme sin hereblût zû den ögen us sin gangen, das wer imme lieb gesin, und dirre mensche greif öch an stette also gar geswinde sinne nattûre an und uebethe sich also gar faste und also gar fûrwegenliche das dirre mensche gar kranc wart. Nû wil ich dir sagen, do got dis menschen kûne fûrwegen gemûte annesach mit eime also gar strengen geswinden annegriffe sinner nattûren, do half imme öch got das er also geswinde zû dirre geselleschaft kam die hie obbe uns wonnende sint uffe dieseme fierden felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe uns wonnende sint uffe demme fierden felse? Die entwrte sprach: dîn uf diene ögen und sich. In demme selben worte was dirre mensche uffe demme fierden felse; do sach dirre mensche umbe sich und sach die menschen uffe demme fierden felse an und wart gar fro; und was das sache das dieser menschen wandel fere lieplicher und gûtlicher was annezûsehende denne der menschen wandel uffe demme dirthen felse der under dieseme felse lit. Dirre mensche frote abber und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen odder was ist ir ûbunge, der menschen die hie wonnende sint uffe dieseme fierden felse? - Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das es menschen sint die irre nattûre strencliche und kûnliche annegriffent und sich uebent dag und naht also fere si trûwent das irre nattûre ûrzûgen mag, und sint gewillig und gehorsam zû allen gettelichen minnewerken

die si wissent odder meggent vollebringen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, sifst gedanket und gelobet das men noch solliche menschen findet in der cristenheite die sich mit also groseme erneste und flise dag und naht uebent; sage mir, herceliep mins, sint dis nût gar usgenûme gûte menschen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen sint gûte menschen, es sint abber nût usgenûmme menschen, und ist das sache das si noch gar hohe und gar fere zû irme ursprunge hant, abber diese menschen sint noher irme ursprunge denne alle die menschen die du do for gesehhen heft; und wil dir sagen, der bese geift het doch in diese menschen einen gar grosen angel geworfen domitte er si hebbet und sohet das si nût fûrbas ufgont noher zû irme ursprunge. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie bin ich so gar sere uebele erschrocken abbe dirre redde das du sprichest das diese menschen òch gefangen sint mit des besen geiftes angel; sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geift geworfen in diese gûten menschen domitte er si gefangen het? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der angel domitte der bese geift diese menschen gefangen het das ist das si alle irre werg und alle irre wisen und alle irre ûbungen mit ir selbes eiginfchaft besessen hant noch ir selbes annegenûmmener eiginer wisen und sich derus nieman lont wisen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist das diesen menschen nût anders briftet denne gelosheit; ach herceliep mins, hettent diese menschen ieman der si den rehthen weg underwisenthent. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen sint gar sere gefangen, abber wolthent si sich losen, si soltent noch wol menschen finden die si mit der helfe gottes uff die rehthe strose fûrthent; du solt wisen das kein eiginwillig mensche mag kûmen in dirre zit zû sime ursprunge; du solt òch wisen das got gar digke und gar fil an diese menschen fûrsûhet ebbe si sich wellent losen, so hilfet es alles nût; und ist das sache das si der bese geift gar kreftekliche het gefangen mit demme grosen

angelle irre selbes eiginfchaft ufser demme alle irre werg und alle irre wifen und alle irre uebung gewart werdent; und dis nimmet der bese geift gar ebene war; und wenne got diesen menschen das licht der gelosenheite fürhebbet, so ist der bese geift an stette bereit und wrfet in si den angel ir selbes annehmenheit mit allen irren eigin wifen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich úrbarment von gründe mins hercen diese menschen, das es also gúte menschen sint und also wol weg und wise hettent und sich nût lont fürbas wifen das si kemment ufser iren eigin wifen und ufser iren eigin willen; sage mir, herceliep mins, wifsent diese menschen das du selber dinnen eigin willen ufgebbe dime himmelfchen fatter unce in den dot? Die entwrte sprach: io si glöbent es, wenne es ist ir criftonglöbe, abber ich wil dir sagen, du solt wifsen das der bese geift gar sere abbe diesen menschen urfchrocken ist, und dût wie er mag das er diese menschen in ir selbes eigin annehmenen wifen behebe das si nût fürbas uf gont; und ist das sache das der bese geift gar wol bekennede ist wenne es befehhe das sich diese menschen zû gründe liesent und sich demütigentent und sich underwrftent und sich den menschen liesent an gottes stat den der weg bekant were, wenne das befehhe das si denne got an stette liese geniesen der grosen uebungen der si gehebet hant, und si denne gar geswinde fürthe einen gar hohen fremmeden weg der in for gar unbekant was.

Der mensche sprach: herceliep mins, ich bekenne diese menschen nût anders wenne das si mir wol gefallen, und ist das sache das si gar liepliche annezúsehende sint widder andern menschen die ich for gesehen habbe. Die entwrte sprach: du solt wifsen, wie lieplichen dich dúnkent diese menschen annezúsehende, nochdenne werdent diese menschen gar lihthekliche beweget zû zornmúthekeit und òch zû ein deil andern untúgenden, und wil dir sagen diese menschen húthent sich derzû das beste das si kúnent und múgent, und nochdenne so befehht es in. Der mensche sprach: sage mir, herceliep

mins, was ist denne der sachen das sich diese menschen nüt derfor behütthen können? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, das ist das si noch ungelosene menschen sint und sich noch nüt geübet hant in der rehthen gelosenheithe und noch gar unürstorbene menschen sint in der rehthen gelosenheithe. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wonde nüt dis werent gar gütthe menschen und werent öch dir gar liebe menschen. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt öch wifsen das es gotte die liebensten menschen sint for allen den eiginwilligen menschen die du noch gesehhen heft; ich wil dir sagen, du solt abber wifsen das diese menschen müsent gar einen andern weg gon denne si nû gont, sellent si uff die rehthe gewore strose kûmen die do uf get zû demme ursprunge.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep minnes, müsent diese menschen öch feggefûr lidden die alle irre dage und alle irre eit in so groser strenger uebunge hant fürtribben? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, was der mensche ungelosenheit von hinnan mit imme fûret, was der ungelosenheithe ist, die mûs alles in demme feggefûre abbe geleit werden, und müsent derzû umbe irre ungelosenheit ewiges lonnes mangeln. Du solt wifsen, werdent diese menschen fûnden und begriffet si der dot bi dirre gesellefchaft die hie wonnende sin uff diese firden felse, so solt du wifsen das si gros strenge feggefûr müsent lidden, abber doch ist ir feggefûr fil minre denne der menschen die do wonnende sint uff demme dirthen felse der hie under uns lit, und ist öch ir ewiger lon groser denne der menschen die under uns wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, befindent diese menschen diener heimmelichen fûrborgennen gnoden nüt die du diene frûnde in etthelichen eithen loft gewar werden? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, alle die wille das diese menschen uff diese firden felse wonnende sint, so lebent si ufser irre eigin annegenummennen wisen und nüt ufser rehther gelosenheithe; du solt wifsen, alle die wille das diese menschen

bi dirre geselleſchaft wonnende ſint, das ſi der heimmelichen fürborgenen werke in der eit niemer gewar werdent die got in der eit wrket mit ſinnen gelosenen fürborgenen heimmelichen fründen.

Der menſche ſprach: ach herceliep mins, wolteſt du nüt zürnen, ſo wolte ich dich gerne eins dinges bitthen. Die entwrte ſprach: ſage an was wilt du denne bitthen? Der menſche ſprach: ach herceliep mins, ſo wolthe ich dich gerne bitthen wer es din wille das du mich arme ſnede ſündige creature lieſeſt ſehen dinne fürborgene heimmelichen fründe. Die entwrte ſprach: das wil ich dir ſagen, das du gebetthen heſt das ſol ſin, abber ich wil dir ſagen du wrft noch gar hohe ſtiggende ie fan eimme felse unce uffe den andern unce an die ſtünde das du die gerehthen geworen heimmelichen gottes fründe ſehhende wrft; ich wil dir ſagen me, du müſt öch dernoch ſelber in den urſprunc ſehhende werden. Der menſche erſchrach von gründe ſins hercen und ſprach: ach herceliep mins, ich han dich doch nūwent gebetthen das du mich ſoltheſt loſen ſehen diene heimmelichen fründe, ſo heſt du geſprochen du welleſt das ich in den urſprunc ſehen müſe; ach hercekliches liepliches liep mins, minne meinunge was nüt also, ach grüdeloſes herceliep mins, gedar ich dich gebitten und iſt es din wille, ſo úrlos mich dirre groſen erwrðikeit, wenne ich bekenne mich ſelber eine also arme unwrðige ſnede ungeuebete und ungelebethe creature das ich zú gründe mins hercen abbe dirre redde úrfchroeken bin. Die entwrte ſprach: ich wil dir ſagen von der müther gottes; die rehthe demütige geloſenheit mit eime rehthen ufgebbenden ir ſelbes eigin wille in rehther reinner gehorsamkeit fürte die müter gottes ueber alle hehte der engelle und ueber alle hehte aller helgen. Der menſche ſprach: herceliep mins, mich dünked das es gar billiche iſt und gar mûgeliche ſi, alles das du diener lieben müther düſt, das het ſi wol fürdienet, abber das du mit mir armen ſúnder wilt follebringen, das het mich gar eine fremmede redde. Die ent-

wrte sprach: nû heft du wol geheret das die müther gottes gehorsam ist gesin unce in den dot. Der mensche sprach: ach herceliep mins, zúrne nût, ich wil gerne gehorsam sin unce in den dot, und follebrinc alles das du wilt; ach herceliep mins, ich getrûwe und woftent fil menschen das rehthe demütige underworfenne gelosenheit also gar gût und also gar nûcce und frûhtber were, si kerthent sich ufser irme eigin willen und kerthent sich zû der rehthen gelosenheithe.

Hie het diese fierde redde ein ende die do het geseit von demme fierden felse, und hebbent nûn hienoch anne zû reddende von den menschen die do wonnende sint uff demme fûnfthen felse.

Die entwrte sprach: dún uf diene ögen und sich ueber dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich und siht das der fûnfte fels also gar grüweliche hohe lit obbe diese firden felse, das dirre mensche wnder drabe nam; dirre mensche sach öch das gar lúccel menschen fan demme fierden felse den weg ufgingent zû demme fûnfthen felse, und under denselben menschen koment gar lúccel und wennig uff den fûnfsten fels. Dirre mensche sach das sich diese menschen gar digke und gar fil wogenthent und gingent alles uf, und also digke si obenan an den fels komment, so fiel alles das meiste deil der menschen gar geswinde herwidder abbe. Dirre mensche sach öch das gar lúccel menschen uff den fûnfsten fels koment und öch duffe blibbent; dis nam abber diesen menschen wnder was dirre meinungen were und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist dirre menschen meinunge das ir also rehthe lúccel uff diese fûnfthen felse blibet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der fûnfthe fels ist hohe, der denne hohe stigen mús das wrt dem menschen sûre und ist öch dem menschen zwere zû dünde; ich wil dir sagen, wer uff diesen fûnfthen fels kûmet und öch stette duffe blibet, der ist erst kûmen uff den

rehthen anefane der rehthen strosen die do ufget zû demme
 ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, hercekliches liep-
 liches liep mins, was menschen sint diese menschen die hie obbe
 uns wonnende sint uff demme fûnfthen felse? Die entwrtte
 sprach: dûn uf diene ögen und sich. In dieseme selben worthe was
 dirre mensche uff demme fûnfthen felse. Der mensche sach umbe
 sich und was gar fro, und was das sache, do er diese menschen
 annesach do worent si also gar wnderliche gûtliche annezûseh-
 hende widder allen den menschen die er for gesehhen hette, das
 dirre mensche wnder drabe nam, und was öch dirre fels also
 gar wit und also gar schenne, fere schenner und wither an-
 zûsehende denne alle die er formolles gesehhen hette, wenne
 das der menschen gar lúccel was die uff dieseme fûnfthen felse
 wonnende sint; dis het abber diesen menschen wnder was men-
 schen dis werent, und sprach: sage mir, herceliep mins, was
 menschen sint diese menschen odder was lebendes fürent diese
 menschen die hie uff dieseme fûnfthen felse wonnende sint,
 wenne si gefallen mir fere bas denne alle die menschen die ich
 for gesehhen hadde? Die entwrtte sprach: das wil ich dir
 sagen; diese menschen die uff dieseme fûnfthen felse wonnende
 sint, das sint menschen die irren eigin willen hant ufgebben und
 hant in gotte widdergebben und hant einen gancen festen willen
 das si nûme ufser irre eigin gûtdûnkenden wolgefällenden wisen
 wellent leben, und hant öch in irme willen und in irre mei-
 nungen das si wellent freggen noch eime menschen demme der
 rehthe weg bekant ist und in öch selber gangen ist, demme wel-
 lent si sich losen an gottes stat unce in iren dot. Der men-
 sche sprach: ach herceliep mins, ich habe diese menschen von
 gründe mins hercen gerne gesehhen, und ist das sache das mich
 dünkede das dis gar gûte menschen sint und öch dir gar liebe
 menschen sint. Die entwrtte sprach: es ist wol wor, es sint
 gûte menschen und sint öch gotte liebe menschen, und ist das
 sache das si sint kûmen uff die rehthe strose; ich wil dir sa-
 gen, blibent diese menschen flette uff dirre strosen, so werent

si gotte fil lieber denne si nú sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen nohe bi irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das diese menschen noch gar hohe und gar fere hant zú irme ursprunge. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was íft der sachen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die sache íft das der bese geíft anue het gesehen das sich diese menschen uff die rehthe strose geríthet hant, und íft des öch der bese geíft gar sere úrschrocken und íft der bese geíft zúgangen und het gar einen grosen angel in diese menschen geworfen domitte er si behebbet das si die rehthe strose nút fúrbas ufgont. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was groses angels het der bese geíft in diese menschen geworfen domitte er si behebet das si nút fúrbas ufgont? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das der grose angel den der bese geíft in diese menschen geworfen het, das íft das diese menschen nút stettekliche uff diese fúnfthen felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint diese menschen alle geliche in eime dúnde die uff diese fúnfthen felse wonnende sint? Die entwrte sprach: io diese menschen die uff diese fúnfthen felse wonnende sint die sint alle in eime dúnde, du solt abber wísen das der bese geíft diese menschen alle het gefangen mit demme grosen angel der do heíset unstettikeit. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was íft der unstettikeit der diese menschen hant? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das diese menschen die uff diese fúnfthen felse wonnende sint, das die löffent zú etthelichen cithen widder abbe uff den firnden fels und nemment ir selbes angenummene eigin wise widder an sich, die wise die öch die menschen uebent die do wonnende sint uff demme firnden felse der under diese felse lit; also löffent diese menschen bliccende uf und abbe, eine wille hant si irre wonunge uff demme fúnfthen felse, die ander wille löffent si widder abbe uff den firnden

fels; diese menschen hant kein stetthes bliben uff demme fúnfthen felse. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was meinnet es das diese menschen nût ein stetthes bliben hant uff diese fúnfthen felse? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, es meinnet das ir eigin wille noch nût zû gründe gedetthet und úrstorben inist. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint dir diese menschen die uff diese fúnfthen felse wonnende sint nût lieber denne die menschen die uff demme firden felse wonnende sint der hie under uns lit? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das got diese menschen fere lieber und werder het denne die menschen die uff demme firden felse wonnende sint. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen das got die menschen also rehthe liep und wert het die ires eigin willen liddig worden sint, derumbe het öch got diese menschen also liep; wie das ist das si nût zû allen eithen stetthe blibent, so blibent si abber doch das meiste deil in der gelosennen wísen. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sterbent diese menschen die hie wonnent uff diese fúnfthen felse, müsent si denne öch feggefúr lidden? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wísen, begriffet diese menschen der dot in diesen dingen, so müsent si gros swere feggefúr lidden, abber gar fil minre denne die menschen die hie under uns uff demme firden felse wonnende sint, und hant öch for gotte fere me ewiges lonnes denne si. Der mensche sprach: ach herceliep mins, wie mús es so gar lúther sin das zû dir sol kúmen, und dúnked mich öch wie das gar ein múglich dinc si.

Hie het diese fúnfthe redde von diese fúnfthen felse ein ende, und hebbent hienoch anne zû reddende von den menschen die do uff demme sehften felse wonnende sint.

Die entwrtte sprach: dún uf diene ögen unde sich ueber

dich. Der mensche was gehorsam und sach ueber sich und siht das der sehfte fels gar grüwelliche hohe lit obbe demme fünfthen felse, das dirre mensche wnder drabe nam. Dirre mensche sach öch das gar wnder lúccel menschen von demme fünfthen felse den weg uf gíngent zú demme sehften felse, und die selben menschen die hinuf gíngent, wenne die obbenan an den sehften fels komment so fielent si also gar geswinde herwidder abbe das es rehthe was annezúsehnde also ebbe si an den kof werent gefchlagen. Diesen menschen dúthe öch das also gar lúccel menschen uff demme sehften felse blíbbent, das in dúthe das under hündert menschen kúme ein mensche uff demme sehften felse bleip; dis nam abber diesen menschen gros wnder was dis meinde, und sprach: sage mir, herceliep mins, was íft dirre meinungen? Die entwurte sprach: dún uf diene ögen und sich. In demme selben worthe was dirre mensche uff demme sehften felse und sach umbe sich und siht die allerminnenklichensten menschen und die allerlieplichensten menschen, das in dúthe das si gar withe und gar fere werent ueber alle die menschen die er for gesehhen hette; und was öch dirre sehfte fels also gar wit und fehenne annezúsehnde widder allen den felsen die er for gesehhen hette, wenne das der menschen gar lúccel was die uff demme sehften felse wonnende worent; und wie lúccel dirre menschen was, so worent si doch also gar lieplichen annezúsehnde, das dirre mensche dirre gesihthe gar fro wart. Dirre mensche sprach: ach herceliep mins, wie gefallent mir diese menschen so ufser mosen wol; sage mir, hercekliches liepliches liep mins, was menschen sint diese menschen die hie uff dieseme sehften felse wonnende sint? Die entwurte sprach: sage mir, gefallent dir diese menschen wol? Der mensche sprach: io si, herceliep mins, [si gefallent mir gar vil bas denne alle die menschen die ich vor gesehen habe. Die entwurte sprach: du solt öch wífsen daz es gotte liebe menschen sint. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, waz menschen sint diese menschen? Die entwurte sprach: daz

wil ich dir sagen; die menschen die hie uffe diseme sehsten felse wonende sint, daz sint menschen die sich gotte hant gelosen und hant sich den gottes frunden iren eigen willen ufgeben an gottes stat und hant einen ganzen festen willen daz si gehorsam und stette wellent bliben unze in iren tot. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, dis sint menschen der ich gar fro bin; sage mir, herzeliep mins, sint dis die menschen die zu irme ursprunge kumen sint? Die entwurte sprach: wie ist dine froge noch so gar einfeltig und so gar kintliche; ich wil dir sagen, du solt wifsen daz dise menschen noch gar grüweliche hohe müsten fligen, soltent si den ursprunc urlangen. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, waz ist denne dirre menschen breste? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; der breste ist daz der böse geist het einen gar grüwelichen grossen angel in dise menschen geworfen, domitte er si fohet und hebet daz si nüt fürbas ufgont, und ist daz sache daz der böse geist gar sere abe disen menschen urfchrocken ist, und ist daz sache daz der böse geist gar wol bekennede ist daz dise menschen uffe die rechte gewore strose kumen sint, und sint och dis die nohesten menschen deme ursprunge under allen den menschen die du noch gesehen ist. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was ist der grose angel domitte der böse geist dise guten menschen het gefangen und behebet daz si nüt fürbas uf gont? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; der angel domitte der böse geist dise menschen hebet daz ist daz dise menschen gerne hettent ettewas trostes oder etwas bekennendes von gotte also andere menschen hant. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, daz wonde ich nüt, es wer gar zumole gut daz der mensche eine gute begirde hette. Die entwurte sprach: du solt wifsen daz dine rede noch gar einfeltig ist; ich wil dir sagen, ich spriche nüt das dirre menschen begirde böse si, aber du solt wifsen daz es nüt daz nehefte ist domitte men zu deme ursprunge kumen mag, und wil dir sagen, die sache, du solt wifsen die sache ist, also fehier also dise

menfchen trofles und befindendes von gotte begerent also andere menfchen hant, daz ift nût daz nehefte und ift ein fûrborgen heimelich gebrefte daz sich der menfche andern menfchen wil gelichen und got nût lot sine werg wurken wie er wil und wo er wil und mit wemme er wil. Der menfche sprach: ach herzeliep mins, es ift villihte sache daz dise menfchen nût befsers bekenede sint. Die entwurte sprach: du solt wifsen daz es dise menfchen wol bekenent und wifsent es öch wol, und lont in doch den bösen geift heimeliche einen angel werfen in ire begirde domitte si der böse geift vohet und behebet daz si nût fûrbas ufgont noher zû deme urfprunge. Der menfche sprach: ach herzeliep mins, ich habe dise menfchen gar gerne gesehen die uffte diseme sehften felse wonende sint; sage mir, herzeliep mins, sint dise menfchen nût des fegefûres lidig? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wifsen, werdent dise menfchen mitme tode uffte diseme sehften felse funden, so müsent si öch gros swere fegefûr liden, aber du solt wifsen daz dirre menfchen fegefûr gar vil minre und senfter ift denne der menfchen die uffte deme fúnften felse wonende sint der hie under uns lit, und du solt öch wifsen daz ir ewiger lon vor gotte fere gröfser ift. Der menfche sprach: sage mir, herzeliep mins, wie kumet es oder was ift der gebreften daz dise gûten menfchen in daz fegefûr müsent? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, die sache ift daz dise menfchen der naturen heimelichen gesûch noch nût zû grunde hant geleret bekenen noch öch nût zû grunde hant abegeleit. Der menfche sprach: ach herzeliep mins, wie wer daz eine so grose notdurft daz ich und alle menfchen der naturen heimelichen gesûch lertent bekenen und es öch denne úrvolgetent mit demme lebende.

Hie het dise sehfte rede von diseme sehften felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zû redende von den menfchen die uffte deme súbenden felse wonende sint.

Die entwurte sprach: tûn uf dine ögen und sich úber dich. Der menfche was gehorsam und sach úber sich, und siht daz der súbende fels gar grúweliche hohe lit obe deme sehften felse, und sach daz gar wunder lúzel menschen von deme sehften felse ufgiengent zû deme súbenden felse; die selben menschen, wie lúzel ir was, wenne si obenan] an den fels koment, so fielent si also gar geswinde herwidder abbe, das dirre menfche gros wnder drabe nam; und bleip öch also gar zúmole lúccel menschen uff diese súbenden felse, das abber dirre menfche wnder drabe nam und sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das uff diese súbenden felse also gar zúmole lúccel menschen blibent? herceliep mins, mir ist das gar lúccel menschen uff demme súbenden felse wonnende sint; sage mir, herceliep mins, was menschen sint wonnende uff demme súbenden felse? Die entwrte sprach: dún uf dinne ögen und sich ueber dich. Der menfche was gehorsam und sach ueber sich; in demme selben worte was dirre menfche uff demme súbenden felse und sach umbe sich, und siht das dirre súbende fels also gar schenne und also gar wit was widder allen den felsen die er for gesehhen hette, und was abber der menschen also gar lúccel die irre wonunge uff demme súbenden felse hetthent, fere minre denne er for uff keimme felse gesehhen hette; abber wie lúccel dirre menschen was, so worent si doch also gar lithfar schenne annezúsehende und also gar minnenkliche widder allen den menschen die er for gesehhen hette, das dirre menfche gros wnder drabe nam, und sprach: sage mir, herceliep mins, was menschen sint diese menschen die hie uff diese súbenden felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das diese menschen die uff diese súbenden felse wonnende sint, das das menschen sint die sich gotte hant ganc und gar zû gründe gelosen, und hant öch einen gancen stetten festen willen das si an gotte stette blibben wellent unce in iren dot, und diese menschen sint öch alle cit besorget wie si irre nattüre getrúckent also fere si irre beschei-

denheit bewiset; diese menschen werent öch gerne gotte gehorsam in allen sachen, was si bekanthent das got von in wolte hebben, demme woltent si gerne gehorsam sin, es wer mit ufsewendigen minnewerken odder abber mit eime indewendigen warnemenden ernelte zû warthende was got fan in wolte. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen also gar minnenkliche lihtfar schenke sint annezûsehende widder allen den menschen die ich for gesehhen habe? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das got het sinne lihtriche gnade mit diesen menschen gedeilet und het diese menschen úrlúhtet mit sinner gnoden, dis ist die sache das diese menschen also schenke sint annezûsehende widder den andern menschen die du for gesehhen heft. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, sint dis die menschen die do sint kúmen zû irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das diese menschen noch gar hohe und gar fere zû demme ursprunge hant. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder was der sachen si das diese menschen nû kumen sint zû irme ursprunge. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt dich dis nû losen wnder hebben; ich wil dir sagen, du solt wifsen das der menschen gar lúccel und gar wennig in diesen citen ist die do irre wonunge vor demme ursprunge hant, also du noch selber sehhen solt. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese grosen menschen geirret und gehúndert werdent das si nû ufgont zû irme ursprunge? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das der bese geift einen starken grosen hocken het in diese menschen gefschlagen domitte er si behebet das si nû fûrbas ufgont. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinunge das der bese geift in diese grosen gúthen menschen súnderlinge einen hocken het gefschlagen und in die andern menschen einen angel geworfen het? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der bese geift ist gar zû grúnde

sere uebele erschrocken abbe diesen menschen und het grosen angeft und grose forthe das er diese menschen alzûmole fûrliere und imme ungot und zû demme ursprunge kûment. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen domitte der bese geift diese menschen hebet und si nût fûrbas uf lot gon zû irme ursprunge? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, die sache ist das diese menschen die lietriche gnode von gotte unpfangen hant und gebrûchent die zû ettelichen cithen heimelliche in irre nattûren mit manniger hande wise, und dis nemment si nût zû grûnde war also si schûldich sint zû dûnde; du solt wîsen diese menschen gebrûhent die getteliche liehtriche gnode zû fil in lûfte irre nattûren das si es selber nût wol gemerken kûnent, abber der bese geift der der rotgebbe ist der ist gar behende, der merket es wol; ich wil dir sagen, so diese menschen nût befintlichen troft von gotte befindent, so gont si zû und unpfohent das grose erwirdige sackermente gottes lichome, in der meinungen das si gerne troft von gotte befûndent. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, mir ist, was diesen menschen kûmmet zû liddende das meggent si gerne und gewillekliche lidden, in der meinungen das si ir herceliep selp selber in irre selle unpfohent. Die entwurte sprach: du bist noch zû einfeltig, du solt wîsen es ist nût also du wennest, es ist nût das nohefte; du solt wîsen du solt noch andere menschen sehhen die durch diese dinc alle ûrstorben sint; ich wil dir sagen, du solt wîsen das diese menschen die uff diese sûbenden felse wonnende sint gebrûhent diesen lûft und òch andern lûft zû fil heimellich in [ire naturen unde nement sin nût zû grunde war also si schuldig sint zû tûnde. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mich ûrbarmet das dis also gûte menschen sint und sich also kleine dinc lont irren. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wie kleine dich dise dinc dunkent, so mûsent doch dise menschen von ires lûftes wegen, daz si die gnode zû vil gebruchent heimeliche in ire naturen gros fegefûr liden, aber doch fere minre denne die menschen

liden müsent die do wonende sint uffē deme sehften felse der under diseme felse lit, und ist öch ir ewiger lon vor gotte gar ferre gröfser denne der menschen die uffē deme sehften felse wonende sint. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich sihe nu wol daz gar kleine dinc den menschen mögent irren daz er nüt mag kumen zū sime ursprunge, und dunket mich daz selber gar ein billich und möglich dinc.

Hie het dise sūbende rede von diseme sūbenden felse ein ende, und hebet nu hienoch ane zū redende von den menschen die do wonende sint uffē deme ahften felse.

Die entwurte sprach: tūn uf dine ögen und sich über dich. Der mensche was gehorsam und sach über sich, und siht daz der ahfte fels also gar grūwelich wunderliche hohe lit obe deme sūbenden felse, und sach daz gar zūmole wunder lūzel menschen ufgiengent von deme sūbenden felse zū demme ahften felse, und die selben menschen, wie gar lūzel ir was, wenne si obenan an den ahften fels komment, so kertent si das höbet also gar geswinde umbe und fielent denne also gar geswinde meifterig alle mit einander herwider abe und bleip ir alzūmole lūzel uffē deme ahften felse daz dirre mensche gros wunder drabe nam unde sprach: sage mir, herzeliep mins, was ist der meinungen das also gar zūmole lūzel menschen uffē diseme ahften felse blibende ist? sage mir, herzeliep mins, was menschen wonent uffē diseme ahften felse der hie obe uns lit? Die entwurte sprach: tūn uf dine ögen und sich. In deme selben worte was dirre mensche uffē deme ahften felse unde siht umbe sich und siht uffē dem ahften felse gar vil lieplicher schöner lūhtender menschen denne er vor ie gesehen hette, und sprach: ach herzeliep mins, wie bin ich dirre gesichte so gar fro; ach herzeliep mins, dise menschen gent mir me frōden und craft denne die menschen die ich vor gesehen habe uffē deme sūbenden felse der under diseme felse lit. Die entwurte sprach:

ich wil dir sagen du heft nû unrehte gesehen, wenne dise menschen sint gotte gar liebe menschen. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was menschen sint dise menschen die hie uff diseme ahsten felse wonende sint? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wîsen, die menschen die hie uff diseme ahsten felse wonende sint, daz sint menschen die dise andern felse alle úberftigen hant und hant sich nu gotte also gar zûmole zû grunde gelosen und òch geben, was got mit in tûn wil in zit und in ewikeit, daz si sich do in zû grunde wellent losen und wellent gotte gehorsam sin. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, nu bin ich noch ferre frôwer denne ich vor waz; ach herzeliep mins, wer eht dirre menschen nu went vil. Die entwurte sprach: sage mir, wie solte dirre menschen vil gesin? du sîft doch selber wol daz men gar lûzel menschen findet die sich dirre zittelichen natúrlichen dinge ein ganzes stettes fûrlôken wellent haben irme gotte alleine zû eren; sage mir, die menschen die denne in deme zitlichen ein ganzes fûrlôcken nû mógent haben, wie soltent aber die menschen ie mer derzû komen daz si des ewigen lidig stúdent? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich gedenke die menschen die nu lebent daz die also reht dorehte sint daz si nû unwennent, so du sprichest men múse aller natúrlicher zitlicher dinge ein ganzes fûrlôcken haben, so wennent si villichte daz si alles ir zitlich gût enweg músent geben und úrschrekent denne drabe. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du solt wîsen daz es wor íft, wer zû disen menschen komen wil die uff diseme ahsten felse wonende sint, der mús e alles sins liplichen gûtes lidig werden. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, wie gemeineft du daz? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; wer zû dirre gesellechaft kumen wil der mús sin liplich gût haben also obe er es nû unhet, und mús sin also lidig und also unangenumen ston daz ime daz lipliche gût me eine fûrderunge zû gotte si denne eine hûnderunge; welle menschen also ir natúrlich liplich gût hant, die menschen be-

habent es öch wol, und ist daz sache daz si sich nüt dine findent minnende noch meinende, si behabent es gotte, und hant si keine eigenschaft dran, got der úrlöbet wol disen menschen daz si ire lipliche notdurft dervon nement und daz andere alle ior mit gotte teilent des es öch ist. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, sif gedanket und gelobet alles gútes; ach herzeliep mins, wie bin ich so gar fro sider ich dise menschen gesehen habe die uff diseme abten felse wonende sint, und ist daz sache daz ich getruwe daz dis die menschen sint die zú irme ursprunge kumen sint. Die entwurte sprach: daz ist nüt wor; du solt wísen daz dise menschen noch hohe] zú demme ursprunge hant; abber ich wil dir sagen, diese menschen das sint fere die nehhesten menschen demme ursprunge die du noch gesehhen heft. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen also gar schenne lúthent widder allen den menschen die ich for gesehhen habbe? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant gar fil groser wnderlicher liehtricher gnoden von gotte unpfangen widder allen den menschen die du for gesehhen heft; du solt wísen das got diese menschen grose wnder het gelosen sehhen, abber alles in bildericher forme unze an ein dinc das ist ueber bilde. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist das eine dinc das du diese menschen loft sehhen das ueber bilde ist? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen; diesen menschen wrt zú etthelichen cithen ein fil wnder kleinnes blickelin ufser demme ursprunge und das selbe kúnent si zú keinnen bilden bringen noch mit keinnen worthen usgesprechen. Der mensche sprach: herceliep mins, mir ist das diese menschen demme feggefúre untrúnnen sint. Die entwurte sprach: das ist nüt wor; du solt wísen es ist nüt also du gedenkeft; du solt wísen das diese menschen öch in das feggefúr músent. Der mensche sprach: ach herceliep minnes, músent diese menschen in das feggefúr, das het mich gros wnder; sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das diese menschen

öch in das feggefúr müsent und öch nût zû demme ursprunge kûmien megent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; die sache ist das der bese geift zwenne starke grose hocken het in diese menschen geschlagen domitte er si behebbe iewedder sitte einen das si imme nût untrinent, und ist das sache das der bese geift gar wnderliche sere abbe diesen menschen erschrocken ist, und ist das öch sache das der bese geift gar wol bekennde ist das diese menschen uff die gerechte gewore strose kûmien sint; und du solt wîsen das der bese geift in grosen forthen ist, behûbe er si nût gar fakte, das si imme untrûnent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der sachen das der bese geift diese menschen sûnderlinge mit zweigen grosen hocken hebbet? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; der eine hocke domitte der bese geift diese menschen hebbet, das ist das diesen menschen des ursprunges ein fil wnder wenig ingeblicket het, und diese menschen sint mit begirden druf gefallen das sû sin gerne me hetthent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, si bekennent fillihthe kein besers und wennent fillihthe nût es si das nehhefte. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das es nût das nehhefte ist; und ist das sache das diese menschen noch ettewas fûrborgennes inblickendes willen gar fûrbergenliche bi in hant den si noch selber nût wol bekennde sint und in öch nût zû gründe úrthettet hant. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der andere grose hocke domitthe der bese geift diese menschen hebbende ist das si nût zû demme ursprunge kûmien megent? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das got het diese menschen gar grose wnderliche fremmede wege gefûret und het si gelosen sehhen grose wnderliche fremmede wnder, abber alles in bilderichher forme, und dis hant diese menschen gar heimmelliche und gar fûrbergenliche mit eiginschaft besesen das sis selber nût bekennent, abber got der bekennet es wol, und got gedar diesen menschen nût getrûwen das er in diese lûstliche gnode underzûge und si in

fürbürge, got mûs dirre menschen schonnen, und ist das sache das got gar wol bekenede ist iren heimmelichen grünt der do ettewas fürborgen lit in der nattüren, der doch diesen menschen gar unbekant ist; sich, dis ist der andere hocke domitte der bese geift diese menschen hebbet das si nût zû demme ursprunge kûmen meggent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist es mûsent gar zû gründe gelosene úrstorbenne menschen sin und mûsent irre nattüre zû gründe urthetthet haben und mûsent den weg der nattüren zû gründe úrkennen mit liehtricheme underfcheide, ebbe si iemer hin noher kûment zû demme ursprunge. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen, das dir erst das licht der rehthen worheithe in gerothet lûthen; ich wil dir sagen, du mûst die rehtschûldigen menschen noch selber sehen. Der mensche sprach: ach herceliep mins, din wille werde follebroht; liebes herceliep mins, mich úrbarmet das diese grosen úrlûthenten menschen öch in das feggefúr mûsent. Die entwurte sprach: los dinne úrbermede abbe geggen diesen menschen; wer ir eht fil in der cristenheite, es stûnde deste bas umbe die cristenheit; und du solt wîsen das diese menschen die hie uff diese ahften felse wonnende sint, fere minre feggefúres werdent liddende denne die menschen die uff demme súbenden felse wonnende sint der hie under uns lit, und werdent öch gar [vil me ewiges lones vor gotte habende denne die menschen die uff deme súbenden felse wonende sint. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mir ist daz der mensche wol ein fróliches herze móge haben der mit diuer helfe dise grosen hohen felse alle úberstigen het.

Hie het die ahfte rede von diseme ahften felse ein ende, und hebet hienoch ane zû redende von den menschen die do uff deme nûnden felse wonende sint do der ursprung uffeblickende ist.

Die entwurte sprach: tûn uf dine ögen unde sich mit fróden úber dich. Der mensche was gehorsam und sach úber

sich und sach an den nunden fels, und siht daz der nunde fels also gar gruweliche hohe lag daz disen menschen duhte daz er mit not dran gesehen mohte; disen menschen duhte och wie der nunde fels also gar hohe were anezusehende, also stunde er zu aller oberft an deme himmele; dirre mensche sach och daz also gar zumole wunder luzel menschen von deme ahften felse den weg ufgiengent zu deme nunden felse, daz dirre mensche gros wunder drabe nam, und die selben menschen, wie luzel ir was, so si obenan an den nunden fels koment, so fielent si also gar geswinde mit einander herwider abe, rehte also obe si zu tode werent gefallen. Hie sach dirre mensche och daz sich dise menschen gar dicke und gar vil wogetent, und also dicke sich dise menschen wogetent und denne obenan an den nunden fels koment, so fielent si also dicke herwider abe; dirre mensche sach och daz gar wenig ieman uffe deme nunden felse bleip, also disen menschen duhte er wufste es mut fur eine worheit, so duhte in daz kume uffe druf menschen uff den nunden fels koment zu blibende; dis hette disen menschen ein gros sunder wunder was dis were und waz ez meinde, und sprach: sage mir, herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz ist diz grose wunder daz ich hie sihe? Die entwurte sprach: sage mir waz sifst du denne dovon du also grose wunder nimefst? Der mensche sprach: herzeliep mins, do sihe ich also hohe also ich gesehen mag und sihe mit not kume an den nunden fels, und sihe och daz also gar zumole wunder luzel menschen disen weg ufgont daz es mich wunder het, und die selben menschen, wie luzel ir ist, so die obenan an den fels koment, so fallent si also gar geswinde mit einander herwider abe also obe si zu tode werent gefallen, und hant dis dicke und vil fursucht und fielent alles also dicke herwider abe, und si tunt rehte gelich also nieman uff deme nunde felse wonende si; herzeliep mins, mich duhte daz kume uff druf menschen uff den fels kement zu blibende; sage mir, herzeliep mins, und bescheide mich drus waz dis wunder si daz ich hie gesehen habe. Die entwurte sprach: daz wil

ich dir sagen; du heft selber wol gesehen daz der fels gar hohe ist, so weift du öch selber wol was hohe ist zû stigende daz wurt deme menschen an der erste fwere zû stigende, dovon ist dis sache daz sich gar lûzel menschen in disen ziten zû grunde wellent wogen unze in den tot, dovon ist öch dis die sache, wenne es beschilt daz dise menschen die in disen ziten lebent kument obenan an den nûnden fels und úber in sehent und ansehent der menschen leben die uffe deme nûnden felse wonende sint, so úrschreckent si und fallent gar geswinde herwider abe. Der mensche sprach: herzeliep mins, ich hõre wol do sint öch menschen uffe deme nûnden felse, ich fûrsach mich daz wenig ieman uffe deme nûnden felse solte wonende sin. Die entwurte sprach: du solt wîssen, daz öch menschen uffe deme nûnden felse wonende sint, ir ist aber gar zûmole lûzel. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, ist denne der nûnde fels also kleine und also enge daz also lûzel menschen duffe wonen mag? Die entwurte sprach: tûn uf dine õgen und sich mit frõden úber dich. In diseme selben worte was dirre mensche uffe deme nûnden hohen felse und sach umbe sich und siht daz der fels also gar grúweliche gros und wit und schõne anezûsehende ist, daz dirre mensche gros wunder drabe nam; disen menschen duhte, werent alle die felse zûsamenne ein fels gesin die er vor ie gesach, noch denne hettent si in nût alle zûsamenne also gros und also wit und also schõne geduht also dirre nûnde fels alleine waz; aber disen menschen nam gar gros wunder daz also gar zûmole lûzel menschen ire wonunge hettent uffe diseme witen schõnen minnenklichen felse; aber wie lûzel dirre menschen uffe diseme nûnden felse was, so unphieng doch dirre mensche me frõden und trostes abe ire gesichte und von ire gegenwertikeit denne er vor unpfangen hette von allen den menschen die er uf allen felsen gesehen hette, werent si ioch alle bi einander gesin, wenne dirre menschen wandel was also gar liepliche und also gar minnenkliche schõne und lûhtende anezûsehende, daz disen menschen gros wunder nam waz menschen

dis werent. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, was menschen sint dise menschen daz ir also gar zümole lúzel ist, und si doch uff eime also gar grosen schönen witen minneklichen felse wonende sint? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; got der het disen fels nút also geordent daz also lúzel] menschen duffe wonnen solthe; ich wil dir sagen, got der het diesen núnden fels geordent das gar fil menschen duffe wonnen solthent ebbe si sich bereithen derzú wolthent; ich wil dir sagen, uff dis felses ende stot die phorth die do get in den ursprunc do alle beschaffene dinc sint us beschaffen in himmel und in erden. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was ist der meinungen das diese menschen ufsewendig an irre nattüren also gar kranc sint annezúsehende und indewendig sint si annezúsehende also schenke liechte engelle? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen; du sprichst diese menschen sint ufsewendig an irre nattüren annezúsehende also si gar kranc sint; sage mir, solthent diese menschen nút kranc sin worden ebbe si diese hohen herthen grosen felse alle ueberstüggen hant? du solt wissen das in diesen menschen ein einiges treffelin blúthes und markes nút blibben ist, es si alles fúrderet und fúrdorben und úrstorben; nú gedenke selber ebbe diese menschen nút kranc solthent sin annezúsehende. Der mensche sprach: ach herceliep mins, zúrne sin nút, wenne mich het dis einne fremmede redde das du sprichst in diesen menschen si alles ir nattürlich blút und marg fúrdoret und fúrdorben und úrstorben; ach herceliep mins, zúrne sin nút das ich redde, und sage mir wie meggent denne diese menschen das lipliche lebben haben? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen; durch des willen diese menschen hant fúrzeret blút und marc, der selbe herre git in fúr das unreine unkúfche blút und marc reinne lúther blút und march; sage mir, wilt du es nú gelöben? Der mensche sprach: io ich, herceliep mins, ich glöbe es nú und bekenne wol das du alle dinc fúrmaht. Die entwurte sprach: nú ist doch in dir selber alles din blút

und marc fúrdorben und erftorben; sage mir, werzú heft du denne also gar kintliche gefreget? Der menfche sprach: ach herceliep mins, ich bekenne wol das dir alle dinc offen sint und dir nút fúrborgen ift, so fpriche ich das mit rehther worheite das ich nút unweis noch nút bekenne das ich ie troffen blúthes durch dinnen willen fúrzerethe, und bekenne wol und weis das wol das du, herceliep, alles din blút durch mich heft fúrgofen und alles din geeddere in dimme libbe heft zúrzeret durch minnen willen; ach herceliep mins, was meinneft du hiemitte, sol ich öch min blút durch dinnen willen usgiefsen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt es nút dün es werde dir denne úrlöbet, wenne din blút und din marc ift fúrderet. Der menfche sprach: ach herceliep mins, do weis ich nút fan. Die entwrte sprach: das ift wol wor, es ift dir fúrgofen, und das es dir fúrgofen ift das het gemaht die ueber-swenkende getteliche búrnende minne die in dir ift.

Der menfche sprach: sage mir, herceliep mins, was ift der sachen das diese menschen die uffe dieseme núnden felse wonnende sint also gar fchenne indewendig lúthende sint also liechte engelle? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got het diese menschen also föl liehtricher gnoden gegofen das es ufser in lúthen mús, und dis wifsent diese menschen nút und si begerent sin öch nút zú wifsende. Der menfche sprach: herceliep mins, wer dirre menfche fil, wenne mir ift das dis die rehtschúldigen menschen sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen, wie lúccel dirre menschen sint, so lot doch got die criftenheit uffe diesen menschen geston; du solt öch wifsen, werent diese lúcceln menschen ufser der eit, das got die criftenheit an stette liese undergon; ich wil dir sagen, got der gebbe demme besen geifte lúccelar den gewalt das er mit demme garne einen starken zúg detthe. Der menfche sprach: ach herceliep mins, sifst gelobt das wir noch solliche menschen in der eit hant der du schonnen wilt; sage mir, herceliep mins, mir ift, dirre menschen sint also gar lúccel das mich

es wnder het; sage mir, herceliep mins, was ir ettwenne nût me denne ir nû in diesen eithen ist? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wîsen das in kurzen ioren gar fil me menschen uff diese me nûnden felse wonnende worent denne es nû in diesen eithen dût. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich wil mid urlombe redder, so dünkede mich das es gar eine grose notturft wer gesin das du diese menschen hethest hie gelosen der cristenheithe zû helfe. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, got der wolte nûmme lidden das diese menschen under diese me falschen cristonfolcke wandeln solten, die do cristonnammen hant und doch widder alle cristenliche ordenunge lebbent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was lebendes hant diese menschen die hie wonnende sint uff diese me nûnden felse, sage mir, herceliep mins, wîsent diese menschen das si demme ursprunge also nohe wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; si wîsent sin nût fûr die worheit; ich wil dir sagen, es beschiht wol zû ettelichen stunden das diesen menschen ein kleines blickelin wrt gesant usser demme ursprunge, das si wol ettwas merkende sint das in ein anders forbligkende und lûthende ist; abber ich wil dir sagen, diese menschen hant sich gotte also gar zû gründe in demme glöben gebben und gelosen, und wenne got diesen menschen ettwas süßes trofthes sendet, so úrschreckent si me drabe denne so si got lot in demme darbende, und ist das sache das si nût anders begerende sint denne demme bilde cristus einfeltikliche in demme gelöben nochzûfolgende. Ich wil dir sagen, diese menschen minnent noch meinent keinnen trost und begerent öch keins trostes; diese menschen hant sich also gar einfeltikliche und also gar lûtherliche in den glöben gekeret, das si nût meinent zû wîsende noch keinne begerunge hant noch wîsende; diese menschen sint öch also gar zû gründe demütig das si sich selber unwrdig dunkent aller gettelicher heimlicher treflicher gobben und hant öch keinne begirde dernoch. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese

menschen denne keinne begirde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; du solt wifsen das diese menschen keinne begirde hant noch keinnen dingen denne alleinthe wie die ere gottes follebroht mehthe werden; ich wil dir sagen, diese menschen hant sich gotte also gar zû gründe gebben und gelosen, was got mit in selber dût und mit allen dingen, das gefellet in alles wol; gid got diesen menschen, si lont es gût sin; nimmet got diesen menschen, si lont es abber gût sin; diese menschen stont in allen dingen die got gethût unangenommen. Ich wil dir sagen, diese menschen urfchreckent me abbe sûfe denne abbe sûre, und ist das sache das si das crûce minnent. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, hant diese menschen noch forthe? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, diese menschen hant keinne forthe der hellen noch keinne forthe des feggefûres, noch keinne forthe das si nût in das himmelriche kûment, noch keinne forthe des dodes noch des lebbedes noch der besen geifte; du solt wifsen das diesen menschen alle forthe abbe ist gefallen, onne alleine eine kintliche forthe; die kintliche forthe ist nût anders denne das si dûnked das si demme bilde cristus nût also follenkûmmenliche nochfolgent also si selber dûnked das si schûldich sint zû dûnde, und diese kintliche minneliche forthe ist òch dirre menschen feggefûr.

Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich kan von rehther minnender bûrnender frêden die ich in minner selle befinde von gesihthe dirre menschen dich nûme freggen. Die entwrte sprach: so wil aber ich dir selber me sagen von diesen menschen die hie uff diese mûnden felse wonnende sint; ich wil dir sagen, du solt wifsen, das diese menschen also gar zû gründe demûtige menschen sint und hant sich selber und alle irre werc die si ie gewarchent also gar zûmole fûrkleinnet und fûrnûthet, das si des dûnked das si billiche und mûgeliche solthent sin under allen creatûren, und si gederent sich selber keiner creatûren gelichen wedder in cit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen hant alle menschen in gotte geliche

liep, und welle menschen got minnet die minnent öch si. Diese menschen sint öch der welte zû gründe dot, und ist öch die welt zû gründe in in dot; in diesen menschen sint alle irre fûrnûmf-tigen werc und wisen úrstorben die si mit eiginschaft uebenthent und beselsen hetthent. Ich wil dir sagen, dis sint menschen die got minnent und meinnet mit allen irme dûnde und mit allen irme losende, und findent sich selber wedder minnende noch meinnde wedder in cit noch in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen hant sich selber zû gründe fûrlorn und alle crea-tûren mit in und alles das ie beschaffen wart, es si in cit odder in ewikeit. Ich wil dir sagen, diese menschen lebhent in demme unwisende und si begerent öch nût zû wisende. Ich wil dir sagen, diese menschen hant noch nût in den ursprunc gesehhen und si begerent öch nût drin zû sehhende, und ist das sache das si sich sin alzûmole unwrdig dunked. Ich wil dir sagen, durch diese menschen sint die besen geifte gefarn mit aller der hande bekorunge die men úrdenken kan und der ein deil ueber menschliche sinne was, und si hant keinne begerunge anders welle si in got widderumbe geben, wenne das si si mit frêden wellent widder unfohen. Ich wil dir sagen, dis sint menschen den alle creatûren in der cit crûce sint gesin und hant si durch-litten, und gebbe in got das crûce widder so wolthent si es mit frêden unfohen, und ist das sache das si wol bekennede sint das in ir here und ir got for ist gangen mit demme crûce, anders begerent si öch nût zû gonde unce in iren dot; ich wil dir sagen dis sint menschen die der welte unbekant sint, abber die welt ist diesen menschen gar wol bekant. Ich wil dir sa-gen du solt wisen die menschen die uff diese nûnden felse wonnende sint das sint die rehtschûldigen menschen und sint die geworen annebeter die den fatter annebettent in demme geifte und in der worheithe. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mir ist eine [forhte ingefallen, bescheide mich drus, her-zeliep mins. Die entwurte sprach: sage mir was ist der sa-chen? Der mensche sprach: daz wil ich dir sagen; ich han

gedaht an daz evangelium do daz wort inne stot, men sölle die edellen margrithen nût under die swin werfen, und ich förhte daz sich etteliche menschen werdent stosende und ergernde die dis bûch lesende werdent. Die entwurte sprach: das bevilch gotte des es òch ist, und stant du in keiner forhte; du solt wîsen daz dise hinderfte lere die do von diseme nûnden felse geschriben stot nûzzer unde weger ist der cristenheit denne alles das andere das an diseme bûche geschriben stot, und wil dir sagen die sache werumbe das ist; die sache ist, und kemme ein mensche zû dirre gesellechaft die hie uff diseme nûnden felse wonende sint, der eine mensche were gotte lieber und werder und wer der cristenheit òch nûzzer denne tusent andere menschen die uff den nidern felsen sint, daz ungelosene menschen sint und ufser ir selbes wîsen lebent.

Der mensche sprach: herzeliep mins, ich wil noch ein wort mit urlobe zû dir sprechen; herzeliep, mir ist und förhte òch, die menschen die sich villichte nût ergerent abe disen dingen, die werdent aber grose wunder nemende und wurt si òch gar eine frómede unverstandenne rede habende, so si werdent lesende von disen nûn felsen. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, ich weis wol daz ez vil unverstandenne menschen wurt wunder habende, aber wo fûrstandenne götteliche menschen sint, die merkent wol das men die ding mit bilden mûs zûbringen, anders der mensche wûfte waz ez were, wenne got ist zû gros, kein menschlich sin mag sin nût begriffen; sage mir, du sprichst du förhtest daz ein teil menschen dise rede werde habende fûr eine unverstandenne frómede rede daz ich dich habe geheîsen schriben von disen nûn felsen; sage mir, men findet doch noch menschen in der zit die mit lebende derzû sint kumen daz si dis wol fûrstont, ist ir ioch lûzel; sage mir, hette ich dich geheîsen schriben von den nûn kóren der engelle unde wie der engelle gestalt were, daz wer in denne erst eine unferstandenne frómede rede gesin, wenne ire menschliche sinnelich fûrnunft móhte sin begriffen nût haben. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, mag

kein mensche anders zû deme ursprunge kumen er habe denne eine wonunge bi disen menschen uffte diseme nûnden felse gehet? Die entwurte sprach: io ez beschach sant paulus, aber er müfte dernoeh ein swere cruce tragen unze in sinen tot und müfte do derzû daz höbet drumbe geben; ich wil dir sagen, der ungeübeten tugende ist nût gar wol zû getruwende, und sunderlinge in disen ziten vil minre denne ir in ettwie vil hundert iaren ie wart; ich wil dir sagen, der aller sicherste weg der were daz der mensche dise herten grosen hohen felse mit übungen in rechter gelosenheit alle überftige unze daz er keme uffte disen nûnden fels, so keme er denne erft zû ettwaz friden. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, wie förhte ich daz so vil menschen so vil iare sint umbe gelöffen unde irre sint gangen daz si nie kundent kumen zû disen fridesamen menschen die hie uffte diseme nûnden felse wonende sint. Die entwurte sprach: du solt wîsen daz du rehte wore wort geret heft, und sunderlinge in disen ziten so sihft du und bekenneft selber wol daz gar zûmole lûzel menschen die rehte strose wellent ufgon. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep, und bescheide mich selber drus was der sachen si daz so rehte lûzel menschen die rehte strose in disen ziten ufgont. Die entwurte sprach: sage mir, sihft du oder bekenneft du út vil menschen in disen ziten die grose begirde dernoeh hant daz si môhtent wonen bi disen menschen die hie uffte diseme nûnden felse wonende sint? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, mir ist daz men noch vil menschen in der zit finde die do begerende sint daz si gerne eine wonunge hettent mit den menschen die uffte diseme nûnden felse wonende sint. Die entwurte sprach: daz ist wol wor, si hant wol grose begirde dernoeh das si gerne kement zû der geworen geselleschaft, môhte es in werden noch iren willen und mit iren wîsen; aber ich wil dir sagen, si griffent der werke nût anne die dise menschen hant die hie uffte diseme nûnden felse wonende sint. Der mensche sprach: sage mir, herzeliep mins, sint dise menschen des fegefûres lidig worden, die

menschen die hie wonende sint uffe diseme nunden felse? Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wifsen wele menschen blibent wonende uffe diseme nunden hohen felse unze in iren tot, die sint erft denne dez fegefures lidig. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich bin ettewas abe dirre rede urschrocken; sage mir, herzeliep mins, daz dise menschen och mögent] gefallen das het mich wnder. Die entwurte sprach: lo dich dis nüt wnder hebben, wenne es ist gar digke beschehen das dirre menschen eins von dieseme nunden hohen felse hinabbe fiel und fiel eins falles unce zü aller underst under das garn. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, was was denne der sachen derumbe diese grosen güthen menschen also swinde und also diefe under das garn fielent? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen, die menschen die do also swinde herabbe sint gestosen das si abbe dieseme hohen felse fielent under das garn, das solt du wifsen das worent menschen die in den besen geift liesent in rothen das etthewas wolgefalles in in selber ufstünd und demme nüt widderstündent also si schuldich worent zü dünnde; herumbe wart och der bese geift mit aller sinner geselleschaft fürtribben und herabbe gestofsen. Ich wil dir sagen, welle menschen von dieseme nunden hohen felse herabbe werdent gestosen, die menschen das werdent die aller scheddelichesten menschen die in der cristenheithe wonnende sint; ich wil dir sagen die sache werumbe es ist; die sache ist das diese menschen hant unpfangen von gotte die grose liehtriche gnode, und gont denne der und kerent das licht also fere si denne künnet und megent in eine andere falsche wise domitte si die cristenheit fürirrent; du solt wifsen, die cristenheit mehthe diese menschen fil lieber schühen und fliehen denne die besen geifte. Du solt wifsen das es not dette allen einfeltigen cristonmenschen das si für sich selber warnemmet in diesen cithen, wenne das uncrüt gerotet gar falte usgon. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mich het wnder das der bese geift gedar gewandeln bi diesen grosen güthen menschen die hie uffe dieseme

núnden felse wonnende sint. Die entwrte sprach: dis lo dich nút wnder hebben, wenne got wart selber fúrsúht von den besen geiften; ich wil dir sagen, der bese geift úrfchricket abbe den menschen die in den ursprunc hant gesehhen, und derumbe lot er doch nút abbe, er fúrsúhet an si ebbe er nút an in finden megge. Der mensche sprach: ach herceliep mins, so sihhe ich nú wol das sich nieman darf annemmen das er des besen geiftes liddig worden si. Die entwrte sprach: das ist wor, die wille selle und lip binander ist, so lot der bese geift nút abbe, er hanget noch.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menschen die hie uffe dieseme núnden felse wonnende sint? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen, got der het diese menschen also liep und also wert fúr alle menschen, ich wil dir sagen, und wer es das es beschehe das dirre menschen eins wrde got bitthende fúr eine sache, und wer es denne múgeliche das alle die menschen die in der criftenheithe wonnende sint alle mitthenander wrdent got bitthende uffe einne stúnde öch fúr die selbe sache, so wil ich dir sagen, wolthe denne got antwedders der betthe geweren, so wil ich dir sagen, so gewerthe got fere lieber den einigen menschen der uffe dieseme núnden felse wonnende ist, denne er gewerthe die criftenheit mittenander die dergegene betthent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich befinde das min herce in mime libe fert spillende von frèden von dirre menschen annegesihthe; ach herceliep mins, so mir von dirre menschen geggenwerthikeit also fil frèden wrt, ach herceliep mins, was mag denne der frèden gesin so men dich onne alle húndernifse ewekliche niesende und in foller frède anfoewende wrt. Die entwrte sprach: diese redde lo sin, wenne ich wil dir dirre redde nút entwrthen, und ist das sache, und wer es múgeliche das ein mensche alleine hetthe aller der menschen sinne die ie uf ertriche komment odder iemer druf kúmen sellent, der mensche mehthe nochdenne nút mit allen sienen sinnen nút be-

griffen die aller minnefte frède die got het mit sinnen fründen in der ewigen frèden; dofan lo diese froge abbe und fregge nümme dernoeh; fregge du noch der cristenheit und sich an wie gar sercliche es stot umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, do mag ich arme snede creatüre nût zû gedün; ach herceliep mins, wer dirre grosen menschen fil die uff diese nünden felse wonnende sint, das detthe not das si für die cristenheit betthent. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wilsen das also gar zümole lúccel menschen uff diese hohen nünden felse wonnende sint, das sol die cristenheit zû etthelichen cithen wol gewar werden. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ich getrüwe diener gründe-losen barmehercikeite wol, die wille dirre mensche eins in der eit ist das du dich úrbarmest ueber die cristenheit. Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wilsen, wenne es die [gerehtikeit gottes núme liden wil und es denne got zit dunket, so nimet got disen menschen alle ire craft und allen iren gewalt zû bittende, daz dise menschen denne nümme für die cristenheit gebitten mógent. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich getruwe nût daz die zit noch hie si daz du die welt loft undergon, und ist daz sache daz mir ist daz die zal noch nût erfüllet ist. Die entwurte sprach: daz ist wol wor, die zale ist noch nût erfüllet daz got die welt welle losen mit einander undergon; aber ich wil dir sagen, got der lies zû einen mole von sünde wegen die welt undergon unze an ahte menschen, und kam doch von den ahte menschen eine andere núwe welt; sage mir, gelöbest du daz got den selben gewalt noch haben mag? Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich gelöbe ez nût alleine, ich weis es öch wol daz du alle ding fürmaht. Die entwurte sprach: du solt wilsen daz got sündlinge in disen ziten claget abe der cristenheit, und ist daz sache daz er meinet daz alle gerehte gewore cristenliche ordnung also gar zürgangen sint; du solt wilsen daz es got die lenge nût liden wil. Der mensche sprach: ach herzekliches

liepliches lieb mins, ist es dein wille, so gen wir dirre rede ende; ich fürchte anders daz wir zu fere mit dirre rede kument und zu lang werde. Die entwurte sprach: sage mir, waz ist denne diner meinunge daz du nu fragen wilt? Der mensche sprach: sage mir, herzelieb mins, wie lange loft du dise menschen uff diese nunden hohen felse ligen, die ir blut und ir marg hant fürderret und ertötet dir zu einen eren? Die entwurte sprach: sage mir, was ist diner meinungen? Der mensche sprach: herzelieb mins, mine meinunge ist daz du mir sagest wie lange du dise menschen loft ligen uff diseme nunden felse obe du si in den geworen ursprung loft sehen. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wisszen daz got lot ettelichen menschen in den ursprung sehen obe er uff diese nunden fels kumet, deme mus es aber dernoeh gar sure werden unze in sinen tot, also och sant paulus beschach; so lat got ettelichen menschen in den ursprung sehen, so er erst uff den nunden fels kumet, so lot er ettelichen menschen ligen uff diseme nunden felse zwe iar oder drü iar, so lot got ettelichen menschen hie ligen fünf iar und ettelichen zehen iar, so lot got ettelichen menschen hie uff diseme nunden felse ligen zu dorrende unze an iren tot, und lot si denne erst in den ursprung sehen so si an ir ende kument, so lot got ettelichen menschen hie ligende zu dorrende daz ime der ursprung nut wurt ufgeton bi sime lebende, got der fürhebet den ursprung unze an die stunde daz die sele von deme libe kumet.

Abe dirre rede nam dirre mensche grose wunder und sprach: sage mir, herzekliches liebliches lieb mins, waz ist dirre meinungen daz du dise menschen die hie uff deme nunden felse wonende sint also gar ungeliche in den ursprung sehen loft? Die entwurte sprach: do solt du nut noch fragen, ez gehört dir och nut an zu wissende, wenne es ist ein heimeliche fürborgen götteliche werck, und du solt es der ordenunge gottes billich bevelhen, wenne got der weis wol und bekennet wol waz eime iegelichen menschen zugehört und och waz ime nütze und

gût ist. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, ich weis wol und bekenne wol daz ich der ordenunge gottes alle ding bevelhen sol und daz schuldig bin zû tûnde; wer es aber daz ich es nût schuldig were zû tûnde, so wolte ich es doch von minnen gewillekliche und gerne tûn. Die entwurte sprach: sich an wie gar lûzel gotte gelosene gehorsamene menschen in disen ziten sint, one alleine die gar lûzeln menschen die hie uff diseme nûnden hohen felse wonende sint. Der mensche sprach: ach herzekliches liepliches liep mines, wit du nût zûrnen daz ich armer sûnder dich bitten wil? Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wilt du bitten so solt du got bitten einer mûgelichen bette. Der mensche sprach: ach herzekliches liepliches liep mins, ich bekenne wol daz die bette die ich dich bitten wil gar unzitig ist und òch gar zû frûge ist und es òch an mir gar eine unmûgeliche bette ist, aber, herzeliep mins, ich bekenne daz wol daz ez dir gar mûgeliche ist zû tûnde. Die entwurte sprach: nû sage an, waz ist dine bette. Der mensche sprach: ach einiges herzeliep mins, so wolte ich dich bitten und wer es din wille daz du mich liesest wonen bi disen menschen die hie wonende sint uff diseme nûnden felse; ach herzeliep mins, nût zûrne dirre bette, ich bekenne daz wol daz ich zû kranc und zû sûndig derzû bin; ach herzeliep mins, ist es din wille so hilfe mir daz ich dirre menschen armer knecht môge sin, und daz selbe bekenne ich wol daz ich sin gar zûmole unwirdig bin. Die entwurte sprach:] ich wil dir sagen, du solt wîsen das got gar zûmole gût ist mit demûtikeit zû ueberwindende, ich wil dir sagen, got der het annegesehhen nût alleinne dinne wort die du geret heft, er het òch annegesehhen das din herce und dinne selle vol demûthekeit und fôl minnender geloseneheithe ist fere me denne du es mit worthen usgesprechen kauft; herumbe wil got nût benûgen das er dich welle seccen zû dirre gesellechaft, du mûft òch in den ursprunc selber sehhen. *)

*) Hier hat Cod. E folgenden Zusatz: Der mensche sprach: ach

Nû dûn uf diene inren ögen und sich. Der menschliche úrschrach von gründe sins hercen und sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, du úrschreckest mich von gründe mins hercen und minner sellen das du mir diese dinc alles zúleift und sprichst ich si demütig und si ein gelosen mensche und du wellest mich derzû in den ursprunc losen sehhen; ach hercekliches liepliches liep mins, was meinest du hiemitte? Ich weis doch wol und bekenne doch wol das ich nût enhabbe denne von dir und nût min ist, es ist alles din; ach herceliep mins, úrlos mich dirre eren. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, du solt wísen, also got den besen geísten gestattet das si sinne frúnt bereithent, also dût öch got selber ethelichen sinnen frúnden und lúget ebbe út unkruthes in in wafsende si, das er das usgette. Nûn dûn uf diene ögen und sít gehorsam und sich in den ursprunc. Der menschliche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, ich begere an dich von gründe mins hercen und minner sellen also fere ich begeren mag und öch sol, und also fere es öch din wille si, so bitte ich dich, herceliep mins, das du mich arme unwrdige creatüre dirre grosen wrdekeithe úrloft. Die entwurte sprach: dirre rede und dirre bethe dûn dich rehthe abbe, wenne es unmag nût anders sin, wenne du müst noch fúrbas schribben alles das men mit worthen usgesprechen mag und öch mensliche sinne begriffen meggent. Der menschliche sprach: ach hercekliches liepliches liep mins, mich het gar gros wnder was du domitthe meinest das du mich arme snede unwrdige creatüre wilt losen in den ursprunc sehhen, das du

herzeliep mins, dise rede het mich gar eine frömede rede das du sprichst du wellest mich armen súnder den ursprung losen sehen.

Dise hinderste rede ist wie dirre mensche von got betwungen wart daz er selber müste sehen in den ursprung.

Die entwurte sprach: Tûn uf dine iuren ögen und sít gehorsam, du müst selber in den ursprung sehen.

dienen grosen fründen also gar lange cit heft fürborgen die so lange cit dir noch sint gangen uff diese nunden hohen felse und mit so groser langer strenger uebungen heruf sint kumen. Die entwrte sprach: du solt gehorsam sin und gip dinnen willen hiezû, du solt wîsen das dir diese gesihthe gar sûre mûs werden mit bitterme liddende vor dime dode. Der mensche sprach: ach herceklisches liepliches liep mins, mit dirre redde twingest du mich, und ist das sache das du, herceliep mins, in liddende bist gangen durch dins armen knehtes willen, so ist es gar billiche und gar mûgeliche das der kneht òch nût lidden fliehe; nû wol her, herceliep mins, dún mit mir armen menschen in cit und in ewikeit was du wilt.

In diesen selben worthen do dirre mensche sinnen willen also gar zû gründe gotte ufgap, in demme selben ògenblikke wart diesen menschen die phorthen des ursprunges ufgethon, und wart dirre mensche gelosen in den ursprung sehhen; abber diesen menschen dûtthe wie diese gesihthe kume werte eines einigen ògenbligkes lanc. Do es do beschach das diese gesihthe uskam und diese gesichte ende hette, do fant sich dirre mensche also gar zû gründe zûmole föl frèden und liehtes das dirre mensche fon imme selber kam und das er fan dieser cit nût me unwofte; do dirre mensche do widder zû imme selber kam und widder zû imme selber gelosen wart, do fant sich dirre mensche also gar zûmole föl liehtes und also gar zûmole föl indewendiger frèden, und was die frède also uebermefsich gros das dis menschen nattûre vol ueberswenkender frèden wart, das dirre mensche úrschrach abbe dirre frèden; und fon dirre ueberswenkender frèden wart dirre mensche kranc an sinner nattûren. Dirre mensche satthe sich dernidder und gedohte in imme selber: wo bist du gewesen odder was ist dis wnders das du gesehhen heft, das diene selle und òch diene lipliche nattûre also gar föl ueberswenkender frèden worden ist? Dirre mensche sas lange also in imme selber zû [gedenkende; ie mer dirre mensche hie noch gedohte, ie minre er wûfte was ez waz; dirre mensche nam

sich an er wolte von disen dingen schriben, also er òch geheissen waz; do unkunde noch enmòhte er mit aller siner sinelichen fúrnuft von deme minneften nût geschriben daz er gesehen hette, und waz daz sache daz er es zû keinen worten kunde bringen, dirre mensche nam sich ane er wolte es leren mit bilden und mit formen leren bekennen, do kunde er noch mòhte es nût zû bringen, und waz daz sache daz ez waz úber alle bilde und forme; do nam sich dirre mensche an er wolte dernoch gedenken und wolte es leren mit der fúrnuft und mit den sinnen begriffen, do waz ez gar fere úber alle sine fúrnuft und úber alle sine sinne; do nam sich dirre mensche an er wolte also dike und also vil dernoch gedenken unze an die stunde daz er ettewaz lerte bekennen; ie mer er darnoch gedohte, ie minre er bekante, und was daz sache daz ez gar wite und gar fere waz úber alles sin bekennen und úber alles daz er ie gehorte oder ie fúrstunt; ie me dirre mensche noch disen dingen gedohte, ie minre er wúste waz ez was, dirre mensche nam gros wunder abe disen dingen und sprach: ach herzekliches liepliches liep mins, sage mir waz du hiemitte meinest; du spreche ich múste in den ursprung sehen und múste denne schriben alles daz men mit worten zûbringen mòhte und alles daz men mit den sinnen begriffen mòhte; nu heft du mich gelosen sehen gar grose wunderliche lúftlich wunder, aber waz es ist daz kan ich mit keinen worten uzgesprechen, und han gar dike und gar vil dernoch gedoht und kan mit aller miner fúrnuft und mit allen minen sinnen ein einiges wort weder gesagen noch dervon geschriben, und kan òch nût geschriben wo ich gewesen bin oder waz ich gesehen oder gehóret habe, unze an ein ding daz bekenne ich wol und bevinde es òch wol, herzeliep mins, daz ist daz min herze und mine sele also gar vol úberswenkender fróden worden ist daz ich abe der fróden ettewas erschrocken bin, und ist daz sache daz ich grose erbeit haben mús daz ich die fróde ingebere daz si nût under den lúten ungestúmekliche usbreche. Die entwurte sprach: daz solt du wísen daz du

daz schuldig bist zû tûnde also fere du maht, und ist daz sache daz die menschen die nu lebet die fûrwerfent die göttelichen goben, und ist daz sache daz si ir öch nû bekennent. Der mensche sprach: ach herzeliep mins, und bekantent alle criflonne menschen was friden und fröden men in der zit möhte finden, ich getruwe daz gar vil menschen herzû illetent und hernoch iagetent. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wifsen fûr die rehte worheit daz der mensche wol in dirre zit derzû kumet daz er in einer stunden me rechter fröden von gotte befindet denne alle die dorehte welt in aller ire naturen ie befant oder iemer bevinden mag; wer es mûgeliche daz ein mensche aller menschen natûrliche fröde hette, die fröde wer nochdenne nû zû zallende gegen der fröden die got het uff eine stunde mit sinen frûnden hie in der zit. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, mich het wunder daz mir min herze in mime libe nû zûrspringet von fröden; ach herzekliches liepliches liep mins, getar ich dich mit urlobe gefrogen daz du mir sageft waz daz ist das ich gesehen habe und es doch mit aller miner sinnelichen fûrnunft ein einiges wort nû kan dervon gesprechen noch dervon geschriben. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, du solt wifsen fûr die rehte worheit daz du in den ursprung gesehen heft, und wil dir sagen me, es het dich gros wunder daz du es nû zû worten bringen maht und es öch mit diner sinnelichen fûrnunft nû begriffen maht, ich wil dir sagen, lo dich diz nû wunder haben, du solt daz wifsen fûr die rehte worheit, wer es mûgeliche daz ein mensche aller der menschen sinne hette die ie uff das ertliche koment oder iemer druf kumen söllent, der mensche möhte nochdenne mit aller menschen sinne daz minnefte nû begriffen daz du gesehen heft; denne dovon tûn dich rehte abe diner sinnelichen gedenke, wenne ie me du hienoch mit sinnen gedenkeft, ie minre du sin begriffen maht, wenne daz du gesehen heft daz ist úber alle menschliche sinneliche fûrnunft und ist mit keinen dingen zû begriffende. Der mensche sprach: ach her-

zeliep mins, ich gerote nu selber wol fúrston daz ez also ist daz du zú gros bist daz dine werg nút mit den sinnen sint zú begriffende, aber, herzeliep mins, ich gedohte allez deme worte noch daz du spreche, ich müste in den ursprung sehen und müste denne schriben waz men mit worten oder mit sinnen fúrston möhte; ach herzeliep mins, ist es din wille so bescheide mich was du mit den selben worten meindest, und bescheide mir òch wo ich gewesen bin, also vil also ich es mit den sinnen begriffen mag. Die entwurte sprach: daz wil ich gerne tûn und wil dich bewisen also fere du es mit worten und mit sinnen begriffen maht; ich wil dir sagen wo du bist gewesen, du solt wísen daz dine sele het gesehen in iren ursprung do si und alle beschaffene ding sint usbeschaffen; ich wil dir sagen me, do dine sele in den ursprung gesach, do wart si von rechter úberswenkender fróden also gar] fro das ir alle beschaffene dine abbeffillent und ir der scheffer aller bescheffede alleine zú eime gemahhel wart; ich wil dir sagen me, du bist gewesen in der grosen erwdigen schúle do der heilige geift inne schúlmeister ist; und wil dir sagen, do diene selle in die schúle kam do sach si das die schúle vol briefelin lag die alle fól gewores lichtes underfcheides annestúnt; ich wil dir sagen, do diene selle diese briefe annegesach, do wart si gar fro und wart òch gar grittig und spranc fon fróden under diese briefe und walthe sich umbe und umbe in diesen briefen unce das si rehthe fól gewores lichtes underfcheides wart; ich wil dir sagen noch me, du solt wísen do diene selle in diese grose erwdige schúle kam, do nam si der grose schúlmeister und schenkede dinner sellen und schútthe diene selle also gar fól ueberswenkender minnen das die minne uebbeflos und flos in diene lipliche nattúre.

Der menfche sprach: ach minnenriches herceliep mins, wer ich nút ein also dûmber unfúrstandener menfche gesin, ich mehte dirre dinge wol mit dinner helfe onne freggen etthewas selber fúrstanden han. Die entwurte sprach: das sage mir was diener meinungen si. Der menfche sprach: ach herceliep

mins, was sol ich dir sagen? du fürstoft und weist alle meinungen wol; ach herceliep mins, minne meinunge ist, also schirre do du mich geliese in den ursprunc sehhen, do befant ich in minner sellen und in minner nattüren eine nûwe ueberswenkende minne; und wil dir sagen, herceliep mins, miene meinunge ist das ich in miener sellen befant eine minne das si die sellen in demme feggefûr also gar uebele wrdent úrbarmende das si gerne hette alles das gelitten das alle sellen in demme feggefûre solthent lidden, in der meinungen das si úrliddiget wrdent; do befant ich öch in minner nattüren eine minne das widder alle nattüre ist, und wil dir sagen, herceliep mins, was minner meinungen ist; minne meinunge ist, also schirre do ich in den ursprunc gesach, do befant ich an stette das mir din lidden und din dot also gar lieb wart das minne lipliche nattüre grose minne und grosen gommer gewan noch liddende das si gerne hette gelitthen, das doch widder alle nattüre ist; herceliep mins, mine lipliche nattüre gewan öch also gar grosen minnenden gommer noch liddende, das minne nattüre gerne und gewillekliche gelitthen hetthe den aller schemmelicheft schentlicheften dot den men kûnde odder mehthe in der cit úrdenken, wer es din wille gesin dieme dode zû eren; herceliep mins, ich fant öch minne lipliche nattüre also gar gewillig zû liddende das si gerne hette gelitthen für alle sûnder und für alle menschen was mit dienen willen uff die nattüre gefallen were. Die entwrtete sprach: ich wil dir sagen, du solt wifsen das du diese ueberswenkende nattúrlichen gobben heft gehollet in der hohen grosen erwdigen schûle do der heilige geift schûlmeister inne ist; ich wil dir sagen, du solt wifsen das kein mensche niemer mag kûmen zû der rehthen geworen hohen grosen getthelichen minnen, er finde sich denne stonde uff diese grothe. Nû sich umbe dich wie fil der menschen in diesen eithen si, die sich findent uff diese grothe stonde. Der mensche sprach: wer es din wille so wolte ich mich gerne in die ewige helle losen dir zû einen eren, in der meinungen das allen menschen diese dinc also bekant

werent also du mir si von dinner gründelosen úrbermede und von minner krancheithe wegen heft zû bekennende gebben. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen, woltent die menschen die in diesen eithen lebbent ires eigins willen kúnliche liddig werden und wolthent sich menliche und kúnliche wogen ueber diese nún hohen grosen herthen felse, welre menche sich gotthe also gar fúrweggenlich wolthe gebben, got húlfe imme also wol also dir. Der menfche sprach: ach herceliep mins, ich weis keinen menschen in der cit, ich gúnde es imme rehthe also wol also mir selber; liebes herceliep mins, mich het gros wnder das ich so grose wnderliche unsprechliche freliche wnder in mir befinde; sage mir, herceliep mins, wo kúment mir her den die unsprechlichen grosen wnder die ich in mir befinde? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das es des schúlt ist das du bist gesin in der grosen hohen erwdigen schúle do men grose wnder inne schöwet. Der menfche sprach: minnendes hercekiches liepliches liep mins, mich het súnderlinge gros wnder das du mit mir armen sneden unwdigen ungelebethen und ungeuebethen creatúren also gar ueberswenkende grose freliche wnder wrkeft. Die entwrte sprach: ich rote dir das du dich nút zû fil loft uffie die grose wnderliche frelichkeit die got in dir wrkende ist in geifte und in nattúre; und wil dir sagen die sache, du solt wísen, die sache ist wenne got wil und wenne es in cit dúnked, so nimmet dir got alle diese lústlichen richen gobben und machet dich also arm und also unwísende, rehthe also ebbe du von gotte nie nút befúnden hettheft. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, zúrne sin nút das ich zû dir redder wil; ach liebes herceliep mins, ich spriche das mit worheithe das du mir also rehthe liep worden bist das mir nút unist das du mit allen dieme gewalte megest gedún das mir leit si. Die entwrte sprach: sage mir wie gemeineft du dis? Der menfche sprach: herceliep mins, minne meinunge ist das du mir bist also gar zû grúnde rehthe liep worden, alles das du gedúft das

gefellet mir also gar zû gründe und zûmolle wol, und wer es das ich wnfches gewalt hette, ich künde sin anders nût begeren noch gewnfchen, und alles das du mir dûft das gefellet mir zûmole wol; gift du mir, das ist mir lieb, nimmest du mir, das ist mir abber lieb. Die entwrte sprach: lûge umbê dich und sich fûr dich selber, sage mir weist du nût wie sant pheter beschach? der hetthe òch gar fil fûrwegenheit, und do er do derzû kam das es an die not ginc, do fant er gar lúccel fûrmûgenheithe. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich bekenne und weis das wol, alles das ich hadde und alles das ich bin das das din ist und nût min ist, dofan solt du dûn mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt.

Die entwrte sprach: dûn uf diene ògen und sich ueber diese felse abbe und sich hinabbe under das garn das ueber die welt gezogen ist. Der menfche was gehorsam und sach ueber dise hohen felse herabbe und siht under das garn, und sach die menschen an die criften nammen hant und doch lebent widder alle gewõre criftenliche ordenunge, und sach òch das under diesen selben dorehthen debbigen menschen wandelthent zwei menschen, der eine menfch was also gar durch schenke und also gar licht annezûsehende und ginc lûthende under demme garne also ein liechter engel; der ander menfche der was abber also gar durch swarc und also gar finster annezûsehende also ein beser geift, wenne das er doch eins menschen bilde hetthe. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, was menschen sint diese zwei menschen, odder was meinungen ist dis das der eine menfche also gar schenke lûthet und der ander menfche also gar swarc finster ist? Die entwrte sprach: was freggest du mich me? du heft doch selber von gotte liehtrichen underfcheit unpfangen. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, die wille ich dich geggenwertig bi mir hadde, so begere ich an dich, also fere es din wille ist, so begere ich es von diener geggenwerthikeit selber zû herende. Die entwrte sprach: sage mir, wie wilt du denne dûn so

sich got wrt mit sinner befintlicher geggenwerthikeit von dir • dünde? Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, alles das ich habbe und alles das ich bin und alles das ich werden mag, das ist din und ist nûme min; das minne das ist cranc und fôl gebresten, dofan solt du und maht du dîn mit demme dinnen in cit und in ewikeit was du wilt. Die entwrte sprach: du solt wîsen das du mich twingest mit dinner gelosenheithe das ich dir fûrbas sagen mûs; ich wil dir sagen, der einne mensche der under demme garne get und also gar finster annezûsehende ist also ein beser geist, das solt du wîsen das der selbe mensche sinne wonunge hetthe bi diesen menschen die hie uff diese nûnden hohen felse wonnende sint. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, sage mir wie ist imme denne beschehen? Die entwrte sprach. das wil ich dir sagen, du solt wîsen das dirre mensche wart fûrtribben und hinabbe gestosen in der selben meinungen also lûccesar beschach; ich wil dir sagen, dirre selbe mensche fant etthewas wolgefalles in imme und hetthe fil redde mit den lûthen usser sin selbes wolgefalle, und wolthe rehthe etthewas von imme selber sin; ich wil dir sagen, du solt wîsen das dirre mensche der allerscheddelichesten menschen eins ist mit sinner falschen lere der in der cristenheite wandelde ist; ich wil dir sagen, du solt wîsen das dis scheddelichen besen menschen die falsche lere die er dût die ist me zû flichende denne alle die besen geifte die sin megent. Der mensche sprach: ach herceliep mins, ist dirre falschen menschen ût me denne dirre bese mensche alleine? Die entwrte sprach: dîn uf diene ôgen und sich umbe dich. Der mensche was gehorsam und sach umbe sich und sach durch das garn hin unweg und sach das dirre besen falschen menschen also fil under demme garne ire wonunge hetthent das es diesen menschen wnder nam und ûrschrach ôch ettwas abbe dirre gesihthe und sprach: ach minnendes herceliep mins, wie ferthe ich das diese falschen menschen so grosen schaden in der cristenheithe dûnt. Die entwrte sprach: du solt wîsen das

das wor ist das es die allerschedelichsten menschen sint die in der cristenheithe wonnende sint, und ist das sache das si einfeltige annehohende getteliche menschen mit irre falschen behenden lere fürirrent; du solt öch wissen das diese scheddeliche falsche heimmeliche lere faste in diesen serclichen cithen gerothet usgon. Der mensche sprach: das lo dich úrbarmen, herceliep mins; sol dis unkrút obber hant nemmen in diesen cithen? sage mir, herceliep mins, mehthe men diese menschen in keiner wise leren bekennen? Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, diese falschen menschen lerent ein fürborgen heimmelichen semfthen weg den die nature onne das meinnende ist, demme sint öch die menschen gerne folgende die in diesen serclichen cithen lebbende sint. Ich wil dir sagen, ich warne dich und lúge für dich selben, wenne es stot gar uebele und gar sercliche umbe die cristenheit. Der mensche sprach: ach herceliep mins, mehte ich das mit mime blütgiesende gebefsern und wer das din wille, das wolte ich gerne dún. Ach minnendes herceliep mins, sage mir öch von demme andern menschen der öch under demme garne get lúthende also ein liechter engel, was öch der meinungen si. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, der andere mensche, der do also schenne ist lúthende under demme garne also ein liechter engel, do solt du wissen das er öch bi dirre geselleschaft ist gesin die usse dieseme núnden felse wonnende sint, und het in got derzú gelosen in sin ursprunc sehhen do er us beschaffen ist, und du solt wissen das dirre lúthende mensche von groser erbermede und von groser ueberswenkender minnen die er zú sime ebbemenfchen het, hinabbe ist gelóffen zú den súnder under das garn und lúget ebbe er irgent keinnen súnder mit der helfe gottes mege bekennen das er imme usser demme garne gehúlfte; ich wil dir sagen, dieseme lúthende menschen sint sinne inren ögen also gar liht worden und sint imme also gar wit usgethon das er gar fere sehhende worden ist, und ist gar wol sehhende wie swerliche die cristenheit under demme garne gefangen lit. Und dirre

mensche het also grose minne und úrbermede ueber die cristenheit das er gerne und gewillekliche wolthe einen liplichen strengen dot lidden in der meinungen das er eime súnder ufser demme garne gehelfen mehthe; und ist das sache das dirre lúthende mensche gar wol bekennede ist wie gar strenge das úrtheil gotthes noch dirre cit ist, und ist öch wol bekennende das got alle menschen gar wol úrarnet het mit sime strengen bitter liddende drú und drifsig ior unce an sinnen dot. Der mensche sprach: sage mir, minnendes herceliep mins, sint dirre lúthenden menschen út sil in der cristenheithe? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen für die rehthe worheit das dirre lúthenden menschen die in iren ursprunc gesehhen hant also gar zúmolle lúccel ist das ich dich si nút wil losen sehhen, und ist das sache, und wrdest du si sehhende das ir also gar zúmole lúccel were, du wrdest von gründe dins hercen besweret und betrúbet. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, lo dich úrbarmen das dirre menschen also gar lúccel ist und si doch die cristenheit gar wol bedorfte in diesen eithen. Ach minnendes herceliep mins, du heft mir diese zwei menschen gar wol usgerihthet und usbefcheiden; sage mir, herceliep mins, hant diese menschen noch forthe die in iren ursprunc gesehhen hant? Die entwrtte sprach: io si, si hant noch forthe, abber die forthe die diese menschen hant das ist eine minneliche kintliche forthe; ich wil dir sagen, diese menschen hant anders keine forthe wenne daß si ferthent das si irme' hëren und irme gotte zú kleinne und zú kure dünt und demme bilde criftus nút noch gont, also si dünked das si schúldich sint zú dünde, und in dirre selben forthe, wie kintliche und wie minneliche si ist, so lot si doch got keinne lenge in der selben forthe; ich wil dir sagen, diese menschen ferthent wedder helle noch fegefúr, si ferthent öch wedder dúfel noch menschen, si hant öch keinne forthe das si nút in das hnnmelriche kúment, si hant öch keine forthe me wedder umbe sterben noch umbe genesen, diesen menschen ist alle forthe abbegefallen onne alleine diese minne-

liche kintliche forthe, die müsent si hebben zû etthelichen cithen unce in iren dot. Der menfche sprach: sage mir, hant diese menschen noch zû liddende die in iren ursprunc gesehhen hant? Die entwrtte sprach: io si hant noch zû liddende und begerent öch nût anders wenne demme geworen bilde cristus noch zû gonde unce in iren dot; ich wil dir abber sagen was das grefte lidden ist das diese menschen hant, du solt wîsen das grefte lidden das diese menschen hant das ist das si gar wol bekennede sint wie gar sereliche es umbe die cristenheit stot, und hant denne ein minnelich middelidden für die cristenheit; ich wil dir sagen, diese menschen sint also gar fol gewores getheliches liethes und sint in ir innewendigen ögen also gar withe ufgethon, das si wol sehhent und wol bekennende sint weran alle menschen clebbent und hangende blibbent das si nût fürbas ufgont geggèn irme ursprunge; und so diese lûthende menschen sehhent diese gefangen clebbenden menschen mid iren eigin wîsen und öch mid andern sachen, so hant diese lûthende menschen ein mitthelidden mit diesen gefangen clebbenden menschen, und dis cruce tragent diese lûthenden menschen irme höbethe cristus mit rehther úrbermede noch unce in iren dot. Der menfche sprach: sage mir, herceliep mins, die menschen die do gesehhen hant in den ursprunc, sint die menschen fürsichert ewiges lebbendes? Die entwrtte sprach: das wil ich dir sagen, du weift doch selber wol das si ir selbes in allen dîngen sint usgangen und sint mit gotte eins worden; sage mir, sidder si nû gottes sint worden, wer woltheft du denne das got mit demme sinnen keme? sage mir, wenneft du das got das sinne den besen geiften welle befehlen? Ich wil dir sagen wie diesen menschen beschiht, wenne diese menschen úrsterbent so scharithet die selle eins scharittes ufer der cit in das ewige lebben. Ich wil dir sagen, got der sprach zû sante maria madelene, maria het das beser deil úrwellet das ir niemer me benommen sol werden; in demme selben worte was si fürsichert ewiges lebbendes. Sage mir, wer woltheft du das got mit diesen

menfchen kemme? Ich wil dir sagen, diese lúthende menfchen die in iren urfprunc gesehhen hant, die mag nieman getreften denne got alleine, si unmag òch deheinne creatûre wedder in eit noch in ewikeit getreften denne got selp selber. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, wol eine trefliche redde dis ist. Die entwrte sprach: io es ist den einne trefliche redde die sich hant fúrziggen aller eiginschaft in eit und in ewikeit und sich alleine hant gekeret zú der ewigen worheithe; abber die das nût dunt noch nût werdent dunde, die mûsent sin ewekliche ungelthen. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, wie ist die cristenheit so gar dump und so gar dorethe das si nût annesiht diese grosen wnder die du mit eime iegellichen menfchen súnderlinge wrken woltheft ebbe er selber mit sime eigin friggen willen wolthe und dir, herceliep, alleine wolte leren leben und dir in allen dingen gehorsam sin. Die entwrte sprach: sage mir, was sol got in diesen cithen dún odder wie sol got den menfchen in diesen cithen heimmelliche werden mit sinner gnoden? du sift selber wol das die cristenheit in diesen cithen von gotte flúhet; ich wil dir sagen, der menfchen ist gar zúmole lúccel das ioch gútschinnende menfchen sint mit den got megge wrken sine heimmellichen fúrborgennen werg, so sift du selber wol das die gemeinde der cristenheithe das meiste deil in diesen cithen lebbent rehthe also ebbe si nût sinne hetthent und lebbent also debbige hunde. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, das lo dich úrbarmen das die welt also gar sinnelos worden ist und úrbarme dich ueber si. Die entwrte sprach: dún uf diene ògen und sich hinabbe under das garn. Der menfche was gehorsam und siht hinabbe under das garn und siht das men in der cristenheit also gar ufser mosen fchemmeliche und súnliche lebbethe und also gar onne alle gottes forthe und also gar widder rehthe gewore cristenliche ordenunge, bedde weltliche und geiffliche menfchen, das dirre menfche in einne grose ueberswenkende úrberme fiel zú bitthende fúr die cristenheit und

sprach: ach minnendes hercekliches liepliches liep mins, wilt du
 út von mir armen sneden unwrdigen creatûren gelitthen hebben,
 das lidden si wie phinliche es welle, das wil ich gewillekliche
 und gerne lidden, in der meinungen das die cristenheit ir lebben
 befserte. Die entwrte sprach: dún dich dirre redde abbe,
 du solt wísen das fil dedde und fil blúthes fúrgofsen íft durch
 der cristenheithe willen, abber si hant es hinne geworfen und
 hant sin gar fúrgofsen. Der mensche sprach: sage mir, her-
 celiep mins, was íft der sachen das die rehthen geworen cri-
 stenlichen ordenungen also gar sint umbegekeret und das die
 cristenheit also gar sere gekrenket und geswechet worden íft?
 Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen; hiefor do hetthe
 die cristenheit iren got und iren heren also gar zúmole liep das
 si alle ire sachen an got kommet mit groser demúthikeit, si
 dotthent kein gros werg si hetthent denne gettelichen rot derbi;
 ich wil dir sagen, hiefor wenne es beschach das der cristenheit
 ein höbet abbeginc demme der schlúfel des gewaltes befolhen
 was, es wer ein geiflich höbet odder ein weltlich höbet, so gie
 die cristenheit zú an den es dernoch lag und fielent mit rehther
 demútikeit mit sante marria maddelenen cristus zú den fúsen und
 begerenthent an got das er in ein höbet gebbe das imme selber
 aller lobbelicheft were und der cristenheithe aller nuchereft; so
 wil ich dir sagen was got denne det, got der gie der und gab
 in einen menschen zú eime höbethe das in den ursprunc geseh-
 hen hetthe; der mensche kúnde und mehthe öch wol die cri-
 stenheit besorgen, und was das sache das der selbe mensche
 den heiligen geift hette zú helpe, und der heilige geift was öch
 in allen sachen sin heimmelicher rotgebbe; und diese menschen
 die also ufser gotte wrdent úrkosen zú grosen höbethen der
 cristenheit, do wrdent öch grose helgen us, die grose ewige ere
 for gotte sellent habbende sin. Lúge umbe dich werzú es in
 diesen cithen kúmen íft; ich wil dir sagen werzú es in diesen
 cithen kúmen íft; es íft in diesen cithen derzú kúmen, und ginge
 die cristenheit grose not anne, und kemme denne dirre menschen

eins das in sinnen ursprunc gesehhen hette und wolte rot geben, der rot derzû ufser demme heiligen geiste kemme, men hette dis menschen rot in diesen cithen fûr ein gespette und hette diesen menschen fûr einen doren, bedde geifliche lûthe und òch weltliche lûthe. Sich umbe dich wie es in diesen serclichen cithen stot und werzû es kûmen ist; ich wil dir sagen, wie cleinne die cristenheit dirre menschen ahthe het und wie faste si diese menschen fûrtrûckent die in den ursprunc gesehhen hant, so solt du doch wifsende sin, wo dirre menschen eins ist das in den ursprunc gesehhen hette, wer es sache das demme menschen die cristenheit alzûmolle mitthenander befolhen wrde das er si noch rehther cristenlicher ordenunge solthe usrihten, das solte du wfsen das detthe dirre menschen eins wol und werimme òch gar liht zû dûnde; und ist das sache das der heilige geift dirre menschen eins rotgebbe ist. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke daran das du die cristenheit also gar dûre mit dieme kosperen blûthe kôft heft, ach liebe ewige minne minne, und gedenke in dinner ewigen wisheit etthelichen weg und ettheliche wfsen domitte du der cristenheite zû helfe kûmest das si etthewas bas in beser ordenunge kûme. Die entwrte sprach: dûn dich abbe dirre bette, got der het digke an die cristenheit fûrsûht und hilfet alles nût, die cristenheit wrt ie beser und ie beser; lo wir diese redde abbe; sage mir, wie fil findet men menschen in diesen serclichen cithen die ioch gûtfchinnende menschen sint, die in diesen cithen den geworeften sicherften nehhenften weg wellent ufgon zû demme geworden ursprunge do alle beschaffene dinc sint us beschaffen? Du sifst selber wol, das in diesen cithen gûthe menschen heifsent und òch gûthe menschen sint, das die iemer etthewomitthe behethet und gefangen sint das si herwidder abbe zûhet uffere natûre.

Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie sprichet men diesen menschen odder wie heisent diese menschen die in iren ursprunc gesehhen hant? Die entwrte sprach:

das wil ich dir sagen, du solt wísen das diese menschen iren nammen fúrloren hant und sint nammelos worden und sint got worden. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, mich het diese redde gar eine fremmede redde das du sprichest das ein mensche got si worden. Die entwrte sprach: lo dich dis nút wnder hebben, du solt wísen, welre mensche hie in der cit derzú kúmet das er umbe got úrwirbet das er wrt gelofsen in den ursprunc sehhen, der mensche wrt got von gnoden das got íft von nattúren. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, wie liep und wie wert heft du diese menschen? Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das got diese menschen also liep und also wert het, der dir es seithe du mehtheft sin nút fúrston und mehtheft sin mit allen dinnen sinnen nút begriffen das du derfan gefchribben mehtheft. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, mich het gros wnder das nút alle menschen ire hercen zúrzerent und zúbrechent und illent und iagent unce das si kemment zú dirre grosen erwrdigen gesellechaft. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wísen das got het alle menschen herzú geladden, abber ir íft gar lúccel und gar wennig der usúrwelthen. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, heft du diese menschen súnderlinge usúrwellet? Die entwrte sprach: du solt wísen das got den dot het gelitten fúr alle menschen gemeinne, abber ich wil dir sagen, welle menschen sich brechent ufse irre nattúren und ufser irme eigin willen und sich ganc und gar kerent zú der ewigen worheithe, das sint die menschen die do usúrwellet sint die got meinnet, got het nieman usúrwellet denne der sinnen willen dút; ich wil dir sagen, es darf kein mensche gotte die schúlde gebben noch den besen geiften; ich wil dir sagen, weller mensche den rehthen weg wolte ufgon, demme solthent die besen geifte eine grose helfe sin, das es die besen geifte selber nút bekanthent; ich wil dir sagen, kein mensche solthe nieman die schúlde gebben denne sin selbes eiginwillige nattúre; ich wil dir sagen, men findet

gar zümole lüccel menschen in diesen cithen die den rehthen weg wellent ufgon und den rehthen weg wellent úrfolgen mit eime rehthen sterbenden lebbende ir selbes blúthes und fleisches und sich selber durch got wellent wogen unce in den dot und demme wege wellent nochgon in rehther gelosenheithe den in ir höbet cristus for ist gangen; ich wil dir sagen, du sift selber wol wenne diese menschen die in diesen cithen lebbent diese herthen hohen felse sellent cristus noch ftigen, so fallent si alles húnder sich herwidder abbe uffere ire nattúre odder bli-bent abber stille stonde das si nút fúrbas ufgont uffere die gerehthe gewore strose die do get zú demme ursprunge. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich getrúwe das men noch wol menschen in der eit fúnde, wostent si oder kúdent si die rehthe strose, si gingent fúrbas uf. Die entwurte sprach: es darf sich nieman unschúldigen, es ist gar lüccel menschen in diesen cithen si wissent wol einen nohern rehthern weg, wolthent eht si in gon; ich wil dir sagen, welre mensche sine rehthe fúrnúmfthige sinne het, lit der selbe mensche inne garne mit dotsúnden gefangen, so bekennet doch der selbe mensche wol das got úrbarmehercig ist und weis das wol, get er ufser demme garne mit eime fúrweggenen kúnen gemúthe und mit eime krefthigen widderkerenden rúwen, das got denne gar barmhercig ist und imme an stette sinne hant búthet und imme ufser demme garne hilfet und den menschen fúrbas uf fúret ebbe imme der mensche selber mit sine eigin willen folgen wil.

Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins und iemerwerendes herceliep, wenne kúnde ich odder mehthe ich min herce in mime liebe in dúsent stúcke zúrpalthen und zúrdeilen dir, minnendes herceliep, zú eren, das wolte ich gewil-
lekliche und gerne dún, wenne ich hadde befunden das du mit mir armen sneden creatúren wnderliche uebernattúrlische wnder heft gewart*), und heft mich grose wnder gelosen sehhen und

*) Cod. E: gewürket.

heren mit so groseme liehtricheme underfcheide das ich nû un-
 weis was ich me bitthen odder begeren sol, ich kan noch un-
 mag nûmme bitthen noch begeren denne das din liebester wille
 follebroht werde in allen dingen. Die entwrte sprach: das
 wil ich dir sagen, du solt wîsen das es nû wader ist das din
 herce und diene selle fôl frêden sint, wenne die frêde die du
 gesehhen heft die ist also gros geggen aller der welthe frêde
 also ein troffe wafers ist geggen demme gancen mere. Der
 mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, mich het gros
 wnder das dich nû alle criftonne menschen also gar liep hant
 das in ir herce in irme libe wrde wallende und dobende von
 minnen. Die entwrte sprach: also worent hiefor in ettheli-
 chen eithen criftonne menschen, abber die menschen die in die-
 sen serclichen eithen lebende sint, die hant wol einen crifton-
 nen nammen, abber ire minne ist uffre ire selbes eigin nature
 gekeret. Ich wil dir sagen, wir sellent dirre redde ende geb-
 ben, anders wir kûment zû fere drin und wurde ôch zû lanc.
 Sage mir, das ich dich nû freggen wil, sage mir, heft du wol
 fûrstanden was got mitthe meinde do er dir also gros hoch
 sewehthe gebirge fûrhûp, do ôch fil fische' uffre was und die
 fische das hohe gebirge ueber die grosen felse ueber abhefient,
 und do si do herabbe komment wie si do durch alle wafser
 durch alle die welt liefent und wie fil ir dozwisent gefangen
 wart, und do si do die welt umbe geliefent und do herwidder-
 umbe koment an das erste gebirge wie lûccel der fische do wor-
 den was, und die selben sehhe du das si das selbe hohe ge-
 birge ufftiggent ueber die hohen felse do das fallende wafser
 geggen in herabbe fiel, und also digge diese fische obbenan an
 das gebirge koment, so fiellent si alles herwidder abbe und
 fiel ir ie ein deil zû dode; dis sehe du das diese fische also
 digke und also fil tribbent ebbe si ie ueber die herthen hohen
 felse koment, das der fische gar zûmole lûccel wart, und du
 sehhe wol das der fische also gar zûmolle lûccel widder uffre
 den hohen berg komment, das du wader drabbe nemme; nû

sage mir, fürstost du noch was got mit diesen dingen meinde das er dir diese bilde fürhup in einer sollichen gesihthe? Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich fürstont es nún erst rehthe wol, ich bekenne nún wol das es ein biceihen, eine gelichnisse was aller dirre dinge die du mich heft gelosen sehhen und heren. Die entwrte sprach: ich wil dir sagen, es mag nún anders sin es get nu rehthe an ein scheiden, das ich dir urlop gebben wil, und wir sellent öch dirre redde und dirre gesihthe rehthe nún ein ende gebben, und es ist öch gnúc zú dieseme molle geschribben. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, ich ferthe das die cristenheit dirre redde die an dieseme búhe stot nún glöbende werde. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wíssen, wil die cristenheit dirre redde nún glöben, das ist ein gewor zeihen das es serliche in diesen cithen umbe die cristenheit stet, und ist das sache das die gemeinde der cristenheit alle dinc wellent habben ufser iren sinnen und wellent keinnen glöben habben an die geworen gottes frúnde; ich wil dir sagen me, das die gemeinde der cristenheit der geworen gottes frúnde also gar lúccel ahthe het und si also lúccel rothes froget und si zú keinnen dingen zúhet und aller geworer cristenlicher ordenunge also gar fúrgessen ist, dofan wrt es got uffte eine cit losen löfende das die cristenheit irre hende werdent zú sammene windende. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, die geworen gottes frúnde die sint der gemeinde der cristenheit unbekant. Die entwrte sprach: das ist wol wor, abber die geworen gottes frúnde den ist gar bekant der cristenheit fallheit. Der mensche sprach: sage mir, herceliep mins, ebbe nún die gemeinde der cristenheit gerne rothes frogen wolthe die geworen gottes frúnde, so bekanthent si ir doch nún. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wíssen das die gemeinde der cristenheit in diesen serlichen cithen nún wrdig ist das si die rehtschúldigen geworen gottes frúnde úrkennen megent, und ist das sache das got wol bekennende ist das si in

nút folgenthent und si derzû fúrtrütthent; got der bekennet wol das die gemeinde der criftenheite nieman bas folgende ift denne diesen farseus die afther wege löfent mit fil behenden worthen. Der menfche sprach: ach herceliep mins, es ift wor, men glöbet gar fafte in diesen cithen an die menfchen die fil klüger behender worthe hant, und si hant nút also grosen glöben das du mit dinnen rehthen geworen frúnden wrkeft grose heimmelige fúrborgene werg. Die entwrte sprach: das wil ich dir sagen, du solt wifsen, welre menfche nút glöbet das got in diesen cithen mege mit sinnen frúnden wrken sinne heimmelichen werc also wol also er hiefor det in der alden e und in der núwen e, wer der menfche ift der ift nút ein criftenmenfche, wenne er glöbet nút das got ie und iemerme geliche gewaltig ift gesin. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criftenheit fprechent die criftenheit si nú zû ir selber kúmen, si derfe núme das men ir zeihen dún durch dinne frúnt also hiefor fil befchach. Die entwrte sprach: sage mir, ift die criftenheit zû ir selber kúmen? du solt wifsen das die criftenheit in fil húndert ioren nie so fafte fan ir selber kam also in diesen serclichen geggenwerthigen cithen; ich wil dir sagen, got der het die criftenheit in kurcen cithen sinnen gewalt úrzet, doch gar milthekliche, mit der fterbotten, und got der weis das wol und siht das wol das es gar lúccel geholfen het und gar unfúrfenliche ift gesin, und siht das sich sidder her die criftenheit alle cit ergert und ie beser und ie beser wrt; ich wil dir sagen, du solt wifsen das es der criftenheit in fil húndert ioren nie so not gethet das men si lerthe den rehthen weg ufgon, also es detthe in diesen geggenwerthigen cithen; du solt wifsen, die criftenheit gont in diesen cithen also fúrirrethe fchof. Der menfche sprach: ach minnendes herceliep mins, die gemeinde der criftenheite glöbent den gottes frúnden nút und fprechent: was si sagent? got der gelies sinne eigine múther nie befinden was er dún wolthe. Die entwrte sprach: das ift wol wor in einnen weg; ich wil dir sagen, got

lies sinne müther nüt befinden das den fatter alleine angehorthe zû wifsende, abber got lies sinne müther wifsen und befinden alles das ir zûgehorte, grose wnderliche fremmede wnder, und dis det got öch sinnen lieben gungern also fil also eimme iegellichen zûgehorte, und dernoeh allen sinnen lieben helgen, bedde in der althen e und in der nûwen e wrkete got mit eime iegellichen sin sûnder werg also fil also eime iegellichen zûgehorte, und hie us hant si uns öch geschribben, bedde in der althen e und in der nûwen e; diesen gewalt het got ie gehebet und het in iemer me onne ende, und got wrket noch hûthe dis dages mit sinnen frûnden in dirre cit grose heimmelliche fûrborgene werg; und wer dis nüt unglöbet, des fal hebbet hie in der cit an zû fallende und mûs ewekliche fallende sin. Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, wolle eine úrschreckenliche redde dis ist den annehohenden menschen die erst usser demme garne gelöffen sint und sich nû hûthent for dotsûnden und gerne ir lebben beserthent, und doch nüt grosen glöben an die gottes frûnde haben wellent, und si fûrstont öch der gottes frûnde redde nüt. Die entwrte sprach: das lo dich nüt wnder haben das diese annehohenden menschen der gottes frûnde nüt fûrstont; sage mir, wie soltent si die gottes frûnde fûrstont, so [si noch keine tugende geübet hant? ich wil dir sagen, du solt wifsen daz disen anefohenden menschen gar nûzze were das si sùchtent einen gottes frûnt deme si wol getruwetent und sich deme liesent an gottes stat und mit deme alleine sine rede hette, und sich dernoeh hûte mit allem flifse vor den fariseus die in diesen ziten after wege löfent mit vil klügen behenden worten der men ein teil nüt wol mit der heiligen geschrift beweren mag; der rede wil haben, der gange und hõre offene lere und hûte sich vor den fariseus; du solt wifsen daz die zit gar faste nohende ist daz allen einfeltigen menschen not tût zû fliehende under daz crúce cristus. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, mir ist, wer der mensche were, wie einfeltig er were, der ein ganzes stettes fûrmógen in ime fûnde

dir alleine zû lebende und allen creaturen urlop zû gebende, wer der mensche were, ich getruwe daz du in nût lange ellende liefest, du kemeft ime zû helfe mit diner befintlichen gnoden. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen, got der were also milte sine gnode zû gebende also er ie wart, fûnde er bereite faß derzû do sine gnode in gehorde; ich wil dir sagen, die menschen die nu lebent die wellent alles gerne ettwas habende sin; das solt du wîssen, den git got nût sine fûrborgene befintliche gnode; ich wil dir sagen, daz so lûzel menschen in disen sôrclichen ziten der göttelichen gnoden befintliche sint, daz ist des schult daz so lûzel menschen in disen sôrclichen ziten lebent die sich kerent mit eime festen ganzen stetten fûrwegenen gemûte und willen und mit einer rehten demûtigen underworfenen gelosenheit kerent zû der ewigen worheit; ich wil dir sagen, wo ein mensche were der dis fûrwegene gemûte hette, so wart got nie so bereit sine gnade zû gebende, er si in disen sôrclichen ziten also bereit. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, wenne wurde dirre menschen vil die dine gnode ûrwûrbent, so getruwe ich daz din zorn wurde senfter und milder und du dich wurdest erbarmende ûber die cristenheit. Die entwurte sprach: daz wil ich dir sagen; du sprichest got wurde sich erbarmende ûber die cristenheit; du solt das fûr die rehte worheit wîssen daz sich got in vil hundert iaren nie so grôssliche und so vil erbarmete ûber die cristenheit also in disen sôrclichen gegenwertigen ziten; und wil dir sagen was der sachen ist; du solt wîssen das die sache ist daz got in disen ziten der cristenheit gar vil unordenunge und gar vil sûnden gestattet, derumbe der vatter die cristenheit vor langen ziten wolte han gelosen undergon untze an ein teil menschen, do gie der sun alles darunder und bat den vatter umbe ein ufflach., Der mensche sprach: ach minnendes herceliep mins, gedenke an dinen bittern tot und an din ellendes strenges liden, und ûrbarme dich ûber die cristenheit und fûrzûch es noch fûrbaz unze daz sich die cristenheit gebesere. Die entwurte sprach: waz wilt du

daz got tû, du heft doch selber wol gesehen und gehôret daz die cristenheit ufser aller geworer cristenlicher ordenunge kumen ist; du solt wîsen daz die cristenheit in disen sôrlichen ziten also gar ufser aller ordenunge kumen ist und also gar fleischliche und also gar schemeliche und also gar one alle rechte götliche forhte lebet, daz daz sache ist daz ez der vatter keine lenge me liden wil. Der mensche sprach: ach minnendes herzekliches liepliches liep mins, úrbarme dich durch diner minnenden grundelosen barmherzekeit willen úber die cristenheit. Die entwurte sprach: du solt wîsen daz die cristenheit zû gar hûnder sich gangen ist daz es die gerechtekeit gottes die lenge nût liden wil, und wenne die zit kumet, so ist dine bette us und aller menschen bette, und mûs òch denne die erbermede swigen und mûs losen den vatter sinen einbornen sun rechen alle die unere die ime erbotten ist und die ime in disen sôrlichen ziten alle zit und alle stunde úrbotten wurt. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, ich enweis was ich me sprechen oder bitten sol, wenne das ich begere an dich daz du dich erbarmest úber din volk. Die entwurte sprach: ich wil dir sagen, wir sòllent dirre rede und dirre gesichte und diseme schribende zû diseme mole ein ende geben. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, gip urlop mir armen snòden unwürdigen menschen noch nuwent ein einigeites wörtelin dich zû frogende. Die entwurte sprach: nu fröge ane, und gebûte dir òch daz du dernoeh zû diseme mole ein einigeest wort nûme frogest. Der mensche sprach: sage mir, minnendes herzeliep mins, die menschen die du loft in iren ursprung sehen, sehent die selben menschen uff die selbe zit wolle ganze fròde? Die entwurte sprach: das wil ich dir sagen und habe dirs òch me geseit; du solt daz wîsende sin, welre mensche umbe got úrwirbet daz er in den ursprung wurt sehende, die fròde ist uff die stunde also gros, der alle die natúrliche fròde neme die uff ertriche ie kam oder iemer druf kumen sol, die wer nochdenne nût also gros dergene zû zallende also ein tropfe wafers gegen deme ganzen

mere; ich wil dir sagen me, welre mensche hie in der zit derzû kumet daz er wurt gelosen sehen in den ursprung, wer der mensche ist, den wurt ein blik gelosen sehen usser der ewigen vollekomenen frôden; ich wil dir sagen, der selbe blig ist nochdenne also kleine wider der vollekomenen iemerwerenden ewigen frôden also ein tropfe wafers wider allen deme wafere daz got ie beschûf. Ich wil dir sagen, nût lo dich wunder haben daz dich got vil bilde het gelosen sehen und òch vil in bilden zû dir geret ist; du solt wîsen, men môhte ez anders nût zû han broht daz ez demme menschen zû fûrstonde wer gewesen; ich wil dir sagen, do sant peter der blig wart gelosen sehen, do fûrgas er sin selbes und wufte nût waz es waz oder waz er rette, wenne daz er sprach: hie ist gût sin; ich wil dir sagen me, do sant paulus der blig wart gelosen sehen, do wufte er òch nût wie ime beschehen waz, er wufte nût obe die sele in dem libe oder one den lip waz; ich wil dir sagen, sant paulus trûg ein crûce unze in sinen tot und gap do sin hõbet drumbe; ich wil dir sagen, ein innewendig fûrborgen crûce solt du tragen unze in dinen tot, und sol òch daz dine leze sin wenne ich nu zûmole nûme rede mit dir haben wil; und du solt wîsende sin daz dir got nût anders tût denne er vor sinen lieben frûnden geton het. Der mensche sprach: ach minnendes herzeliep mins, ich begere noch meine nût anders denne daz din allerliebester wille vollebroht werde in zit und in ewikeit, und minne noch meine nût anders denne dime geworden bilde criftus nochzûgonde, also fere es an mir armen creaturen mûgeliche ist, unze in minen tot.

Do disen menschen dise grosen wunder alle widerfûrent und dis bûch ganz und gar geschriben wart, do nam got diseme menschen alle die lûftlichen goben und mahte disen menschen also arm also obe er nie nût von gotte befunden hette, und gab ime derzû die aller grôften bekorungen die úber menschlich sinne treffent; und dirre mensche fûrsiht sich daz er dise grose bekorungen mûsse haben unze in sinen tot, und dirre mensche begeret òch nût anders denne zû lidende.

Dis bûch wart anevangen zû schribende in der vasten in deme iare do men zalte von gottes geburte tusent iar und viertelhalb hundert iar und zwei iar. Nieman bedarf noch ensol fragen wer der mensche si durch den got dis bûch geschriben het, wenne dirre mensche getruwet der gûte gottes gar wol daz si ie behûte und beschirmen sol daz es bi sime erlebende niemer creature befinden sol. Und wer an diseme bûche lesen wil, der hebe vornan an zû lesende und lese es unze an das ende us, er fûrstot anders der sinne nût rehte wol die an diseme bûche geschriben stont; und wer denne der mensche ist der dis bûch von vornan an unze an daz ende uslisset oder hôret lesen, besert der mensche sin leben] nût von dirre nûccen warnenden lere, die got selber gesant het durch eine arme creatûre, wer der mensche ist und sin lebben hiefan nût besernde ist, der mag wol ûrfchrecken und ferthende sin das got werde etthewas fallendes ueber in fûrhengende, bedde hie in der cit und dernoch ewekliche. Das wir uns von dirre nûccen warnenden lere unser lebber wol besernde werdent, das helfe uns die craft des fatters und die wisheit des sûnes und die minne des heilligen geiftes. Amen. Gedenkent durch got des armen menschen durch den got dise warnende lere geschriben het.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

die gut diese welt mit ende vñ das hie noch daz gesehribben dat is mit
diesen menschen want gelosen seken den cristenliche gesehichte mit wie
starfendiche is daz in diesen oiden unde die cristenliche mit wie star
zen gungen für alle arbenunge in der cristenliche heile geschichte arbenunge
in der weltliche arbenunge

die cristenliche sprach zu diesen menschen in den vñ dñe unen dñen vñ sich
wo du nien bist in demne salben worte sach dñe mensche unte sich vñ sich dat
is ist starfene für sñe in vñ sal viden an einen starfenden
gruwellichen hohen berg vñ sach in den berg also hohe dñe für sich ende also
in oben an lauzete vone an den himmel in dñe mensche also diesen hohen
berg in sach do do sach in dat die allen vnderlichen videnen großen
falsche den berg vñ ligen vñ lag in vñ falsche obbe den andern den berg
vñ vone abbenan vñ den berg vñ sach dñe mensche dat vñ in demne falsche
menschen wone vñ herent och die menschen in vñ vone vñ dñe dñe
falschen in dñe salben geschichte sach dñe mensche dat also starfendiche falsche
den allen scheinmensten minnen plicheten bilden den berg abbenan
den alle fallent vñ stent her abbe vone vñ dat cristenliche vñ was den bilden
starf vñ wostem falsche vñ alle schenke diese minnen bilden bilden vñ die ende

